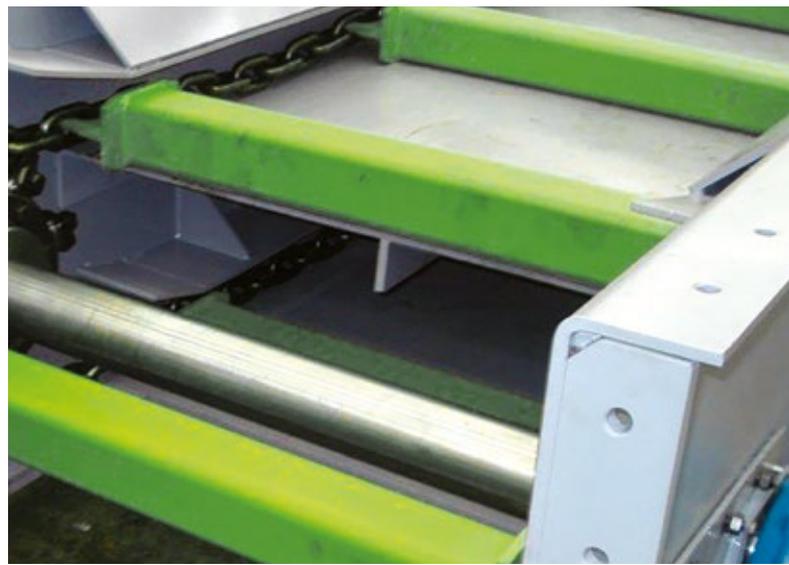


RUD FÖRDERTECHNIK

FÜR HORIZONTALE, VERTIKALE UND ANSTIEGENDE FÖRDERER



KOMMT IHNEN DAS BEKANNT VOR?

DAS KANN RUD IHNEN BIETEN



Verschleißt Ihnen das Kettenequipment zu schnell?
Die neuen RUD-Kettengüten bieten Ihnen eine optimale Verschleißfestigkeit. **Mehr auf Seite 10**



Brechen Ihnen unvorhergesehen die Ketten oder die Zähne an den Rädern? Haben Sie dadurch Anlagenstillstände? Wie groß ist der Schaden, wenn Sie die Anlage deshalb herunterfahren müssen?

Die neuen Kettengüten bieten Ihnen bis zu 28 % Verbesserung im Bereich Bruchkraft. Ihre Anlage läuft sicherer und das Risiko gegen Bruch wird minimiert. **Mehr auf Seite 12**



Haben Sie Schwierigkeiten bei der Montage ihrer Bauteile?
Dann testen Sie unsere montagefreundlichen Innovationen wie beispielsweise den **Duomount** oder den **2win**.
Mehr auf Seite 25 und 41



Fehlt Ihnen ein Ansprechpartner vor Ort?
Dann nehmen Sie Kontakt zu unserer Niederlassung in Ihrer Nähe auf. **Mehr unter www.rud.com (Einheiten & Standorte)**



Wünschen Sie sich mehr technische Beratung und Betreuung?
Dann fordern Sie uns. Nehmen Sie direkten Kontakt zu unseren Ingenieuren auf und senden Sie uns Ihre fördertechnischen Herausforderungen: **conveyor@rud.com // Technische Fragebögen ab S. 60**

Können Sie sich vorstellen mit einem Unternehmen zusammenzuarbeiten, das kompetent ist, alle Ihre fördertechnischen Herausforderungen zu lösen und zudem ein hohes Maß an Service und kaufmännischer Betreuung sicherstellt?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf: conveyor@rud.com // Tel.: 49 (0)7361 5041457 // Fax: +49 (0)7361 5041523

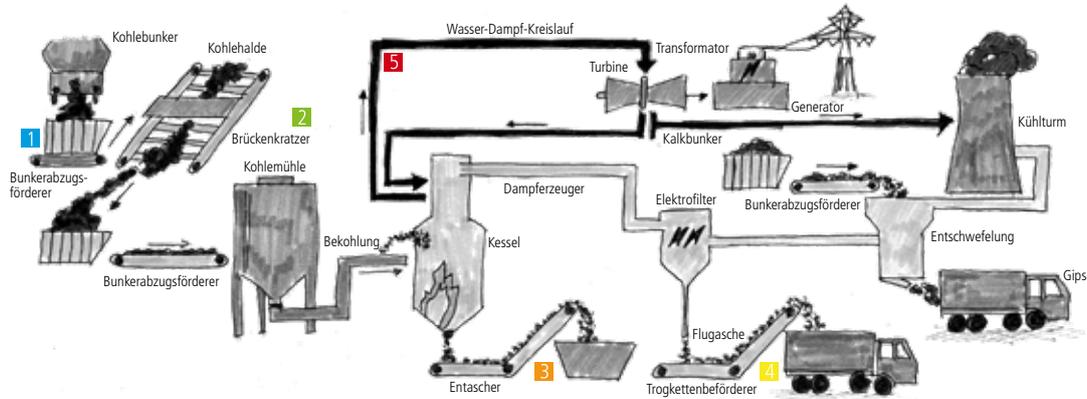


CRATOS Fördertechnik für die Energiegewinnung	4
BULKOS Fördertechnik für den Bereich Schüttgüter	6
Unsere Fördersysteme auf einen Blick	
Fördersysteme für horizontale Förderung	8
Fördersysteme für vertikale Förderung	9
RUD Kettentechnologie	
Neue Sondergüten	10
Unsere Stärken auf einen Blick	12
Rundstahlketten – die neuen RUD Spezifikationen	13
Kettenschlösser RSP, FL, VK	16
System Zahnkettenrad	
Zahnkettenrad	
Einteilig	17
Mehrteilig	18
Unser Tipp:	
Zahnsegmente mit erhöhter Gliedauflage	20
Mitnehmer	
FM	21
MEZ-Z, F	22
Duomount, SSR	23
SSRF	24
Kratzeisen	
Sicherer Kratzeisenbetrieb mit gepaarten RUD Strängen	25
Einsatzbereiche für RUD Kratzeisen	26
Kratzeisen – individuelle Anforderungen	28
Umlenkrollen	29
Unterwasserrolle SOI	30
System Taschenrad	
Taschenrad	
Mehrteilig, Einteilig	32
Mitnehmer	
MEE-T	33
MEZ-T	34
Becheranbindungen	
Unsere Becherbefestigungssysteme auf einen Blick	36
Kettenbecherwerke	37
System 2win / SWA	
Beherrückwandbefestigung RUca	38
Beherrückwandbefestigung 2win	39
Becherbefestigung seitlich SWA	40
Kettenrollen	41
System 65	
Becherbefestigung System 65	42
Umlenkrolle	43
Zahnkettenrad	44
Zentralkette	
RU80, RU150, RU200	45
RU50	46
Antriebsrad, Spannkettensrad	47
Gurtbecherwerke	48
Trogkettenförderer	52
FORKY Gabellaschenkette	
Einstrang & Doppelstrang	54
Mitnehmer, Komponenten, Räder, Rollen	55
Trogkettenförderer mit Gabellaschenkette	56
Schneckenförderer	58
Allgemeine Hinweise für Montage und Betrieb	60
Wartung und Überwachung	61
Maßblätter / Fragebögen	62
Fördern & Antreiben	71



RUD LEISTUNGSSPEKTRUM UND MEILENSTEINE

RUD KETTENTECHNIK IM KRAFTWERK



- 1 Bunkerabzug
- 2 Brückenkratzer
- 3 Entascher
- 4 Trogkettenbeförderer
- 5 Komponenten

Fossil befeuerte Kraftwerke werden auch in Zukunft einen maßgeblichen Beitrag zur weltweiten Energieversorgung leisten müssen. Seit Jahrzehnten sichert RUD mit seinen Förderketten die hohe Verfügbarkeit der Bekohlungs- und Entaschungsanlagen und damit die Energieerzeugung in Kraftwerken. Durch unsere große Erfahrung bei der Entaschung von Großkraftwerkskesseln, Biomasse Verbrennung, sowie Müllverbrennung und Recycling, sind alle unsere System-Komponenten immer perfekt aufeinander abgestimmt und arbeiten stets zuverlässig.



- 1875 RUD als Ausgründung der Erlau AG
- 1951 RUD erste einsatzgehärtete Rundstahlkette weltweit
- 1957 Erste RUD-Kette für Entascher
- 1965 Erste Rundstahlkette in RUD 40 cG Güte
- 1985 Erste Rundstahlkette in Qualität RUD Super 35
- 1992 Erstes RUD Plattenband
- 2006 Duomount
- 2007 RUD Gabellaschenkette FORKY
- 2008 Erster Trocken-Entascher mit RUD Ketten
- 2010 RUD Cratos
- 2012 Erster Biogas-Substratförderer
- 2015 Förderkette R160

UNSERE REFERENZEN
IM KRAFTWERK –
Wir sind u.a. Systempartner von:





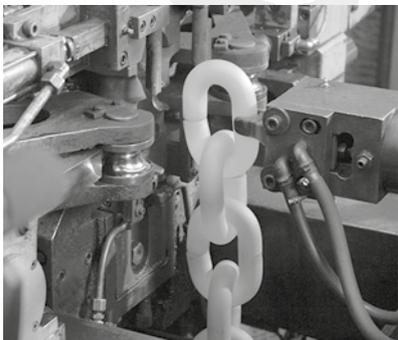
MEILENSTEINE FÜR DIE SCHÜTTGUT-FÖRDERTECHNIK

ZUSAMMEN ÜBER 200 JAHRE KOMPETENZ

Ob Komplettbecherwerk, Trogkettenförderer, Ersatzteile für Kettenförderer oder Instandhaltung und Service, die RUD Gruppe ist ein verlässlicher Partner. Sei es Kalk von der Mühle zum Silo zu transportieren oder Salze aus dem Bergwerk an die Oberfläche zu fördern, unsere Förderanlagen sind robust und optimal an diese Bedingungen angepasst. Wegen unserer großen Erfahrung der Schüttgutförderung von Düngemittel, Kali & Salz, Zement und anderen speziellen Schüttgütern, arbeiten alle unsere System-Komponenten stets zuverlässig.



- 1875 Gründung RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
- 1906 RUD führt als erstes Unternehmen das elektrische Schweißen von Kettengliedern ein
- 1945 Gründung des Geschäftsbereiches Förderanlagen durch Werner Rieger
- 1961 Einführung lang gliedriger einsatzgehärteter, Rundstahlketten für Hochleistungsbecherwerke
- 1965 Einführung Rundstahlkette in 40cG Güte / Markteinführung Zweiglied Becherbefestigung System 65
- 1985 Rundstahlkette in Qualität RUD Super 35
- 1992 RUD Plattenband
- 1994 RUD Zentralkette im Hochleistungsbecherwerk installiert
- 2001 Markteinführung RUD SWA Zweiglied Becherbefestigung
- 2004 Integration von H&E in die RUD Gruppe
- 2006 Markteinführung RUD 2win Zweiglied Becherbefestigung
- 2007 RUD Gabellaschenkette FORKY
- 2008 Zentralkettenbecherwerk für 800 t/h
- 2009 Erster Trogkettenförderer mit RUD Gabellaschenkette FORKY
- 2011 1. Tandem-Zentralkettenbecherwerk für 1500 t/h
- 2011 1. Werkzeugwender
- 2011 Einführung Markenname BULKOS
- 2015 Förderkette R160
- 2017 **Markteinführung RUD RUca eingliedrige Becherbefestigung für die einfache Montage**



MEILENSTEINE DER H + E HERFURTH & ENGELKE CONVEYOR SYSTEM TECHNOLOGY

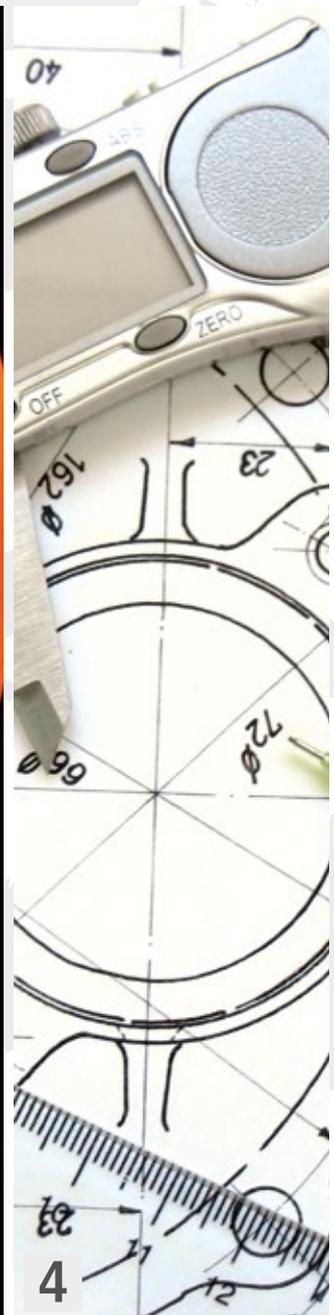
Braunschweig / Germany



- 1932 Gründung Ingenieurbüro für Förderanlagen
- 1933 Konzipierung 1. Schüttgut-Stetigförderer
- 1940 Beginn Eigenproduktion 1. Kettenbecherwerk, 1. Schneckenförderer, 1. Plattenband
- 1945 Gründung Maschinenfabrik Herfurth & Engelke
- 1960 1. Gurtbecherwerk
- 1969 1. Kettenbecherwerk für 300 t/h
- 1970 1. Trogkettenförderer für 600 t/h
- 1972 Transport von 1000 t/h (Bandförderer)
- 1973 1. Schneckenförderer für 300 t/h
- 1981 1. Vertikalschneckenförderer
- 1985 Entwicklung Hochleistungsbecher, 1. Stahlseilgurteinsatz in Becherwerken
- 1988 Entwicklung Parallelgewichtspannstation für Becherwerke, Transport von 3000 t/h (Bandförderer)
- 1998 1. Zentralkettenbecherwerk, 1. Kettenbecherwerk für 1100 t/h
- 2001 1. Zentralkettenbecherwerk für 600 t/h



1. KETTENFERTIGUNG
2. ZERSPANUNG
3. WÄRMEBEHANDLUNG
4. MASCHINENBAU

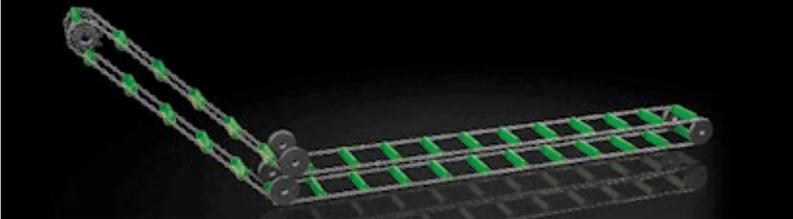
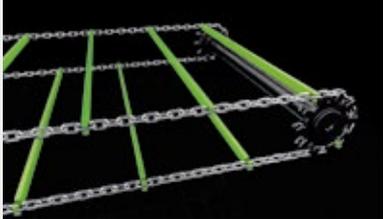


UNSERE RUD FÖRDERKETTENSYSTEME

AUF EINEN BLICK



HORIZONTALFÖRDERER

RUD-System	Zahnradsystem	Taschenradsystem							
Kette 	 Größe 8 × 31 ... 38 × 144, Güten R80, R100, R140, R160								
Schloss 	 FL 22 × 86 ... 38 × 144	 RSP 8 × 31 ... 19 × 75	 VK 8 × 31 ... 34 × 136	 FL 22 × 86 ... 38 × 144	 RSP 8 × 31 ... 19 × 75				
Mitnehmer-Art	Mehrgliedbefestigung		Eingliedbefestigung		Eingliedbefestigung				
Mitnehmer 	 DUMOUNT 26 × 100 ...	 SSRF 14 × 50 ... 38 × 144	 SSR 10 × 38 ... 30 × 120	 F 18 × 64 ... 22 × 86	 MEZZ 10 × 31 ... 38 × 144	 FM 8 × 31 ... 30 × 120	 MEET(K) 10 × 38 ... 38 × 144	 F 18 × 64 ... 22 × 86	 MEZT 10 × 38 ... 30 × 120
Antriebsrad 	  Antriebsräder (innen) verzahnt, ab 14 × 50 meistens mehrteilig am Antrieb, selten einteilig, Schlösser laufen immer vertikal über die Räder.				 				
Umlenkrolle 	  Typ A mit Bordrand häufig an der Spannstation und als SOI, Typ B ohne Bordrand für alle übrigen Umlenkungen, selten einteilige Zahnräder.		 Typ C für Mitnehmer MEZZ und FL, Alternative ist einteilige Zahnräder.		Antriebsräder (außen) verzahnt, meistens mehrteilig am Antrieb, selten einteilig, Schlösser laufen vertikal wie horizontal über die Räder; Vorzugseinbauart vertikal. Umlenkrollen sehr häufig auch Taschenrollen, selten Umlenkrollen Typ B bei Mitnehmer F, Typ C bei MEET(K) bzw. MEZT.				
Anwendung 									
Bemerkung	Das Zahnradsystem ist vorteilhaft bei Förderern, die einen (mehrmals) abgewinkelten Linienverlauf aufweisen (Umlenkrollen begünstigen diese Art von Förderern in Verbindung mit den Mitnehmern sehr) und stark ansteigen (> 20°). Kratzeisenhöhe in Abhängigkeit von der Kettenbreite, dem Fördergut und dem Anstieg des Förderers sowie der Förderleistung muss berechnet werden. Übliche Fördergeschwindigkeiten von 0,02 m/s bis etwa 0,15 m/s abhängig von der zu projektierenden Standzeit. Typisches Beispiel: Entascher in Kraftwerken.				Universell einsetzbar als Reinigungskratzerförderer, Bunkerabzugsförderer (Mehrstrangförderer) sowie als Plattenband. Übliche Geschwindigkeiten 0,05 m/s bis 0,2 m/s fördergutabhängig. Bevorzugt gerader Linienverlauf, leicht geneigte (bis 20°) Anlagen möglich. Kratzeisenhöhe normalerweise nicht größer als $H = 1,5 \times b_g$.				



VERTIKALFÖRDERER

System 65	NEU	2win System / RUca	NEU	SWA System	System Zentralkette
<p style="text-align: center;">Größe 14 × 50 ... 34 × 126, Güten R80, R100, (R140)</p>				<p style="text-align: center;">Größe RU50, RU80, RU150, RU200</p>	

<p style="text-align: center;">VK 14 × 50 ... 34 × 136</p>	<p style="text-align: center;">RSP 14 × 50 ... 19 × 75</p>	<p style="text-align: center;">FL 22 × 86 ... 34 × 136</p>	<p>Schloss-Strang; selten notwendig, wenn Spannweg lang genug ist</p>
------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Mehrgliedbefestigung	Befestigungswinkel
-----------------------------	---------------------------

<p style="text-align: center;">System 65 14 × 50 ... 34 × 136</p>	<p style="text-align: center;">2win 14 × 50 ... 34 × 136</p>	<p style="text-align: center;">RUca 26 × 100 <small>weitere Größen auf Anfrage</small></p>	<p style="text-align: center;">SWA 16 × 64 ... 30 × 120</p>	<p style="text-align: center;">ist separater Bestandteil der Kette</p>
-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

<p style="text-align: center;">Antriebsrad verzahnt mit Einzelzähnen</p>	<p style="text-align: center;">Antriebsrad unverzahnt, gehärtete Segmente, in schwierigen Anwendungen auch verzahnter Antrieb wie System 65</p>	<p style="text-align: center;">Antriebsrad verzahnt mit Einzel- zähnen, selten auch unverzahnt</p>	<p style="text-align: center;">Antrieb unverzahnt, gehärtet</p>
------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------

<p style="text-align: center;">Umlenkung immer mit glatter Rolle, ungehärtete Segmente und Bordscheibe</p>	<p style="text-align: center;">Umlenkung immer mit (Rillen) Rolle, ungehärtete Segmente, Sonderfall: mit Bordscheibe</p>	<p style="text-align: center;">Umlenkung immer mit (Rillen) Rolle, ungehärtete Segmente, Einschnürr- rolle mit gehärteten Segmenten</p>	<p style="text-align: center;">Umlenkung verzahnt (ab 800 Becherbreite) / unverzahnt (bis 710 Becherbreite), gehärtet</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Zentralkettenbecherwerke für große Förderleistungen, grobe trockene Schüttgüter
 (Klinker, Schotter, Umlaufgut und Zementgrieße) und hohe Geschwindigkeiten (bis 1,7 m/s); Rundstahlkettenbecherwerke.
System 65, für klebrige, grobkörnige Schüttgüter, bei Verwendung von Hochleistungsbechern und Geschwindigkeiten von 1,35 ... 1,5 m/s.
2win-System bei DIN Becherwerken (DIN Becher unverzahnt, HL und Sonder-Becher verzahnt),
 niedrigen Körnungen (bis 40 mm unverzahnt, darüber verzahnt), Geschwindigkeiten von 1,0 ... 1,4 m/s;
SWA System für kleine Förderleistungen und niedrige Geschwindigkeiten (... 0,8 m/s), sehr schleißende
 und sehr schwer entleerbare Fördergüter (Mittenaustrag mit Rücksprache Technik).



RUD KETTEN- TECHNOLOGIE

NEUE SONDERGÜTEN – WAS HAT SICH BEI UNSEREN KETTENGÜTEN VERBESSERT?

1

100 % GLEICHMÄSSIG INDUKTIV
ERWÄRMTE STÄBE

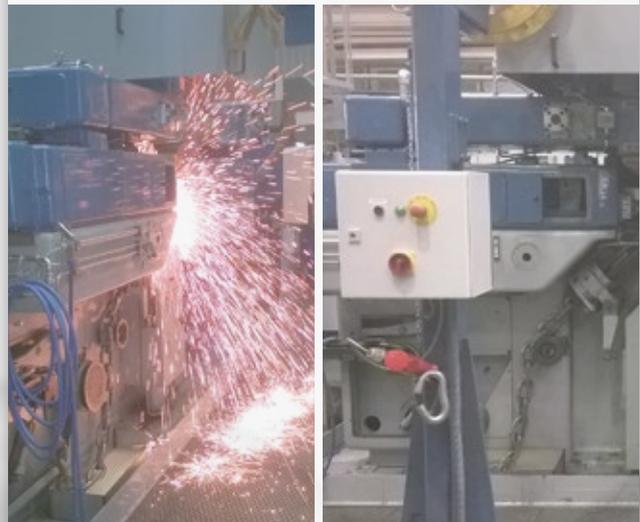


Das führt zu:
Optimiertem Biegeverhalten

Kundennutzen:
Perfekte Geometrie
Erhöhte Laufruhe
Optimale Kraftübertragung
beim Lauf über Räder

2

100 % VOLLAUTOMATISCHE
GLIEDGENAUE
SCHWEISSSTEUERUNG



Das führt zu:
Optimaler Prozesskontrolle

Kundennutzen:
Längere Lebenszeit
Sicherer Betrieb

RUD SONDERGÜTEN

UNSERE VERBESSERUNGEN

Als Inhaber der Benchmark entwickelt RUD seine Erzeugnisse ständig weiter.
Nun ist es wieder gelungen, gegenüber Wettbewerbserzeugnissen einen erheblichen Vorteil zu erzielen.

3

100 % VOLLAUTOMATISCHE
STEUERUNG & REGELUNG
DER KALIBRIERUNG



Das führt zu:
Optimiertem Verformungsverhalten
der Kette beim Kalibrieren /
optimale Spiegelbildung

Kundennutzen:
Optimiertes Einlaufverhalten
Geringerer Verschleiß
Geringere Wartungskosten

4

100 % WELTNEUHEIT!
DIE RUD FÖRDERKETTE R160
AUS SPEZIELL ERSCHMOLZENEM
KETTENSONDERSTAHL



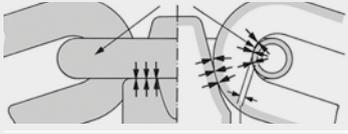
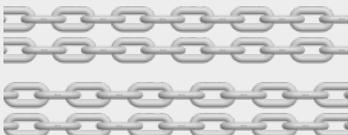
Das führt zu:
Neuen Möglichkeiten
in der Warmbehandlung

Kundennutzen:
Verbessertes Verschleißverhalten
bei gleicher Bruchkraft



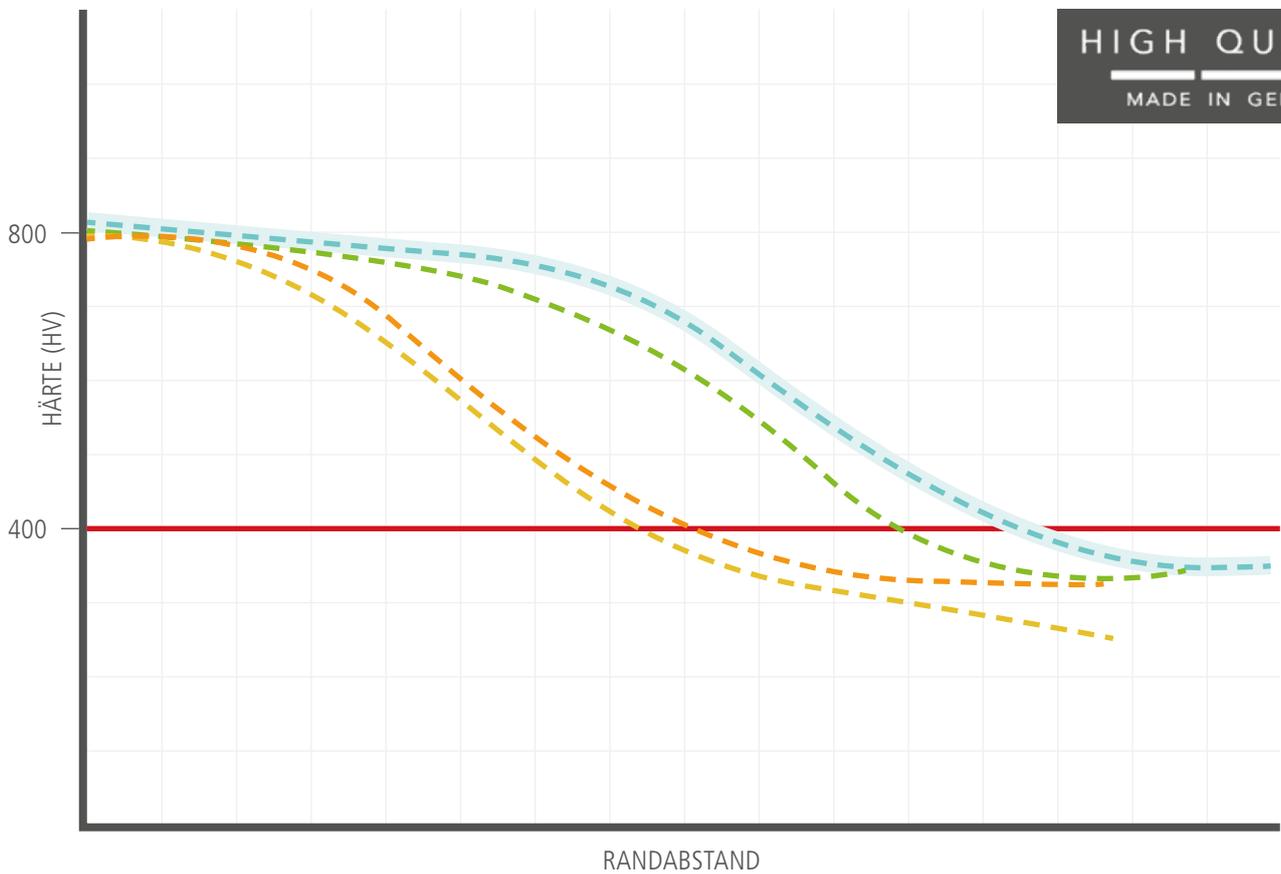
RUD KETTEN- TECHNOLOGIE

UNSERE STÄRKEN AUF EINEN BLICK

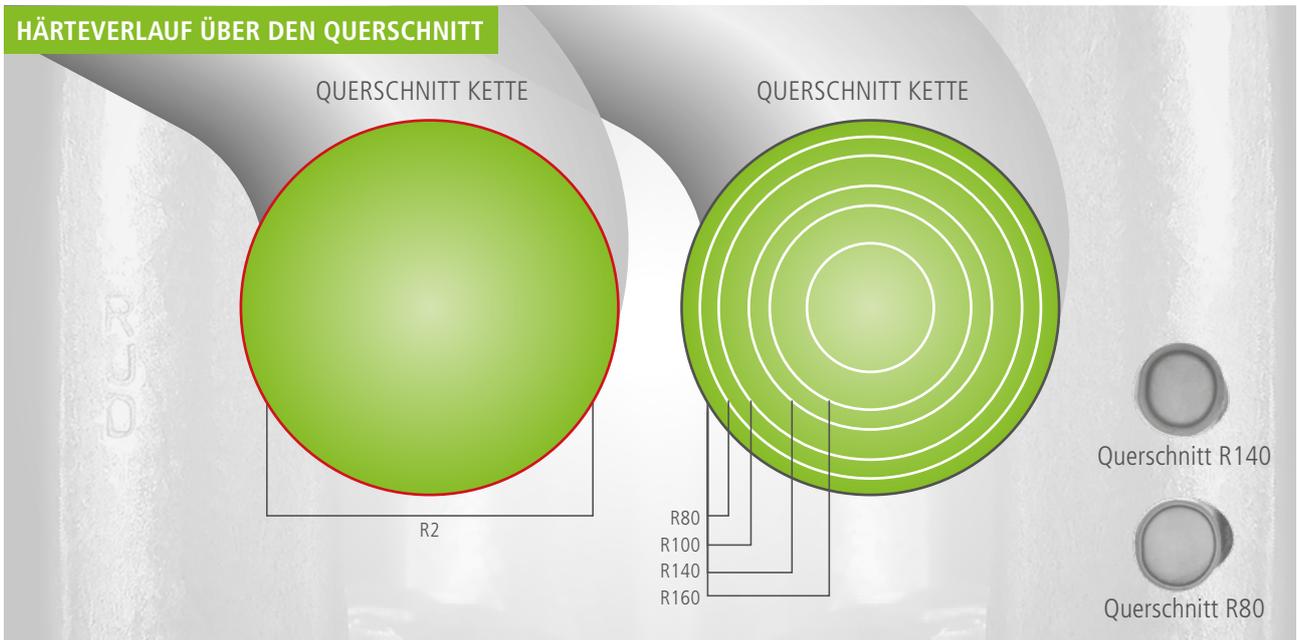
Hersteller		RUD				
Argument	Begründung	R80	R100	R140	R160	
Verschleiß	Aufkohlungstiefe im Gelenk nach Makroätzung (HTÄ) (... × d)	0,10	0,10	0,14	≥ 0,16	
	Oberflächenhärte im Gelenk (HV)	800	820	≥ 820	≥ 820	
	Systemkomponenten (aufeinander abgestimmt)	+++	+++	+++	+++	
Betriebs-sicherheit	100 % kalibriert / Reproduzierbarkeit	+++	+++	+++	+++	
	Sonderschmelze für Kettenstahl mit speziellen Legierungsanteilen	+	++	++	+++	
	Rissauffangvermögen	+	+++	+++	+++	
Einfache Montage / Rückverfolg-barkeit	Paarung	+++	+++	+++	+++	
	Kennzeichnung auf jedem Bauteil und Kettenglied	+++	+++	+++	+++	
	Kennzeichnung der passenden Paarung durch Farben	+++	+++	+++	+++	
Downsizing	Bruchspannung bis zu (N/mm ²)	340	450	400	400	

RUND-STAHLKETTEN

DIE NEUE RUD SPEZIFIKATION

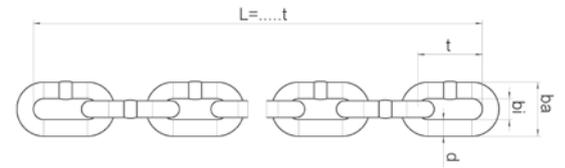


- - - - - Gehärtete Kette R160
 - - - - - Gehärtete Kette R140
 - - - - - Gehärtete Kette R100
 - - - - - Gehärtete Kette R80
 ————— Vergütete Kette R2



RUNDSTAHLKETTEN

DIE NEUE RUD SPEZIFIKATION



RUNDSTAHLKETTEN IN SONDERGÜTEN HOCHVERSCHLEISSFEST

Kette $d \times t$ in mm	Kettenbreite		Gewicht kg/m	Stranglänge (m/Glieder) ^{*1)}	Mitnehmerabstand (Glieder)
	bi (min.) mm	ba (max.) mm			
8 × 31	10,3	28	1,3	50,0 / 1613	variabel
				Pass-Strang	
				24,893 / 803	
10 × 38	12,5	34	2,1	50,0 / 1315	variabel
				Pass-Strang	
				20,026 / 527	
14 × 50	16,3	47	4,0	19,95 / 399	variabel
				Pass-Strang	
14 × 64	16,3	47	3,7	10,176 / 159	
				Pass-Strang	
16 × 64	20	55	5,1	19,9 / 311	variabel
				Pass-Strang	
18 × 64	21	60	6,9	15,296 / 239	variabel
				Pass-Strang	
19 × 75	22	63	7,7	10,725 / 143	variabel
				Pass-Strang	
19 × 120	23	65	6,3	3,0 / 25	2
				5,16 / 43	
				Pass-Strang	
22 × 86 ^{*5)}	26	74 (73)	9,7 (9,5)	10,234 / 119	variabel
				Pass-Strang	
25 × 95	34	90	12,5	8,265 / 87	4
				Pass-Strang	
26 × 92	30	85	13,7	14,444 / 157	variabel
				Pass-Strang	
26 × 100	31	87	13,3	7,9 / 79	4 / 8 / 10 / 16
				8,3 / 83	4 / 6 / 12 / 14
				Pass-Strang	–
30 × 108	34	97	18,0	10,692 / 99	variabel
				Pass-Strang	
30 × 120	36	102	17,5	5,640 / 47	4 / 6 / 8 / 12 / 16
				5,88 / 49	10
				Pass-Strang	–
34 × 126	38	109	22,7	8,694 / 69	variabel
				Pass-Strang	
34 × 136	39	113	23,8	4,760 / 35	4 / 6 / 12 / 18
				5,304 / 39	4 / 8 / 10
				Pass-Strang	–
38 × 144	44	127	30,0	3,312 / 23	8 / 12
				4,176 / 29	4 / 6 / 10
				Pass-Strang	–

Eigenschaften

- Hochverschleißfest für lange Lebensdauer
- Hochfest, da optimal wärmebehandelt
- Selbstreinigend
- Im Vergleich zu anderen Systemen wartungsarm
- Einfache Montage und Demontage von Bauteilen in den Kettenstrang

Bestellbeispiel

Kette in Güte	R100
Abmessung	19 × 75
Anzahl in STR	10
Kettenschlaufenlänge	20 m
Art des Förderer	Doppelstrang

RUNDSTAHLKETTEN IN SONDERGÜTEN HOCHVERSCHLEISSFEST *3)

R2		R2B		R80		R100		R140		R160		Kette d × t in mm
Bruchkraft (kN)	RUD Sachnr.											
80	51697					50	7905630					8 × 31
	7983021						7905631					
125	7987062					75	7905633					10 × 38
	7983022						7905634					
250	8504309*2)					140	7905636					14 × 50
							7905638					
						128*4)	7900548					14 × 64
							7982305					
		240	7988920			180	7905640					16 × 64
			7989510				7905641					
						225	7905643					18 × 64
							7905644					
		340	7904795			260	7905646	230	7905862		7905863	19 × 75
			7904540				7905648					
						260	7905650					19 × 120
							7905651					
							7905652					22 × 86 *5)
							7905654					
610	8504310*2)	450	7101775	260	7905474	350	7905654			310	7905719	22 × 86 *5)
			1701774		7905475		7905655				7905720	
						400	7905657					25 × 95
							7905658					
850	7906999*2)				370	7905480						26 × 92
						7905477						
					370	7905491	430	7905660		430	7905722	26 × 100
						7905492		7905661			7905723	
							7905493				7905724	30 × 108
							7905497					
1130	7907002*2)				440	7905496						30 × 120
						7905498						
					440	7905499	640	7905664		580	7905727	30 × 120
						7905500		7905666			7905728	
					460	7905502	720	7905667			7905729	34 × 126
						7905503		7905670				
1450	7907005*2)				460	7905521	720	7905672				34 × 136
						7905522		7905675				
					460	7905523	720	7905676	630	7905865	7908694	34 × 136
						7905506		7905677		7905866	7908692	
							7905678			670	7908695	38 × 144
							7905680				7908697	
						920	7905681			850	7908698	38 × 144
							7905683				7908699	

*1) Max. Pass-Strang-Länge: nur so lang wie Standardstranglänge (fettgedruckt)

*2) Länge entsprechend Bestellangaben

*3) Toleranz der Bruchspannung ± 10 % zulässig

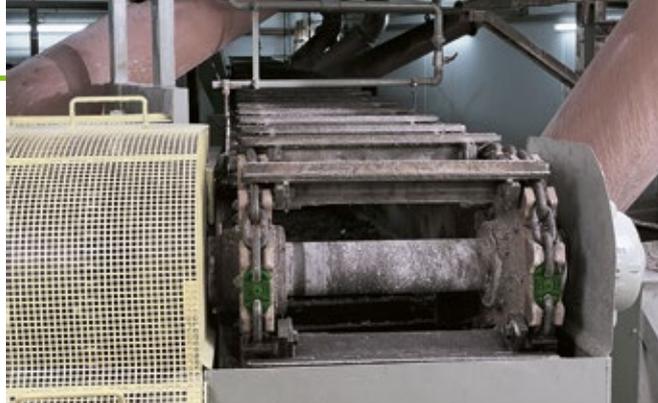
*4) RUD Güte R40c-G/S3

*5) Klammerwerte für Kettengüte R2



KETTENSCHLOSS

RSP



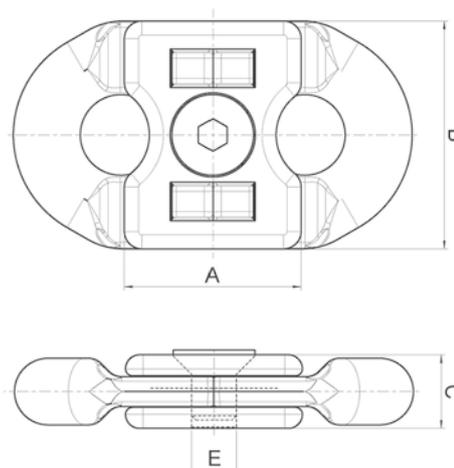
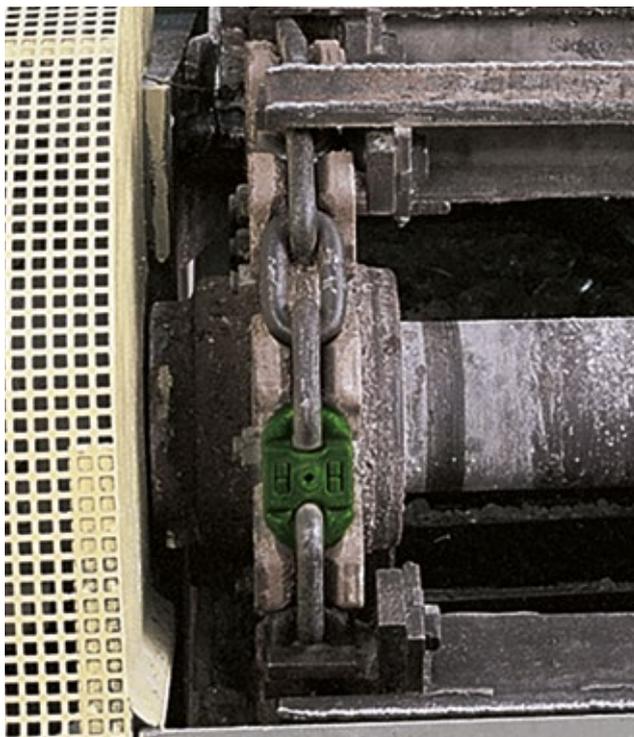
KETTENSCHLOSS RSP (RAUMSPAREND)

Eigenschaften:

- Für den Einsatz in Ein- und Mehrstrangförderern
- Für mittlere Einsatzbedingungen
- Hochverschleißfest
- Einbaumaße entsprechend Kettengliedgröße
- Lauf über Zahnkettenräder, Rillenrollen und flache Umlenkrollen vertikal
- Lauf über Taschenräder vertikal möglich
- **In Ausnahmefällen auch horizontal möglich (siehe Bild unten).**

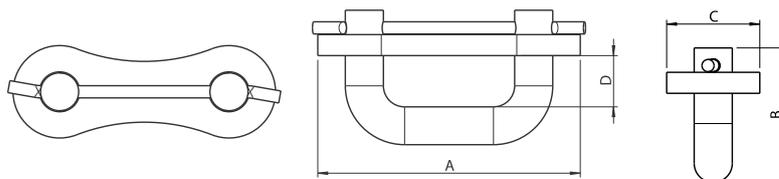
RUD Sachnr.	Kette d × t in mm	A	B	C	E	kg / St
58571*	8 × 31	22	29	10	M5	0,05
54959*	10 × 38	27	35	12	M6	0,1
53900	14 × 50	38	48	17	M8	0,25
53977	14 × 64	38	48	17	M8	0,3
57947	16 × 64	43	56	18,5	M10	0,5
52694	18 × 64	43	56	18,5	M10	0,5
55196	19 × 75	51	66,5	23	M12	0,8

* Galvanisch verzinkt



VERBINDUNGSGLIED FÜR KETTE RSP

Läuft bevorzugt vertikal in Taschenrädern



RUD Sachnr.	Bruchkraft (kN)	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	Masse (kg)
7986777	80	8 × 31	62	32	22	12	0,08
58594	125	10 × 38	77	36	28	13	0,14
7987640/8500097	246	14 × 50	96	46	32	17	0,8/0,9

KETTENSCHLÖSSER

FL // VK

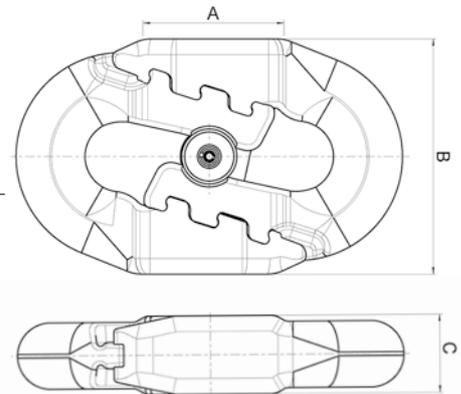
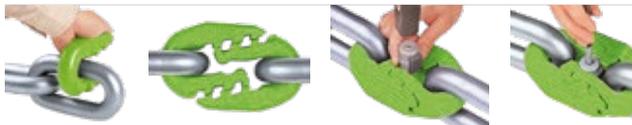


FLACHSCHLOSS FL

Eigenschaften:

- Für den Einsatz in Ein- und Mehrstrangförderern
- Einfache Hammermontage
- Hochverschleißfest
- Einbaumaße ca. – entsprechend Kettengliedgröße
- Für mittlere bis schwere Einsatzbedingungen
- Lauf über Zahnkettenräder und Taschenräder, Rillenrollen und flache Umlenkrollen

Montage Kettenschloss FL



RUD Sachnr.	Kette d × t in mm	A	B	C	kg / St
55578	22 × 86	58	77	26	1,2
62113	26 × 100	62	89	29	1,8
53280	30 × 120	70	107	36	2,9
55357	34 × 136	82	117	40	4,3
7990647	38 × 144	95	113	45	5,8

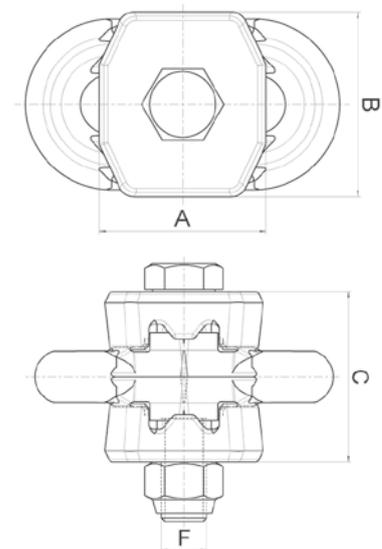
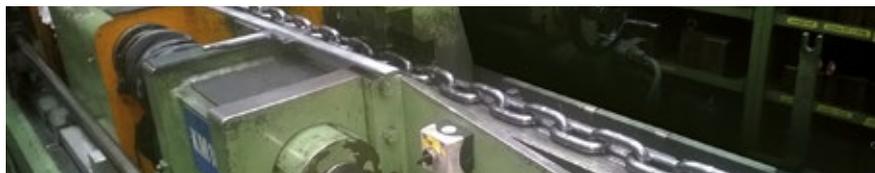
KETTENSCHLOSS VK

Eigenschaften:

- Für den Einsatz in Ein- und Mehrstrangförderern
- Extrem robust
- Hohes Verschleißvolumen
- Lauf nur über Zahnkettenräder und glatte Umlenkrollen
- Für schwere Einsatzbedingungen

* Galvanisch verzinkt

** Befestigungsschraube steht an beiden Seiten über



RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	F	kg/St
54922*	8 × 31	27	29	31	M8	0,1
54941*	10 × 38	32	36	36	M10	0,3
54970	14 × 50	39	47	49	M12	0,6
61326	16 × 64	51	57	57	M16	1,1
55021	19 × 75	61	70	67	M20	2
50039	19 × 120	61	70	67	M20	2,3
55035**	22 × 86	70	79	77	M20	2,8
51487**	26 × 100	80	90	88,5	M24	4,6
60551**	30 × 120	100	105	105	M30	8,1
7991616**	34 × 136	110	120	120	M33	11,8



ZAHNKETTENRAD

MEHRTEILIG & EINTEILIG

ZAHNKETTENRAD MEHRTEILIG*

Eigenschaften:

- Mit auswechselbaren, hochverschleißfesten Zahnkranzscheiben
- Für schwere Betriebsbedingungen

Bestellbeispiel für Komplettrad:

Zahnkettenrad mehrteilig
Für Kette 30 × 120
Zähnezahl 8
Bohrungs-Ø: ...mm
Maß C ...mm
Maß E ...mm
Anzahl in St 10

Bestellbeispiel für Zahnkranzscheibe:

Zahnkranzscheibe mehrteilig
Für Kette 19 × 75
Zähnezahl 8
Anzahl in St. 10

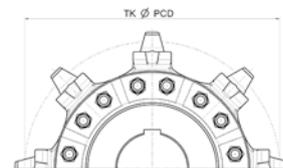
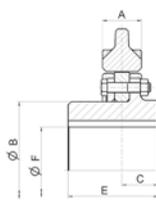
Ersatzteile siehe Seite 20.

Kette d × t in mm	Zähnezahl	TK Ø	A	B	Standard Abmessung C	E _{max.}	F _{max.} = Bohrung Ø in mm	Komplettes Rad ca. kg / Stk.
10 × 38	8	194	31	95	27,0	80	60	6,3
	12	291	31	140	27,0	80	80	15,5
	16	388	31	130	30,0	85	80	25,5
14 × 50	6	193	42	95	9,0	70	75	7,5
	8	256	42	120	25,0	75	85	11,6
	9	288	42	140	45,0	90	100	13,1
	10	319	42	160	45,0	90	100	20,6
	12	383	42	155	50,0	100	100	33,0
	13	415	42	155	50,0	100	100	38,0
14 × 64	7	287	42	140	45,0	90	100	16,0
	8	328	42	160	45,0	90	100	21,5
16 × 64	8	328	50	160	31,5	75	100	23,5
	9	368	50	185	30,5	125	125	41,5
	10	409	50	200	45,0	120	135	49,5
19 × 75	8	384	55	185	40,0	135	125	41,5
	10	479	55	220	45,0	120	140	71,5
22 × 86	8	440	55	185	40,0	120	120	76,5
	9	495	65	230	80,0	160	140	88,5
	10	549	65	270	80,0	160	170	95,5
26 × 100	8	512	78	270	100,0	200	180	110,0
	9	575	78	300	45,0	170	220	141,0
	10	639	78	340	80,0	160	210	155,0

* mit Zahnkranzscheibe



Zahnkettenrad mehrteilig*



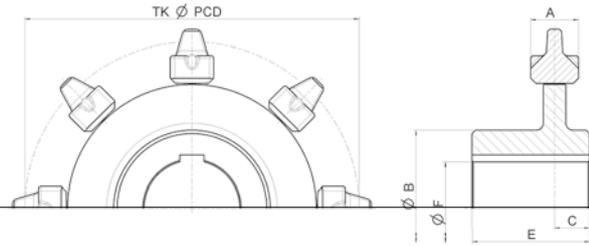
Zahnkettenrad mehrteilig **



ZAHNKETTENRAD MEHRTEILIG**

Kette d × t in mm	Zähnezahl	TK Ø	A	B	Standard Abmessung C	E _{max.}	F _{max.} = Bohrung Ø in mm	Komplettes Rad ca. kg / Stk.
30 × 120**	8	614	98	320	90,0	180	220	140,0
	9	690	98	320	90,0	180	230	170,0
	10	766	98	320	60,0	190	200	216,0
34 × 136**	8	697	107	320	110,0	220	220	195,0
	9	783	107	380	110,0	220	240	262,0
38 × 144**	8	738	108	365	110,0	220	220	270,0

** Mit auswechselbaren hochverschleißfesten Anschraubzähnen



ZAHNKETTENRAD EINTEILIG

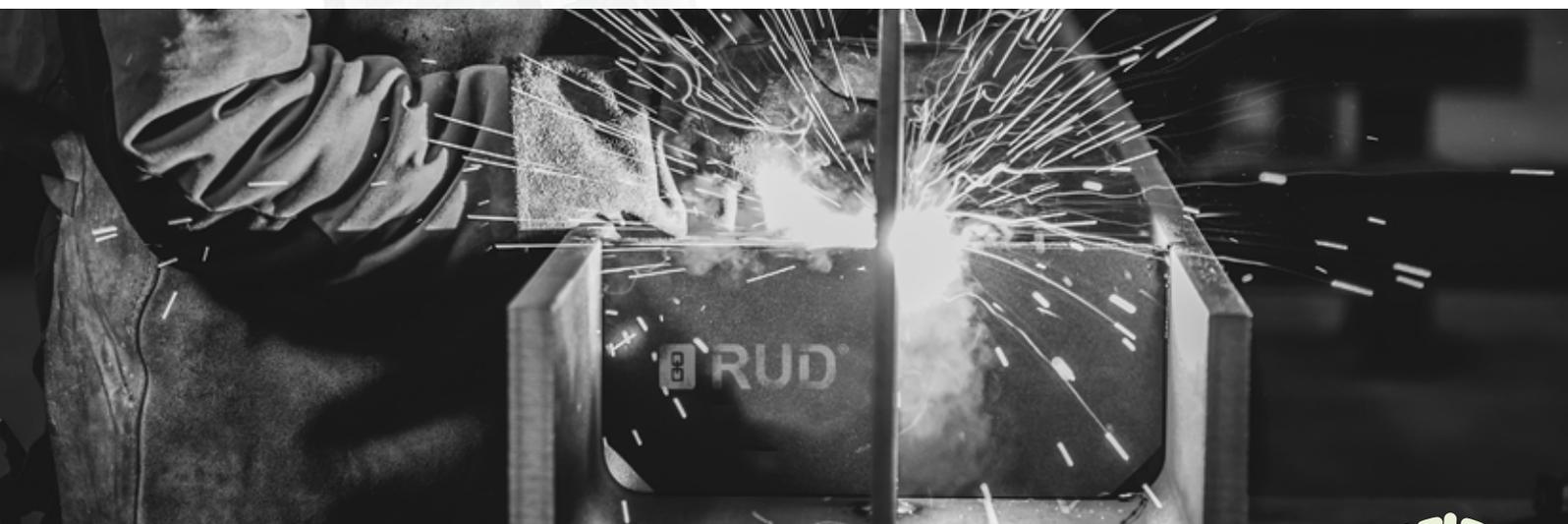
Eigenschaften:

- Hochverschleißfest für schwere Betriebsbedingungen
- Ungehärtet für leichte Betriebsbedingungen

Bestellbeispiel:

Zahnkettenrad	einteilig / mehrteilig	Maß C	...mm
Für Kette	19 × 75	Maß E	...mm
Zähnezahl	8	Anzahl in St	10
Bohrungs-Ø	...mm	Andere Abmessungen auf Anfrage.	

Kette d × t in mm	Zähnezahl	TK Ø	A	B	Standard Abmessung C	E _{max.}	F _{max.} = Bohrung Ø in mm	Komplettes Rad ca. kg / Stk.
8 × 31	5	100	25	52	25,0	60	40	1,0
	7	139	25	92	27,5	55	65	2,6
	8	159	25	80	30,0	60	50	3,0
	10	198	25	95	17,0	47	65	3,6
	14	277	25	110	27,0	80	70	7,5
	16	316	25	120	27,0	80	80	9,2
	22	434	25	120	45,0	90	80	16,1
10 × 38	6	147	31	89	30,0	60	60	4,0
	7	170	31	114	25,0	75	85	3,3
	8	194	31	95	25,0	75	60	6,3
	10	243	31	90	20,0	60	50	6,5
	12	291	31	140	27,0	80	80	15,5
	16	388	31	130	30,0	85	80	28,5
14 × 50	6	193	42	92	40,0	80	75	7,5
	8	256	42	120	30,0	90	100	13,7
	10	319	42	160	45,0	90	110	20,0
	16	510	42	160	60,0	120	120,0	31,5
16 × 64	6	246	50	160	25,0	68	115	8,5
	8	327	50	145	45,0	90	100	18,0
	9	368	50	160	30,0	125	115	26,5
	10	409	50	175	45,0	120	125	34,5
18 × 64	6	247	55	150	28,0	75	100	9,5
19 × 75	8	384	55	180	40,0	135	110	40,5
	9	575	78	220	45,0	120	120	85,0
22 × 86	6	331	65	190	35,0	200	140,0	64,0



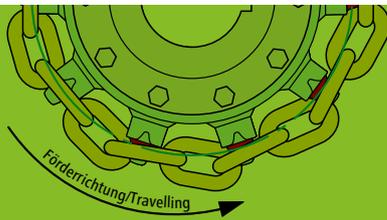
UNSER TIPP

ZAHNSEGMENTE MIT ERHÖHTER GLIEDAUFLAGE

Zahnkranzscheiben und Einzelzähne, optimal angepasst an die zum Austauschzeitpunkt gegebene prozentuale Kettenverlängerung. Verfügbar in den Abmessungen 10 × 38 bis 38 × 144 für alle mehrteiligen Zahnkettenräder. Preise auf Anfrage!

Bestellbeispiel:

Anlage _____	Sach-Nr. Kettenrad _____
Kette _____	Zeich.-Nr. Kettenrad _____
Zähnezahl _____	Aktuelle Kettenlänge in % _____
Radanzahl _____	Geplanter Einbautermin _____



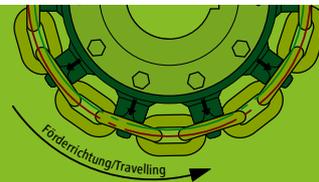
VORHER – KETTE LÄUFT AUF!

Indikatoren für zu stark verschlissene Kette:

- Unruhiger Lauf,
- Sichelbildung an rückwärtiger Zahnflanke,
- Flankenspiel aufgebraucht,
- Starke Vibration am Antrieb,
- Kette fällt erst nach mehreren Zähnen auf die Kettengliedauflage der Zähne.

— — — — —
Teilkreis Standardkettenrad

— — — — —
Der Kette angepasster Teilkreis des vergrößerten Kettenrades (entspricht ca. 2% Kettenverschleiß)

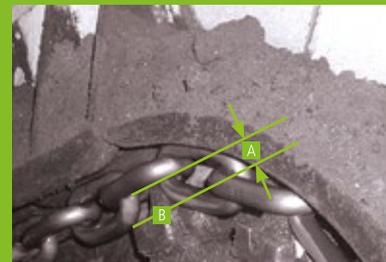


NACHHER – DURCH EINSETZEN EINES NEUEN ZAHNSEGMENTS MIT GRÖßEREM TEILKREIS WIRD DER KETTENVERSCHLEISS KOMPENSIERT!

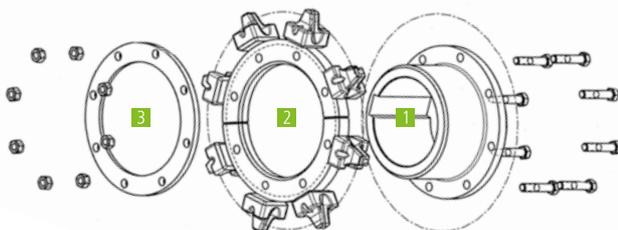
- Die Lösung: Zahnkettenräder mit erhöhter Gliedauflage der Zahnsegmente.
- Austauschbare Zahnsegmente / Einzelzähne erhöhen den Lebenszyklus des kompletten Zahnkettenrads

Einlaufverhalten der verschlissenen Kette am Antriebsrad

- A. Abstand horizontales Kettenglied – Horizontalgliedauflage am Zahn (ca. 30 – 35 mm)
- B. Mitnahme Vertikalglied an äußerster Spitze des Zahnes



AUFBAU ZAHNKETTENRAD MEHRTEILIG



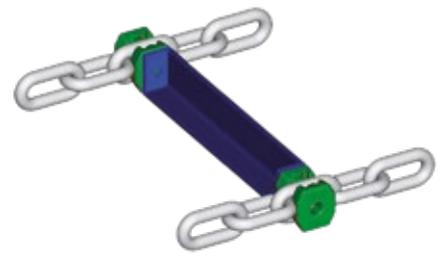
1. Nabenscheibe
2. Zahnscheibensegment
3. Gegenscheibe

BEI NEUEN KETTEN SOLLTEN IMMER NEUE ZAHNKRANZSCHEIBEN/ EINZELZÄHNE EINGESETZT WERDEN.

Bei neuen Kettenbauteilen liegt das Horizontalglied beim Einlaufen auf den ersten Zahn des Kettenrades auf der Horizontalgliedauflage des Zahnes auf. Durch verschleißbedingte Kettenlängung kommt es zum Aufsteigen der Kette in Richtung Zahnschmelze. Im vorliegenden Fall wird das Vertikalglied nur noch von der Zahnschmelze mitgenommen und es besteht die Gefahr des Überspringens der Kette.

MITNEHMER SYSTEM ZAHNKETTENRAD

MITNEHMER FM



Eigenschaften:

- Verschraubt und in den gespannten Kettenstrang einspannbar/einschraubbar
- Für Kratzerhöhen bis zu 1,8 mal äußere Kettengliedbreite
- Variabler Kratzerabstand möglich
- Für raue Betriebsbedingungen
- Lauf über Zahnräder und glatte Umlenkrollen

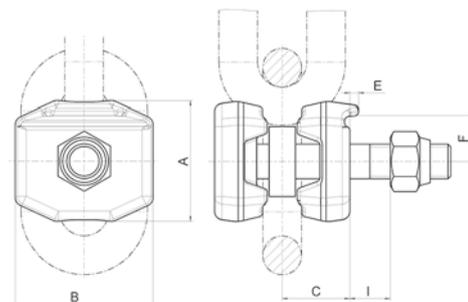


RUD Sachnr.	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	F	G	H	I	kg/St
52738										
52740	8 × 31*	27	29	15,5	2,5	10,5	M8	40	5	0,1
52742								45	10	0,1
								50	15	0,1
52743	10 × 38*	32	36	18	3	12,5	M10	50	8	0,15
52744								65	10	0,4
52745	14 × 50	39	47	24,5	3	15,5	M12	70	15	0,4
52746								75	20	0,4
52747								80	15	0,8
52748	16 × 64	51	57	28,5	4	20	M16	90	25	0,8
52749								110	45	0,8
52751								110	30	1,4
52752	19 × 75	61	70	33,5	5	22,5	M20	120	40	1,4
52755								130	50	1,4
52756								110	20	1,9
52757	22 × 86	70	79	38,5	5	26	M20	120	30	1,9
52758								130	40	1,9
52759								130	30	3,0
7989190	26 × 100	80	93	43	6	30	M24	160	60	3,0
52760	30 × 120	100	105	52,5	7	37	M30	160	40	5,2

H = Schraubenlänge

I = Klemmlänge

* mit Hammerkopfschraube



MITNEHMER SYSTEM ZAHNKETTENRAD

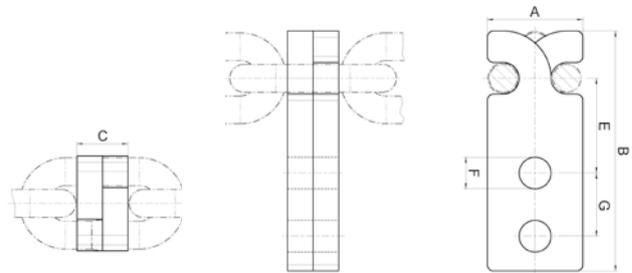
MEZ-Z // F



MITNEHMER MEZ-Z

Eigenschaften:

- Für mittlere bis schwere Betriebsbedingungen
- Für Kratzerhöhen bis zu 1,5 mal äußere Kettengliedbreite
- Montage und Demontage bei gespannter Kette möglich
- Lauf über Zahnkettenräder und glatte Umlenkrollen



RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	F	G	kg/Paar
61629	10 × 38	35	100	12	37	11	30	0,3
61630	14 × 50	50	130	30	52	13,5	36	1,25
61635	22 × 86	75	190	36	75	22	50	3,2

MITNEHMER F

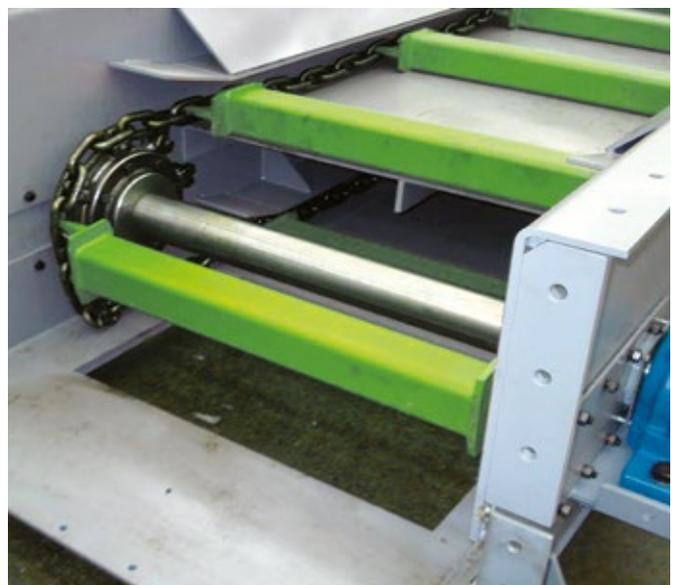
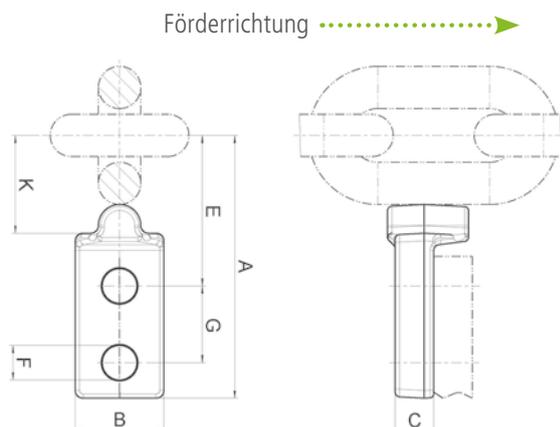
Eigenschaften:

- Für mittlere und schwere Betriebsbedingungen
- Direkt angeschweißt
- Für Kratzerhöhen bis zu 1,5 mal äußere Kettengliedbreite
- Montage und Demontage der Kratzeisen bei gespannten Kettenschlaufen
- Ersatz für Kettenenden und Kettenbügel
- Lauf über Zahnkettenräder, Taschenräder und Rillenrollen



RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	F	G	aav	kg/Paar
53215	18 × 64	126	35	30	65	17	40	45	0,64
55039	19 × 75	134	46	20	75	18	40	37	0,71
53065	22 × 86	139	46	20	80	18	40	51	0,71

Mitnehmer F ist auch im Taschenradsystem einsetzbar.



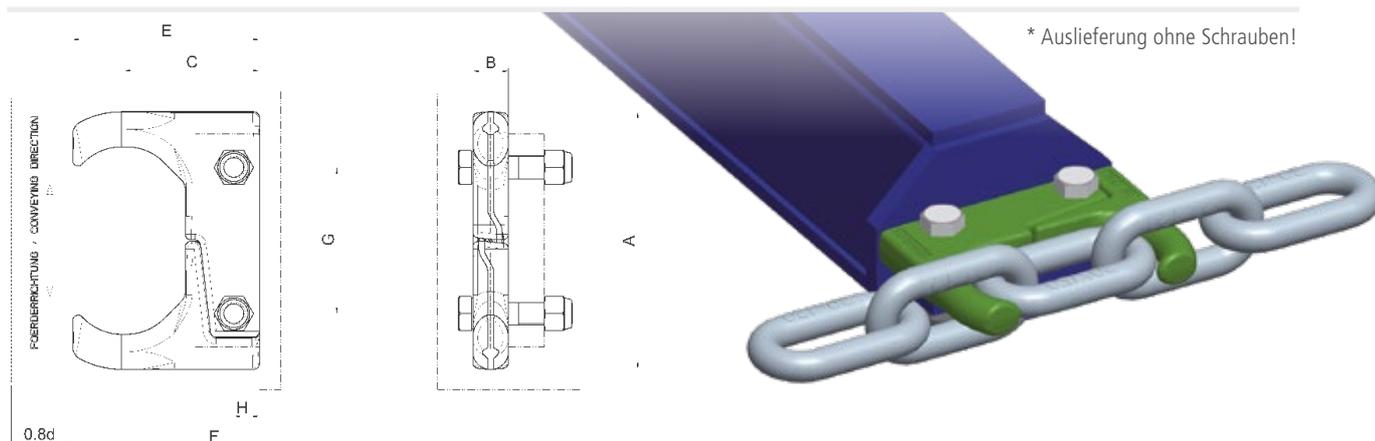
MITNEHMER DUOMOUNT®

Eigenschaften:

- Für sehr hohe Förderleistungen bis 50 t/h
- Mehrgliedbefestigung
- Für Kratzerhöhen bis zu 2,5 mal äußere Kettengliedbreite
- In den gespannten Kettenstrang einspannbar
- Beliebige geformte Kratzerprofile möglich
- Variabler Kratzerabstand möglich
- Hochverschleißfest
- Lauf über Zahnkettenräder und Rillenrollen



RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	F	G	H	I	kg/St
7995852*	26 × 100	214	30	112	155	65	120	25	20,5	5,2



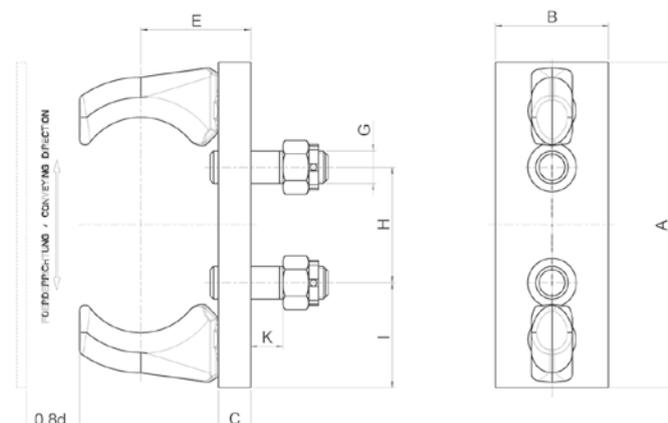
MITNEHMER SELBSTSICHERND – REVERSIERBAR SSR

Eigenschaften:

- Für schwere Betriebsbedingungen
- Für Doppelstrangförderer
- Reversierbetrieb möglich
- Robust und einfach
- Lauf über Zahnkettenräder und Rillenrolle



RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	H	G	I	K	kg/St
55333	10 × 38	82	24	10	30	58	M10	12	10	0,3
60812	19 × 75	175	60	20	58	65	M20	62,5	20	2,5
60343	22 × 86	200	70	20	68	71	M20	72,5	20	3,4
59991	26 × 100	235	80	20	72	85	M20	85	20	4,8
62331	30 × 120	280	90	25	85	98	M24	100	24	7,5



MITNEHMER SYSTEM ZAHNKETTENRAD

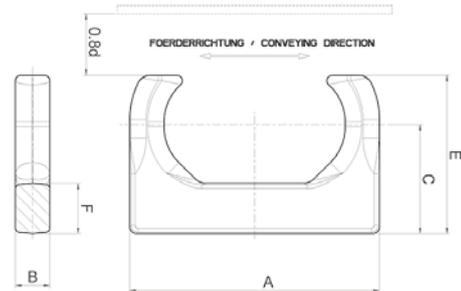
SSRF



MITNEHMER SELBSTSICHERND – REVERSIERBAR FLACH SSRF

Eigenschaften:

- Für sehr hohe Förderleistungen
- Mehrgliedbefestigung
- Für Kratzerhöhen bis zu 2,5 mal äußere Kettengliedbreite
- Schweißbar an beliebig geformte Kratzerprofile
- Variabler Kratzerabstand möglich
- Hochverschleißfest
- Lauf über Zahnkettenräder und Rillenrollen

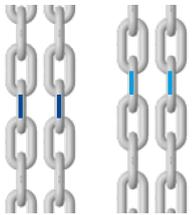


RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	F	kg/St
7102723	14 × 50	110	16	50	73	25	0,5
7102724	16 × 64	135	19	59	83	30	0,8
63734	19 × 75	156	21	69	100	36	1,2
51297	22 × 86	182	25	80	116	37	2,0
63735	26 × 100	214	30	92	135	45	3,3
7102491	30 × 120	252	35	110	160	56	5,3
7102490	34 × 136	282	38	122	177	60	7,2
7989371	38 × 144	309	43	137	199	68	10,0



KRATZEISEN

SICHERER KRATZEISENBETRIEB MIT GEPAARTEN RUD STRÄNGEN



RUD-PRODUKTVORTEIL:
KENNZEICHNUNG
DER PASSENDE PAARUNG
DURCH FARBEN!

UNSERE KRATZEISEN UND MITNEHMER BILDEN IN VERBINDUNG MIT UNSEREN GEPAARTEN KETTENSTRÄNGEN DAS PERFEKTE SYSTEM:

- Einfachste Montage und Demontage
- Optimaler Lauf über Taschen- und Zahnkettenräder
- Für jedes Fördergut die passende Kratzerausführung
- Geringer Verschleiß
- Keine Kratzerschiefstellung
- Alles aus einer Hand: Ketten, Mitnehmer, Kratzeisen und Räder

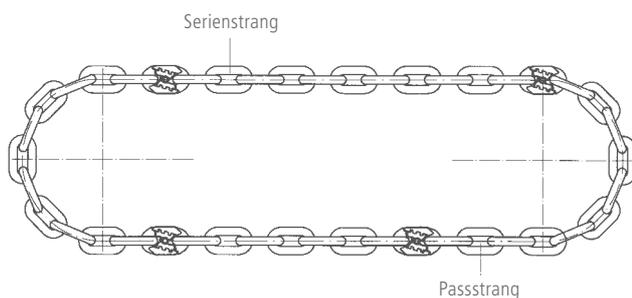
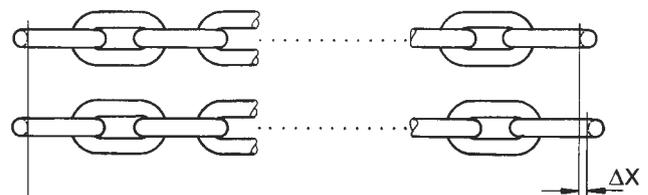


Stranglängen, Fertigungstoleranz:

+ 0,4 %
– 0,15 % = 0,55 % max.
d.h. bei 10 m Länge, Differenz max. 55 mm

Längentoleranz ΔX gepaarter Kettenstränge (Mehrstrangförderer)

$\Delta X = 0,05\%$ max., d.h. bei z.B. 10 m langen Strängen,
Differenz max. 5,0 mm. Bei Stranglängen < 8 m ist die
größte Paartoleranz = 4 mm.



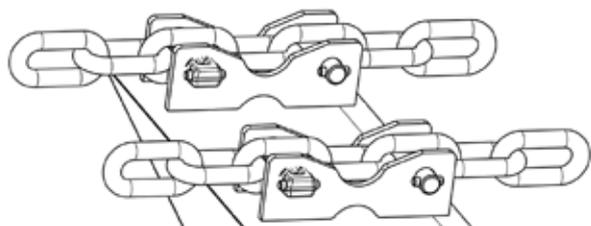
Bei Bestellung der Kettenschleufe ein Millimeter benötigen wir zur Aufteilung in die einzelnen Stranglängen den genauen Kratzerabstand.

RUD KRATZEISEN

EINSATZBEREICHE



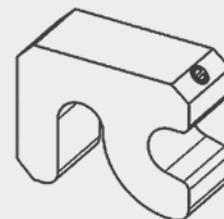
BRÜCKENKRATZER MIT SYSTEM 65



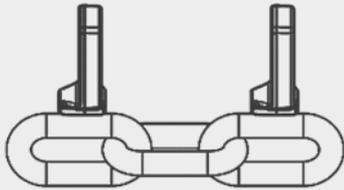
GETREIDEFÖRDERER
MIT MITNEHMER SSRF



DEPONIEABFALL-
BUNKERABZUG
MIT MITNEHMER
MEE-T



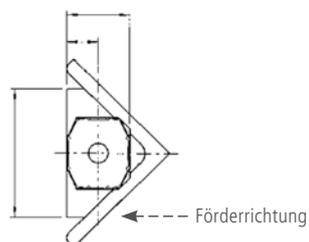
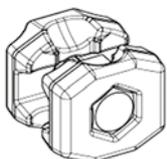
ENTASCHER MIT MITNEHMER F



ENTASCHER MIT MITNEHMER SSRF



ENTASCHER MIT MITNEHMER FM



KRATZEISEN

FÜR IHRE ANFORDERUNGEN DAS RICHTIGE KRATZEISEN

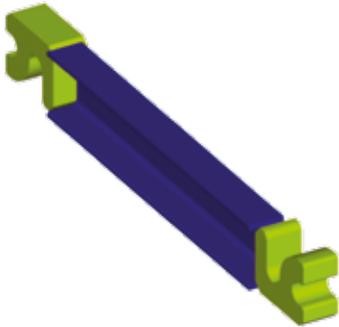
RUD Kratzeisen sind immer optimal an die Forderungen und Betriebsbedingungen, die uns vom Kunden vorliegen, angepasst. Wir fertigen Kratzeisen nach Kundenvorgabe, sofern keine Beratung oder Unterstützung benötigt wird. Alternativ schlagen wir aufgrund einer intensiven Beratung eine optimale Kratzeisenvariante vor, die im Dialog erarbeitet wird.

Folgende Informationen werden dafür benötigt und von uns ausgewertet:

- Lichte Trogweite des Förderers sowie dessen exakter Linienverlauf
- Trogbodenwerkstoff und -design
- Kettenmittenabstand
- Maximal auftretende / geforderte Förderleistung
- Fördergeschwindigkeit
- Förderguteigenschaften wie Feuchte, Schüttdichte, Schüttwinkel, Korngröße

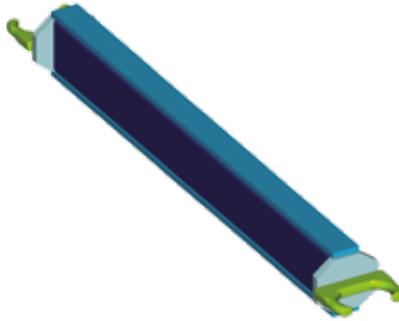
EINSATZBEISPIELE* – KRATZEISEN UND MITNEHMER

Standard U-Profil mit Mitnehmer MEE-T



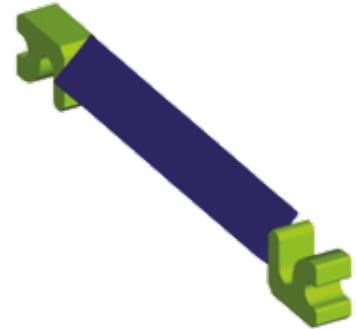
Typische Einsatzmöglichkeiten:
Reinigungskratzförderer

Standard Kratzeisen Design für schwere Bedingungen mit SSRF oder Duomount



Typische Einsatzmöglichkeiten:
Nassentaschungsanlagen

Standard Winkel-Profil mit Mitnehmer MEE-T



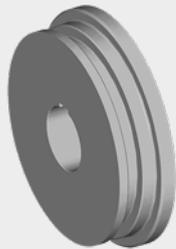
Typische Einsatzmöglichkeiten:
Bekohlungsanlagen / Kohlezuteiler
Bunkerabzugsförderer

* Andere Kratzeisenausführungen auf Anfrage

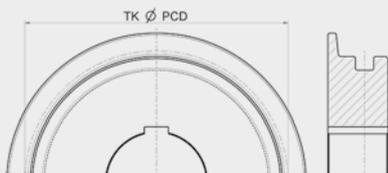


UMLENKROLLEN

TYP A // TYP B // TYP C



UMLENKROLLE TYP A

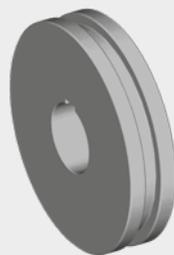


Eigenschaften:

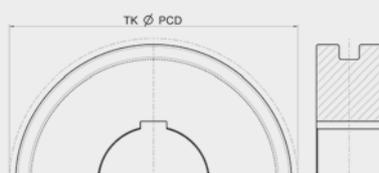
- Rillenrollen mit Bordrand
- Für den Einsatz an den Spannstationen

Für Kette d × t in mm	entspr. Zähne- Zahl	TK Ø	C*	E* (Typ A oder C)
10 × 38	8	194	15,5	45
	10	243	15,5	45
	12	291	15,5	45
14 × 50	8	256	21	60
	10	319	21	60
	12	383	21	60
16 × 64	8	327	25	70
	10	409	25	70
	12	490	25	70
18 × 64	8	323	27,5	80
	10	402	27,5	80
	12	482	27,5	80
19 × 75	8	384	27,5	80
	10	479	27,5	80
	12	574	27,5	80
22 × 86	8	440	32,5	90
	10	549	32,5	90
	12	658	32,5	90

Andere Größen auf Anfrage.



UMLENKROLLE TYP B

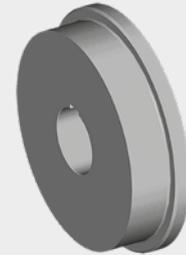


Eigenschaften:

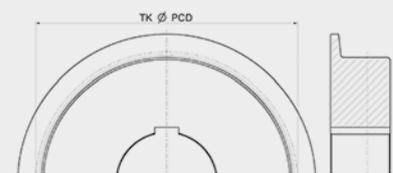
- Rillenrollen ohne Bordrand
- Für den Einsatz im Leertrum unter dem Trog

Für Kette d × t in mm	entspr. Zähne- Zahl	TK Ø	C*	E=2C* (nur Typ B)
10 × 38	8	194	15,5	31
	10	243	15,5	31
	12	291	15,5	31
14 × 50	8	256	21	42
	10	319	21	42
	12	383	21	42
16 × 64	8	327	25	50
	10	409	25	50
	12	490	25	50
18 × 64	8	323	27,5	55
	10	402	27,5	55
	12	482	27,5	55
19 × 75	8	384	27,5	55
	10	479	27,5	55
	12	574	27,5	55
22 × 86	8	440	32,5	65
	10	549	32,5	65
	12	658	32,5	65

Andere Größen auf Anfrage.



UMLENKROLLE TYP C



Eigenschaften:

- Glatte Rollen mit Bordrand
- Für beide Anwendungsfälle, jedoch nur beim Einsatz von Flanschmitnehmern und sehr kurzen Kratzerabständen möglich

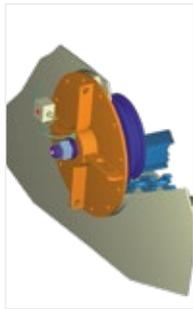
Für Kette d × t in mm	entspr. Zähne- Zahl	TK Ø	C*	E* (Typ A oder C)
10 × 38	8	194	15,5	45
	10	243	15,5	45
	12	291	15,5	45
14 × 50	8	256	21	60
	10	319	21	60
	12	383	21	60
16 × 64	8	327	25	70
	10	409	25	70
	12	490	25	70
18 × 64	8	323	27,5	80
	10	402	27,5	80
	12	482	27,5	80
19 × 75	8	384	27,5	80
	10	479	27,5	80
	12	574	27,5	80
22 × 86	8	440	32,5	90
	10	549	32,5	90
	12	658	32,5	90

Andere Größen auf Anfrage.

* Für Maß C und E sehen Sie Seite 64. Zum Bestellen nutzen Sie bitte den Fragebogen auf Seite 64.

UNTERWASSERROLLEN SOI

(SUBMERGED OVERHUNG IDLER)

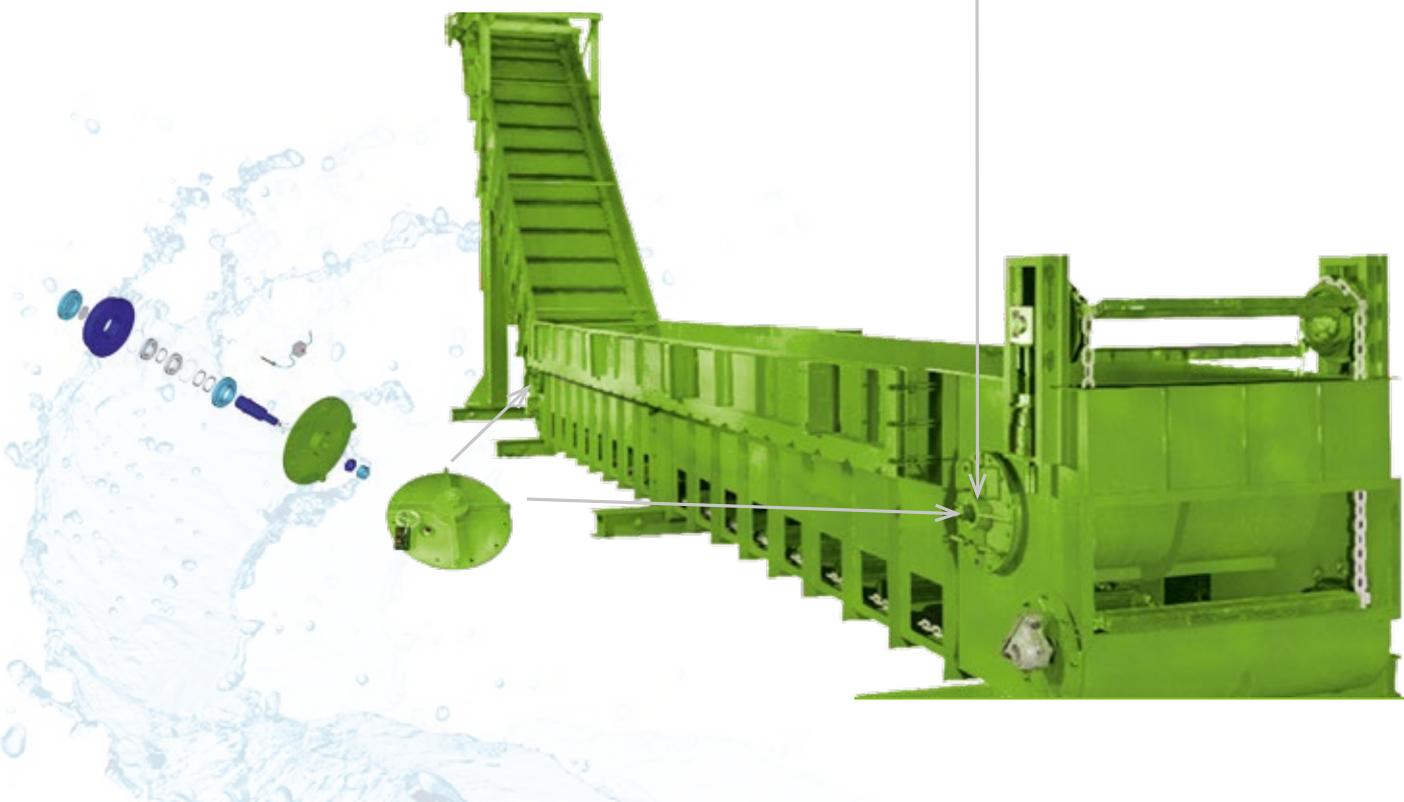
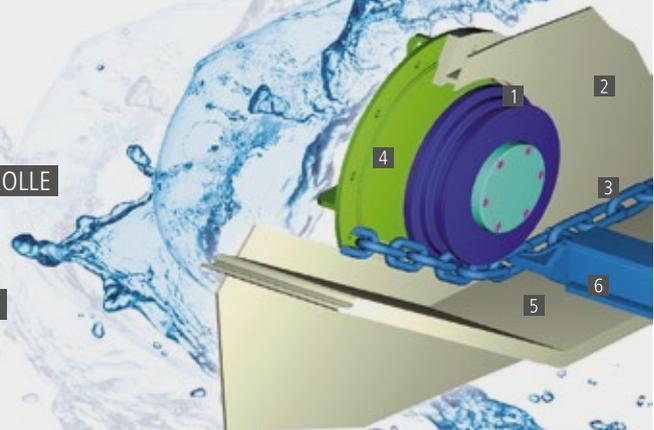


UNTERWASSERROLLE SOI

- Ideal für Nassentaschung
- Elektronische Umlaufkontrolle wahlweise möglich
- Außenwandmontage am Trog
- Zum Umrüsten von Altanlagen geeignet
- Hochwertige, robuste und leicht laufende Lagertechnik
- Optimierte Lagerabdichtung
- Leicht zugänglich für Wartungsarbeiten
- In allen Umlenkrollen-Abmessungen lieferbar
- Zwei Ausführungsvarianten: mit Lagerschild oder ohne Lagerschild in fester Gehäusenabe

- Rillenrollen mit Bordrand für den Einsatz im Fördertrum
- Unterwasserrollen unterscheiden sich von den normalen Umlenkrollen nur in der Konstruktion der „fliegenden“ Wellenlagerung, die von RUD für eben diese Einsatzfälle optimal ausgelegt werden. Zahlreiche Einsatzfälle weltweit belegen deren hohe Verfügbarkeit.

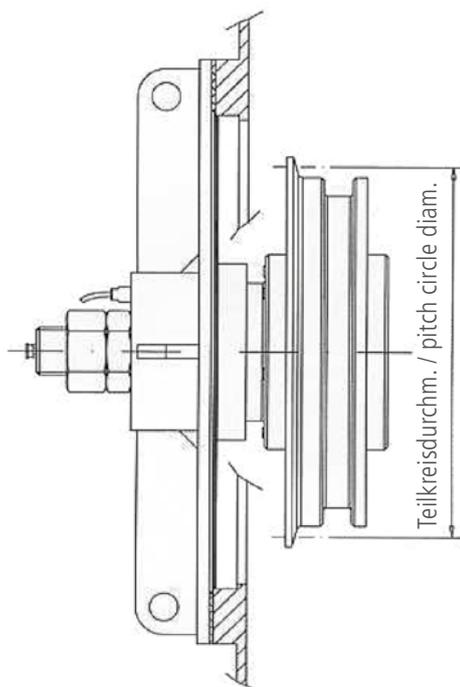
1. SOI-UMLENKROLLE
2. TROGWAND
3. KETTE
4. LAGERSCHILD
5. TROGBODEN
6. KRATZER



UNTERWASSERROLLEN SOI

(SUBMERGED OVERHUNG IDLER)

BAUFORM SOI 1



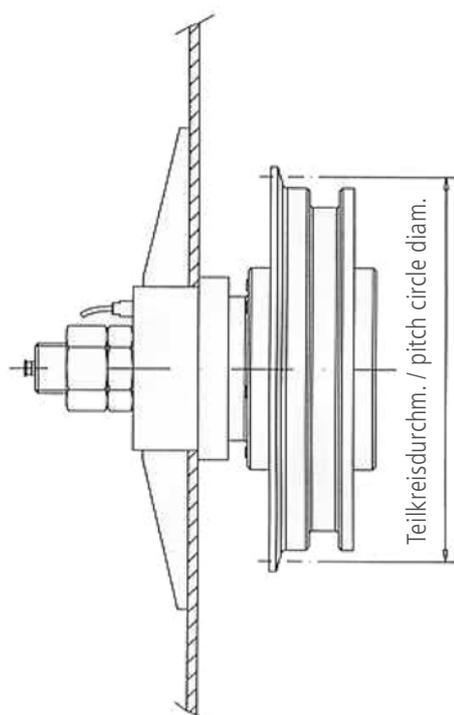
Für Kette d × t in mm	TK Ø	entspr. Anzahl Zähne
19 × 75	290	6
	384	8
22 × 86	331	6
	440	8
	549	10
26 × 100	386	6
	512	8
	639	10
30 × 120	426	6
	614	8
	766	10

Bestellbeispiel:

SOI 1 22 × 86-400 / 790-10

Umlenkrolle mit Lagerschild für Kette 22 × 86-R100 mit 400 mm Rollen-Ø und 790 mm Lagerschild-Ø mit elektrischer Umlaufkontrolle(1), ohne automatischen Schmierstoffgeber(0).
Oberflächenzustand: Grundiert // Anschlussmaße siehe Maßblatt Seite 62.

BAUFORM SOI 2



Für Kette d × t in mm	TK Ø	entspr. Anzahl Zähne
19 × 75	290	6
	384	8
	479	10
22 × 86	331	6
	440	8
	549	10

Bestellbeispiel:

SOI 2 22 × 86-400 / 790-10

Umlenkrolle ohne Lagerschild für Kette 22 × 86-R100 mit 400 mm Rollen-Ø und 790 mm Lagerschild-Ø mit elektrischer Umlaufkontrolle(1), ohne automatischen Schmierstoffgeber(0).
Oberflächenzustand: Grundiert // Anschlussmaße siehe Maßblatt Seite 63.

TASCHEN- RÄDER



MEHRTEILIG / EINTEILIG SYSTEM TASCHENRÄDER

TASCHENRAD MEHRTEILIG

Für Kette d × t in mm	Z	TK Ø	A	B	C	E _{max.}	F _{max.} = Bohrung Ø in mm	Kettenrad kpl. ca. kg / St.
10 × 38	8	195	35,0	80	30	80	45,0	6,5
14 × 50	8	256	49	120	35	100	80,0	13,1
	9	288	49	140	45	90	100,0	15,2
	10	320	49	155	40	105	100,0	23,8
16 × 64	8	327	56	160	45	125	110	27,2
	10	409	56	195	45	125	140	45,4
18 × 64	8	328	64	150	45	125	90	30,5
19 × 75	8	384	66	185	45	145	130	40,5
	10	479	66	225	45	145	150	68,0
22 × 86	7	387	77	155	65	165	90	45,0
	8	440	77	200	65	165	120	59,5
	10	549	77	225	65	165	140	106,0
26 × 100	8	512	91	235	75	175	150	89,0
	10	639	91	335	75	175	230	215,0
30 × 120	9	690	108	320	80	170	180	189,0
	10	766	108	360	90	180	240	243,0
34 × 136	9	783,0	122,0	380	90,0	240	260,0	335,0
38 × 144	8	738,0	130,0	355	125,0	250	240,0	316,0

Eigenschaften:

- Mit auswechselbaren, hochverschleißfesten Taschenradscheiben
- Für schwere Betriebsbedingungen
- Als Antriebsrad bevorzugt angewandt

Bestellbeispiel für Komplettträd:

Für Kette 19 × 75
Taschenzahl 8
Bohrungs-Ø ... mm
Maß C ... mm
Maß E ... mm
Anzahl in St 10

Bestellbeispiel für Taschenradscheibe:

Taschenrad mehrteilig
Für Kette 19 × 75
Taschenzahl 8
Anzahl in St 10

TASCHENRAD EINTEILIG

Für Kette d × t in mm	Z	TK Ø	A	B	C	E _{max.}	Kettenrad kpl. ca. kg / St.	F _{max.} = Bohrung Ø in mm
8 × 31	5*	100,3	40	62	25,0	68	4,5	45,0
	6	119,7	45	-	22,5	45	2,9	40,0
	7	139,3	40	70	27,5	55	4,5	40,0
	10*	198,1	43	80	25,0	50	6,5	48,0
10 × 38	5*	123,0	55,0	75	32,0	80	3,5	45,0
	6	147,0	35,0	85	30,0	80	3,5	55,0
	8	194,7	35,0	100	25,0	80	11,5	65,0
	10*	243,0	35,0	100	30,0	80	21,0	65,0
14 × 50	12	291,0	35,0	100	30,0	80	22,0	65,0
	6	193,0	49	105	30	75	7,5	70,0
	7	225,0	49	135	30	65	12,0	85,0
	8	256,0	49	120	30	100	13,5	80,0
16 × 64	10	319,0	49	-	30	70	29,0	120,0
	12	383,0	49	160	30	100	23,5	120,0
	6	247,0	56	140	45	120	15,1	85,0
18 × 64	8	328,0	56	160	45	125	21,5	120,0
	10	409,0	56	195	45	125	35,4	140,0
	6	247	63,5	140	45	120	20,1	95,0
19 × 75	8	328	63,5	150	45	125	25,5	110,0
	8	385	66,0	185	45	130	40,0	125,0
22 × 86	10	479	66,0	225	45	145	50,0	150,0
	6	332,0	77,0	-	50,0	100	27,0	140,0
	7	386,0	77,0	265	65,0	165	50,0	150,0
	8	440,0	77,0	185	65,0	165	50,5	135,0
26 × 100	10	549,0	77,0	300	65,0	165	100,0	180,0
	8	512,0	91,0	235	75,0	175	90,0	150,0
	10	639,0	91,0	335	75,0	175	110,0	250,0
30 × 120	8	614,0	108,0	320	55,0	210	180,0	220,0

* ohne Warmbehandlung

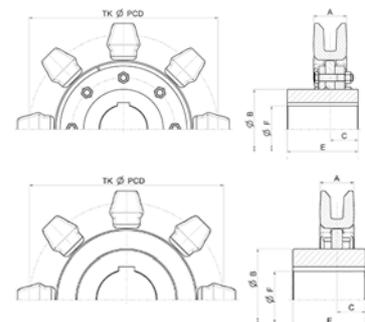
Eigenschaften:

- Hochverschleißfest
- Für mittlere und schwere Betriebsbedingungen
- Besonders als Umlenkrad geeignet

Bestellbeispiel:

Taschenrad einteilig
Für Kette 19 × 75
Taschenzahl 8
Bohrungs-Ø ... mm
Maß C ... mm
Maß E ... mm
Anzahl in St 10

Andere Größen auf Anfrage.



MITNEHMER MEE-T

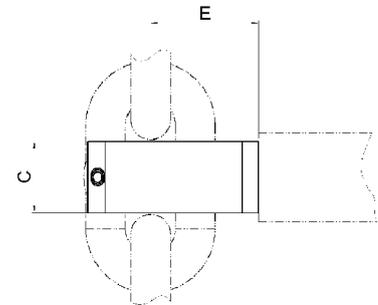
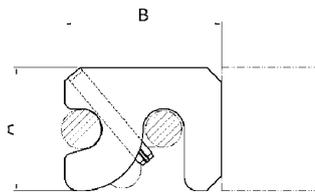
SYSTEM TASCHENRAD



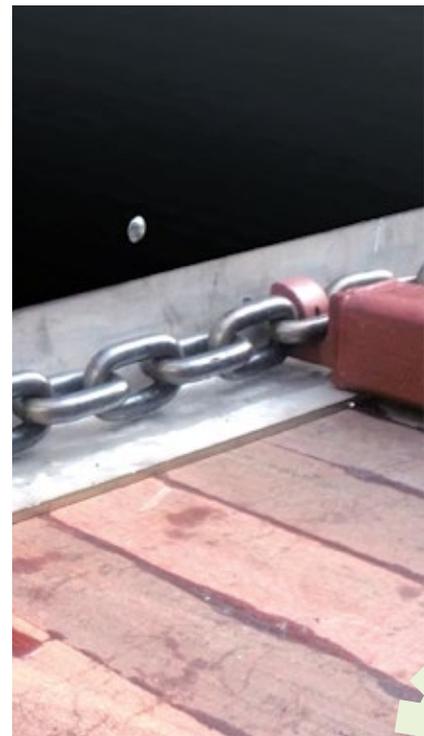
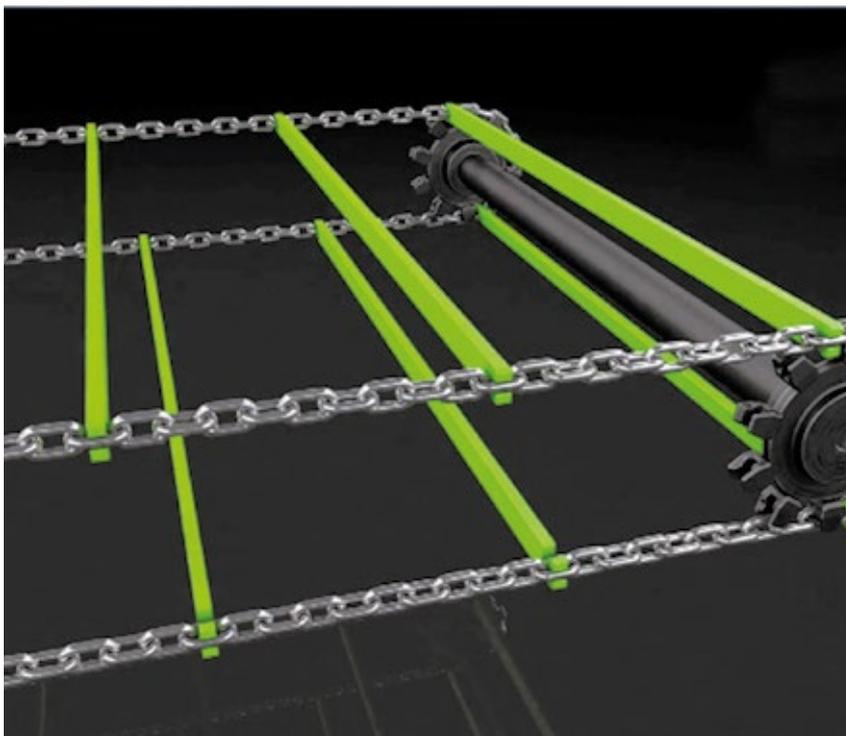
MITNEHMER EINSCHWENKBAR-EINTEILIG MEE-T

Eigenschaften:

- Für schwere Betriebsbedingungen
- Kratzerhöhe bis zu 1,5 mal Kettengliedbreite
- Doppelstrangförderer und Mehrstrangförderanlagen
- Beliebig anschweißbar
- Sicherung mit Spannstift wenn erforderlich
- Lauf über Taschenräder und glatte Umlenkrollen
- Lieferbar mit und ohne Stiftsicherung



RUD Sachnummer mit Stiftsicherung	RUD Sachnummer ohne Stiftsicherung	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	kg/St
62930	62929	10 × 38	35	43	16	27	0,2
55158	50380	14 × 50	50	60	20	38	0,4
62676	50383	16 × 64	56	70	28	44	0,6
62677	50417	18 × 64	62	78	25	49	0,6
62678	50418	19 × 75	65	80	35	50	1,0
62680	50419	22 × 86	75	95	40	60	1,6
62681	50423	26 × 100	90	111	45	70	2,5
62683	50424	30 × 120	105	128	55	81	4,6
62685	50425	34 × 136	115	144	65	91	6,0
7992593	–	38 × 144	128	160	65	101	7,3



MITNEHMER MEZ-T

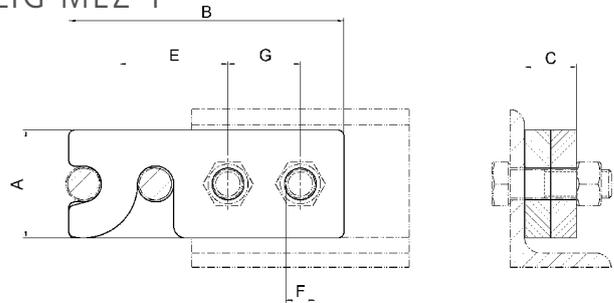
SYSTEM TASCHENRÄDER



MITNEHMER EINSCHWENKBAR-ZWEITEILIG MEZ-T

Eigenschaften:

- Für mittlere bis schwere Betriebsbedingungen
- Für Kratzerhöhen bis zu 1,5 mal äußere Kettengliedbreite
- Montage und Demontage bei gespannter Kette möglich
- Doppelstrangförderer und Mehrstrangförderanlagen
- Lauf über Taschenräder und glatte Umlenkrollen
- Lieferumfang ohne Schraubverbindung



RUD Sachnummer	Für Kette d × t in mm	A	B	C	E	F	G	kg/Paar
7102680	10 × 38	35	100	12	37	11,0	30	0,3
62686	14 × 50	50	130	16	52	13,5	36	0,7
62687	16 × 64	56	150	24	58	17,5	40	1,3
63039	18 × 64	62	155	24	63	17,5	40	1,5
63040	19 × 75	65	165	30	65	17,5	46	2,0
62688	22 × 86	75	190	36	75	22,0	50	3,2
62689	26 × 100	90	220	44	86	22	60	5,5
62690	30 × 120	105	250	56	96	26	70	9,3

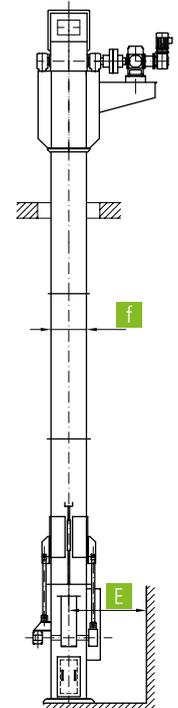
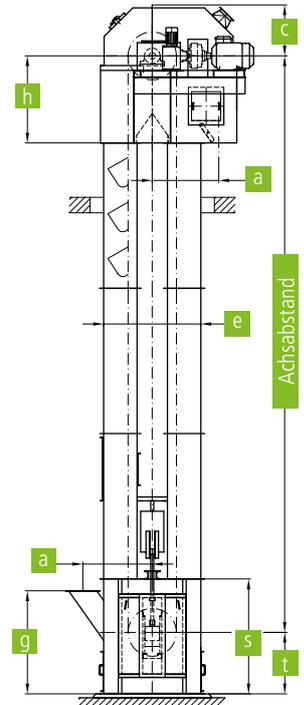


BECHER- BEFESTIGUNGSSYSTEME

AUF EINEN BLICK

BECHERBEFESTIGUNGSSYSTEME

	Becher- Breite [mm]	Max. Förder- kapazität [m³/h]	Max. Ach- s-ab- stand [m]	Max. Förder- ge- schwin- dig- keit [m/s]	Empfohlene max. Körn- ung [mm]	Max. Förder- gut- tem- perat- ur [°C]	Empfohlene Förder- güter	
RUD Zentralkette	Empfohlene Zugmittel RU50, RU80, RU150, RU200; Bruchkraft 570–2000 kN							Zement, Kalkstein, Schotter, Kohle, Schlacke, Klinker
	250–1100 einfach 2 × 250– 2 × 1000 tandem	600 1200						
RUD System 65*	Empfohlene Zugmittel Rundstahlkette 14 × 50–34 × 136; Bruchkraft 140–720kN							Zement, Kalkstein, Schotter, Kohle, Zuckerrüben, Klinker, Kali, Steinsalz, Düngemittel, Soda
	250–1600	1100	65	1,5	120	200		
RUD 2win*	Empfohlene Zugmittel Rundstahlkette 14 × 50–34 × 136; Bruchkraft 140–720 kN							Zement, Kalkstein, Stückkalk, Soda, Gips, Düngemittel, Filterstaub
	250–1250	700	60	1,5	100	200		
RUD Gewebe- gurt	Empfohlene Zugmittel Gewebeurte sind mit 4–6 Einlagen EP 630–EP 1600 verfügbar							Zement, Kalkstein, Gips, Zucker, Kohle, Korund, Sand, Kali, Steinsalz, Schlacke, Filterstaub
	160–1250	700	45	1,7	40	120		
RUD Stahlseil- gurt	Empfohlene Zugmittel: Stahlseilgurte sind mit einer Zugfestigkeit von 800...3150 N/mm Gurtbreite verfügbar.							Zement, Kalkstein, Kohle, Kali, Steinsalz, Schlacke
	315–1600	1200	120	1,7	80	120		



Probleme des DIN-Systems

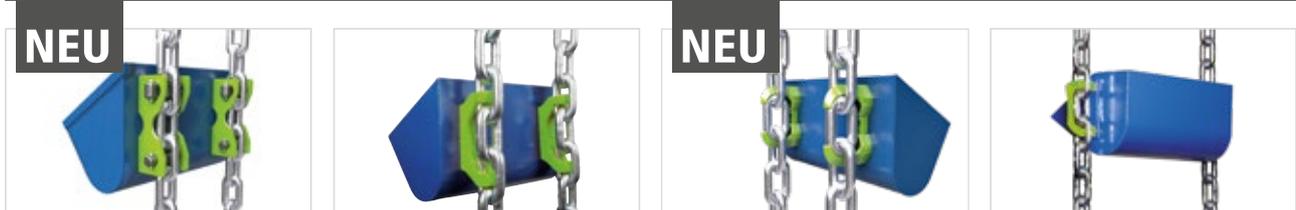
- Kettenbügel übernimmt Doppelfunktion
 - Übertragung der Zugkräfte der Kettenschlaufe
 - Befestigung des Bechers am Kettenstrang sowie Aufnahme der Becherbelastungen
- Schwachpunkt Doppelfunktion kann zu Dauerbrüchen führen
- Weitere Folgen können lockere Schraubverbindungen sein
- Auch Überdimensionierung im schweren Becherwerksbetrieb löst diese Problem nicht

Lösung RUD Mehrgliedbefestigungen 2win und System 65 (siehe S. 39 – 45)

- Montage über mehrere Kettenglieder
- Keine Übertragung der Zugkräfte der Kette in den Mitnehmer
- Schonende Einleitung der Schöpfrkräfte in den Kettenstrang
- Verminderung Verschleiß in den Kettengelenken

KETTEN- BECHERWERKE

AUF EINEN BLICK



Sie sind die Spezialisten zum staubfreien Senkrechtfordern von pulverförmigen, körnigen, stückigen und temperaturbelasteten Schüttgütern.

Hochverschleißfeste Ketten und Kettenräder geben die Sicherheit zum zuverlässigen Transport auch abrasiver Medien.

Je nach Anwendungsgebiet sind Kettenbecherwerke in Spezialausführungen mit eingeschnürtem Becherstrang oder mittenaustragend lieferbar.

FÖRDERLEISTUNGEN, RICHTWERTE BEI CA. 75 % FÜLLUNG

Becher DIN 15233												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,05	1,05	1,15	1,15	1,20	1,20	1,34	1,34	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	9	11	20	25	44	61	94	129	196	305	391
Becher DIN 15234												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,05	1,05	1,15	1,15	1,20	1,20	1,34	1,34	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	14	17	31	39	70	98	151	207	304	473	605
Sonderbecher												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,15	1,15	1,25	1,25	1,28	1,33	1,49	1,49	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	18	23	41	52	91	133	209	287	353	558	715
Hochleistungsbecher												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,15	1,15	1,25	1,25	1,28	1,33	1,49	1,49	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	27	34	59	75	129	185	288	397	499	789	1010

ABMESSUNGEN*

Becherbreite	b	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
Kopf	a	724	724	904	904	1004	1160	1264	1460	1673	1747	1747
	c	560	560	695	695	785	885	955	1160	1320	1340	1340
	h	850	850	1050	1050	1250	1450	1600	1800	2100	2300	2300
Schlot	e	1000	1000	1250	1250	1400	1650	1800	2100	2450	2550	2550
	f	280	355	450	545	660	770	900	1110	1300	1600	2000
Fuß	a	724	724	904	904	1004	1160	1264	1460	1673	1747	1747
	g	1220	1220	1350	1350	1500	1700	1900	2100	2450	2500	2500
	t	670	670	800	800	880	970	1080	1300	1550	1550	1550
	s	1320	1320	1450	1450	1600	1800	2000	2200	2750	2750	2750
Ausbaustand	E	900	1000	1200	1300	1500	1600	1800	2100	2500	2900	3500

* Betreffen nicht Einschnürbecherwerke & Mittenauswurfbecherwerke.

KETTEN- BECHERWERKE

BESCHREIBUNG

Die Becherwerksgehäuse sind selbsttragend, benötigen jedoch horizontale Führungen im Abstand von max. 15 m sowie unterhalb des Becherwerkskopfes. Der Becherwerkskopf besteht aus einem Unterteil mit Klappen zum Justieren der Abwurfzunge. Darüber angeordnet ist eine mehrteilige, abnehmbare Haube mit Schauklappe. Die Antriebswelle ist in Stehlagern abgestützt, die Wellendurchtrittsstellen sind mit nachschmierbaren Radialwellendichtringen verschlossen. Seitlich am Kopfunterteil ist die Konsole zur Abstützung handelsüblicher Antriebe befestigt. Eine Wartungsbühne und ein Montage-träger kann bei Bedarf am Gehäuse befestigt werden.

Der Antrieb besteht aus einem Getriebemotor, der vorzugsweise an eine Frequenzregelung zu Wartungszwecken angeschlossen werden kann. Für größeren Leistungsbedarf empfehlen wir eine Antriebseinheit aus Kegelstirnradgetriebe, optional mit Hilfsantrieb, und Normmotor. Das Anlaufverhalten kann über eine Hydrokupplung bzw. einem elektrischen Sanftanlauf optimiert werden.

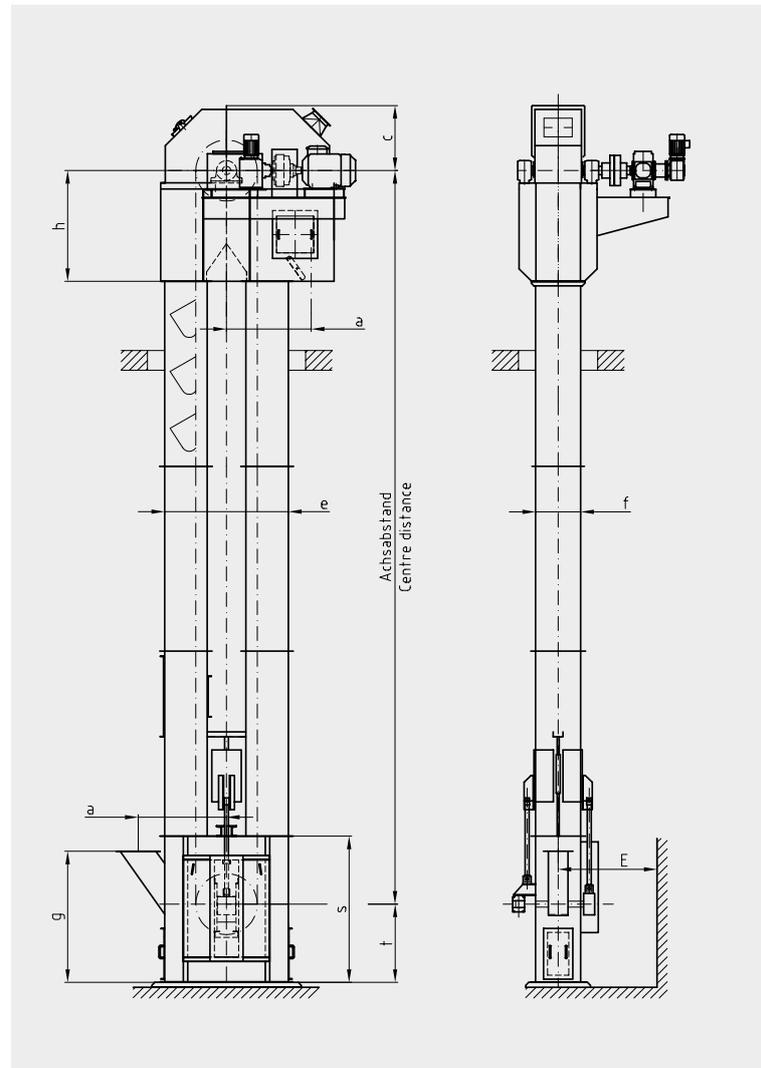
Der Doppel- bzw. Einzelschlot wird als verwindungssteifes Blechgehäuse in genormten Teillängen mit Verbindungsflanschen gefertigt. Die Wartungs- und Montagetur mit gegenüberliegender Montageklappe sollte möglichst im Gehäuse des aufgehenden Trums, ca. 0,8 m oberhalb einer Bühne angeordnet werden.

Der Becherwerksfuß wird wahlweise mit ölgefüllten Innenlagern oder außen angeordneten Stehlagern ausgeführt. Bei Außenlagerung werden die Wellendurchtrittsstellen mit Stopfbuchsen aus GG verschlossen. Beidseitig sind große Montageklappen und Reinigungsclappen vorgesehen. Die Kettenvorspannung wird über eine Gewicht- oder gefederte Spindelspannvorrichtung erzeugt.

Die RUD-Antriebsräder sind je nach Kettenart unverzahnte Kettenrollen mit auswechselbaren, hochverschleißfesten Segmenten oder verzahnte Kettenräder mit austauschbaren, hochverschleißfesten Zähnen.

Die RUD-Umlenkräder sind Kettenrollen mit auswechselbaren, hochverschleißfesten Segmenten bzw. Lauftringen.

Die Becher werden nach DIN oder entsprechend unserer Werknorm gefertigt. Als Werkstoff stehen Stahl, Edelstahl oder Gummi zur Verfügung. Die Becherbefestigung erfolgt durch Steckmitnehmer oder Winkelhalter.



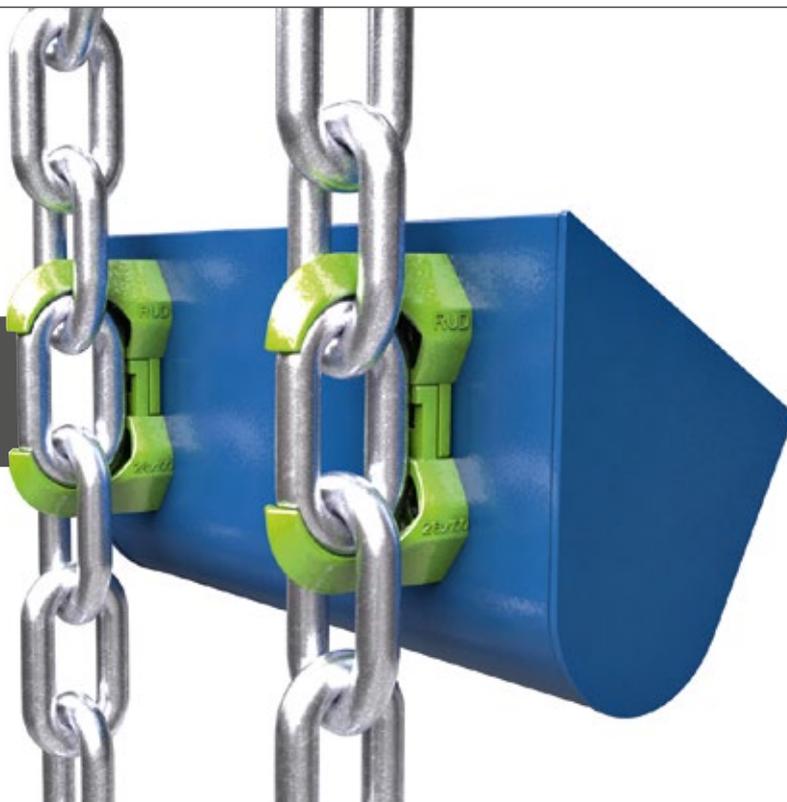
Die Ketten sind gehärtete Spezialentwicklungen aus legiertem Sonderstahl in hochverschleißfester Ausführung. Es kommen auch Laschenkettensysteme als Doppel- oder Zentralkette zum Einsatz.

Die Sicherheitseinrichtungen, bestehend aus Drehzahlwächter und Füllstandsmelder, überwachen die Betriebszustände des Becherwerkes.

Weiteres Zubehör ist lieferbar.

RUCA BECHERRÜCKWAND- BEFESTIGUNG

NEU



SYSTEMVERGLEICH

		SYSTEMVERGLEICH		
		DIN	2 win	RUca
		Einglied- befestigung	Mehrglied- befestigung	Einglied- befestigung
	Abstützung im Kettenstrang	+	+++	+
	Eignung bei grobkörnigen Fördergütern	+	+++	+
	Eignung bei HL-Bechern		+++	
	Verschleiß der Mitnehmer	++	+	+
	Verschleiß der Kette	+	++	++
	Systemsicherheit gegen Bruch	+	+++	++
	Feuchte/klebrige Fördergüter	+	++	+
	Systemsicherheit / Verfügbarkeit	+	+++	++
	System / Kette: Sicherheit	-	+	+

RUca – Die RUD Alternative zum DIN System

Eigenschaften:

- Endlose Kettenstränge verwendbar
- Kurze Montage- und Demontagezeiten, ohne Spezialwerkzeuge
- RUD empfiehlt: Becherbefestigung läuft über flache Räder.
- Geeignet, um alle DIN-Becherbefestigungen in Rundstahlkettenbecherwerken zu ersetzen (außer Becherseitenwandbefestigungen)
- Geringer Verschleiß der Kette
- Keine überdimensionierten Bauteile
- Sicherheit gegen Bruch und Absturz

RUca eignet sich ideal mit der 26 × 100-RUD Kette*

* RUca derzeit nur in der Größe 26 × 100 mm erhältlich. Weitere Größen auf Anfrage.

RUca nur als System in Verbindung mit den RUD Ketten und RUD Ketten-schlössern verfügbar.

2WIN BECHERRÜCKWAND- BEFESTIGUNG

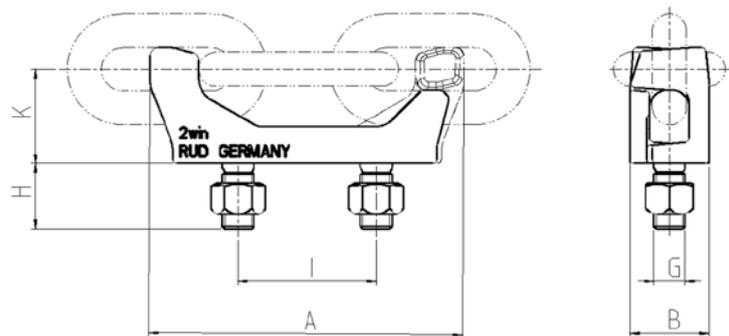


BECHERRÜCKWANDBEFESTIGUNG 2WIN

Eigenschaften:

- Für den Gebrauch in Becherwerken mit bis zu 60 m Höhe
- Endlose Kettenstränge verwendbar
- Kurze Montage- und Demontagezeiten, ohne Spezialwerkzeuge
- Becherbefestigung läuft über verzahnte und unverzahnte Räder
- Geeignet, alle DIN-Becherbefestigungen in Rundstahlkettenbecherwerken zu ersetzen (außer Becherseitenwandbefestigungen)

RUD Sachnr.	Kette d × t in mm	A	B	G	H	I	K	Gewicht [kg]
7998699	14 × 50	124	40	M14	30	56	39	0,85
7998700	16 × 64	156	43	M16	35	63	45	1,15
8503775	19 × 75	180	50	M20	40	80	53	1,7
8503776	22 × 86	207	58	M24	50	91	62	2,7
8503777	26 × 100	240	60	M24	50	105	71	3,4
7996145	30 × 120	288	75	M30	60	126	84	6,5
7993608	34 × 136	327	92	M36	70	147	96	10,2

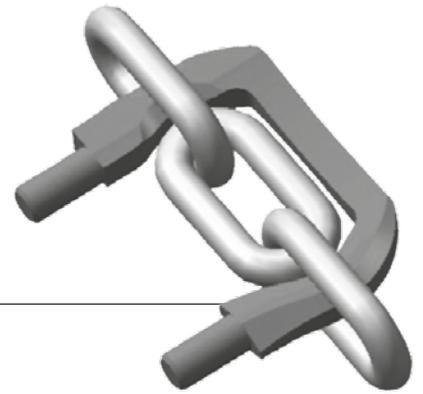


MONTAGEABFOLGE

1	2	3	4	5
Bügel gegeneinander verdrehen	2win in die Kette einfädeln	2win schließen	Becher befestigen	Becher befestigen

BECHERSEITEN- WANDBEFESTIGUNG

SWA

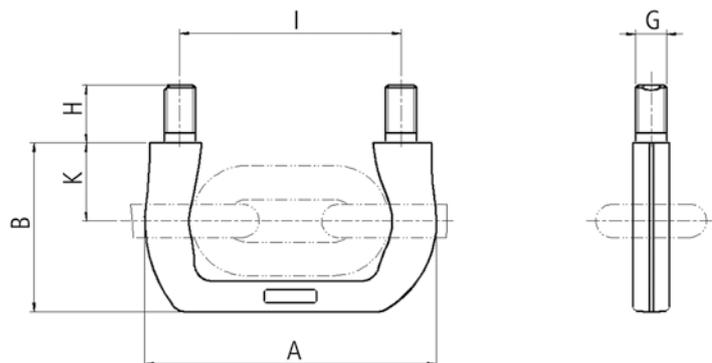


BECHERSEITENWANDBEFESTIGUNG SWA

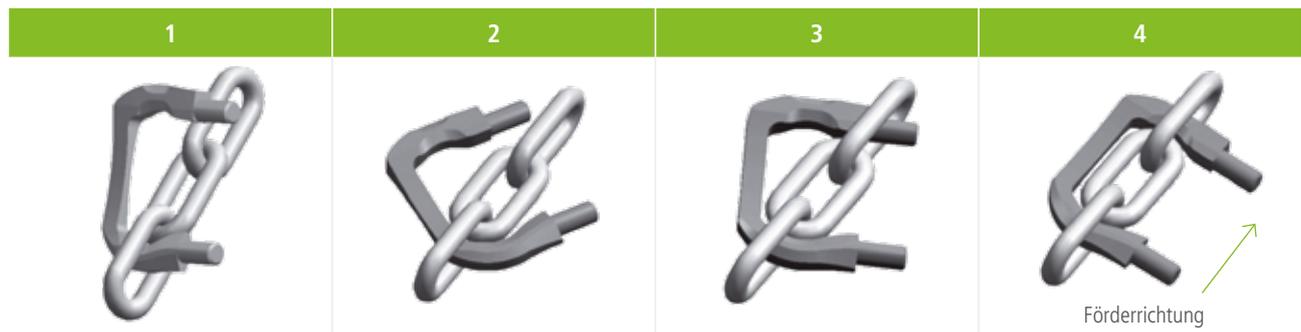
Eigenschaften:

- Für den Einsatz in langsam laufenden Becherwerken mit Schwerkraftentleerung, Mittenaustragsbecherwerke und Rückführbecherwerke
- Endlose Kettenstränge verwendbar
- Einfache Montage bei variablen Becherabstand
- Zweigliedbefestigung für ruhigen Lauf über die Räder

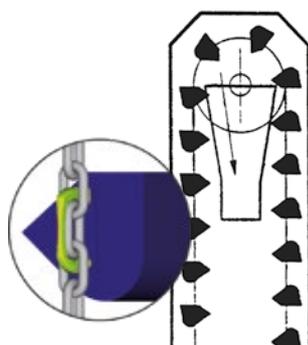
RUD Sachnr.	Kette d × t in mm	A	B	G	H	I	K	Gewicht [kg]
7992042	16 × 64	140	81	M16	35	105	37	0,6
7982949	19 × 75	164,4	98,5	M20	40	124	47	1,3
7992040	22 × 86	190	112	M20	40	145	51	1,4
7987910	26 × 100	224	130,5	M24	45	170	60	2,8
7990871	30 × 120	258,5	153,5	M30	55	198,5	71	3,5



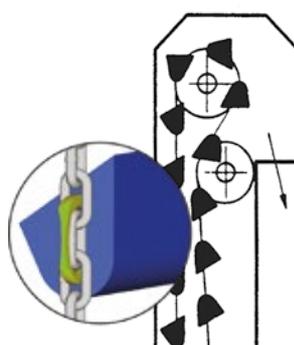
MONTAGEABFOLGE



Für Mittenaustragsbecherwerke



Für Rückführbecherwerke



KETTENROLLE

FÜR BECHWERKE 2WIN, RUCA, SWA



KETTENROLLE FÜR BECHERWERKE

Eigenschaften:

- Speziell für die RUD Systeme 2win und SWA geeignet
- Fertig gebohrt und genutet, entsprechend Kundenwunsch
- Robuste Schweißkonstruktion mit auswechselbaren Laufringsegmenten
- Gehärtete Laufringsegmente für den Antrieb
- Ungehärtete Laufringsegmente für die Umlenkung

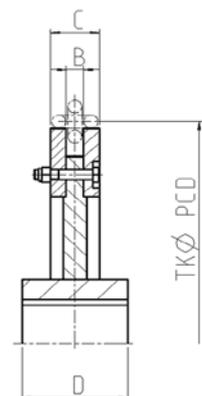
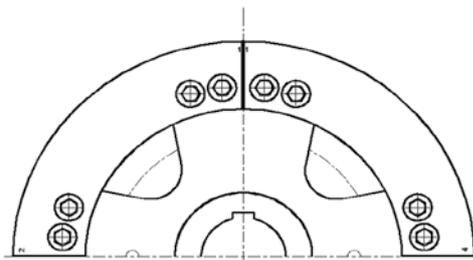
Bestellbeispiel:

Kettenrolle für System 2win
 Ausführung komplett
 TK Ø in mm 710
 Für Kette 19 × 75
 Anzahl in Stk 4
 Nabenbohrung 120^{H7}
 Segmente gehärtet

Besondere Einschnürrollen und Umlenkräder auf Anfrage.

Ersatzteile:
 Je Kettenrolle ein Satz Laufringe

Kette d × t in mm	TK Ø	B	C	D	Gewicht kompl. Rolle ca. kg/Stk.
14 × 50	500	19	55	120	70
16 × 64	630	22	62	140	135
19 × 75	710	27	71	160	170
22 × 86	800	29	79	170	250
26 × 100	900	33	93	200	350
30 × 120	1000	40	110	200	450
34 × 136	1250	44	114	220	500



MONTAGE VON KETTEN ÜBER GLATTE ANTRIEBSROLLEN IM BECHERWERK



BECHER- BEFESTIGUNG

SYSTEM 65

NEU

BECHERBEFESTIGUNG SYSTEM 65



System 65 Die RUD Becherbefestigung: **NEU** mit integrierter Verschleißmarke

Kette d × t in mm	Flachstahl einteilig	Steckmitnehmer Flach	Steckmitnehmer Rund	A	B	C	D	E	F	G	H	Gewicht komplett kg
14 × 50	7908368	61160	61162	150	55	8	33	25	100	49	93	1.0
16 × 64	7908380	61163	61165	190	65	10	40	31	128	58	110	1.9
19 × 75	7908381	61166	61168	230	75	12	45	40	150	68	130	3.0
22 × 86	7908382	61169	61171	260	85	12	50	44	172	80	158	4.6
26 × 100	7908383	61172	61173	290	100	12	61	45	200	94	172	6.4
30 × 120	7908384	61174	61175	340	125	12	75	50	240	109	190	9.7
34 × 136	7908386	54713	54714	380	130	15	80	54	272	122	210	12.8

Eigenschaften:

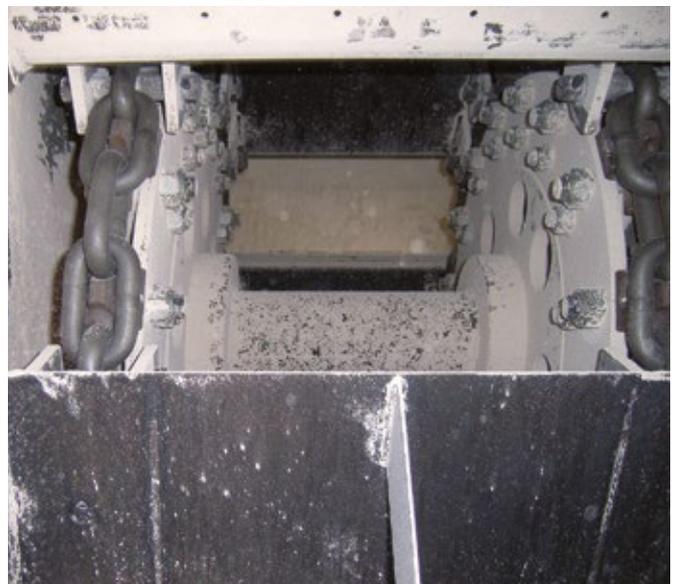
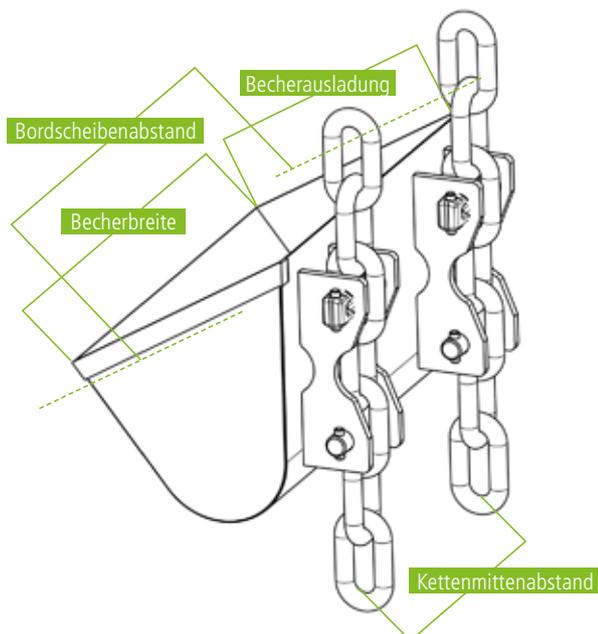
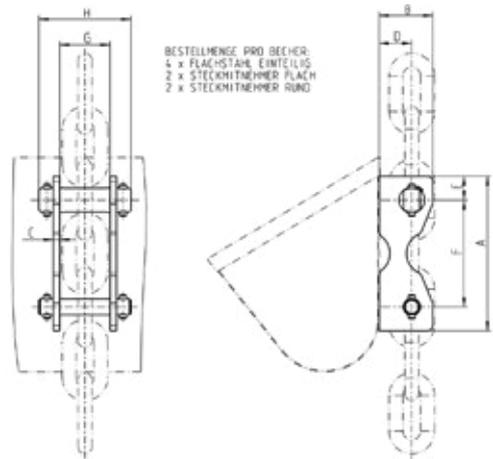
- Für schwere Betriebsbedingungen im Becherwerksbereich
- Robust und hochverschleißfest
- Einfache Montage und Demontage der Becher an die Kette

Lieferumfang pro

Becherbefestigung (ein Becher):

- 4 Flachstäbe einteilig mit Verschleißanzeige aus verschleißfestem Stahl
- 2 × Steckmitnehmer flach einsatzgehärtet
- 2 × Steckmitnehmer rund einsatzgehärtet

Einzelteile wie Flachstäbe und Steckmitnehmer können auch separat nachbestellt werden.



UMLENKROLLE FÜR BECHERWERKE

SYSTEM 65



UMLENKROLLE FÜR BECHERWERKE SYSTEM 65

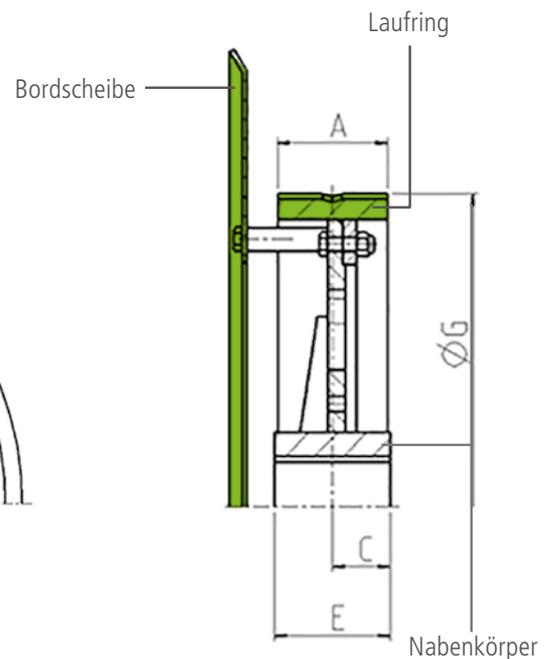
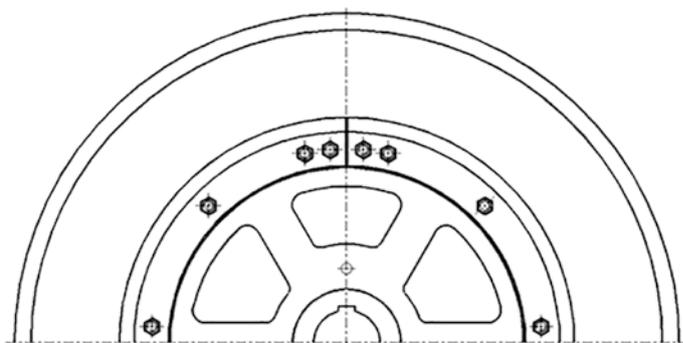
Eigenschaften:

- Der Laufring und die Nabscheibe sind stabile Schweißkonstruktionen
- Durch den verzahnten Antrieb wird an der Umlenkung keine Gewichtsvorspannung benötigt. Die Kette wird im entspannten Zustand umgelenkt → Reduzierung Verschleiß

Bestellbeispiel:

Umlenkrolle	komplett
Für Kette	30 × 120
Auflage Ø in mm	980
Maß C in mm	80
Maß E in mm	160
Ø Nabenbohrung	90 ^{H7}
Kettenmittenabstand	= ...
Bordscheibenabstand	= ...

Auflage Ø G	A	C	E	Gewicht kg/Stk.	Bestellnummern		
					Laufring	Bordscheibe	Umlenkrolle
540	110	70	140	120	55148	58287	59846
575	100	70	140	125	57571	58153	59847
630	100	70	140	135	57567	58104	59848
730	120	70	140	185	57599	58163	59849
800	120	80	160	210	57615	58204	59851
870	140	80	160	250	57618	58284	59867
980	190	80	160	420	57642	58285	59875
1095	190	80	160	510	57638	58192	59918
1180	195	100	200	620	59810	58280	59929
1280	195	70	140	560	59839	58296	60001



ZAHNKETTENRAD

SYSTEM 65

ZAHNKETTENRAD MIT AUSWECHSELBAREN EINZELZÄHNEN ¹

Eigenschaften:

- Auswechselbare Einzelzähne bestehen aus MnCr-Sonderstahl
- Die Zähne sind hochverschleißfest randschichtgehärtet
- Naben- und Gegenseibe sind aus Schweißkonstruktion

Bestellbeispiel

Zahnkettenrad:

Für Kette 22 × 86
 Zähnezahl 16
 Maß C in mm 90
 Maß E in mm 180
 Ø Nabenbohrung 180^{H7}

Alternativ:

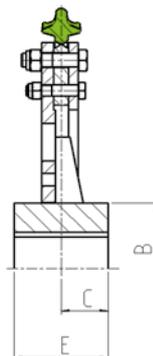
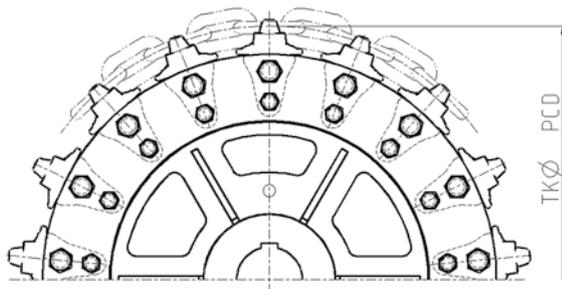
Einzelzahn mit Verschraubung
 Für Kette 22 × 86
 Zähnezahl 16

¹ Andere Abmessungen auf Anfrage

* Vorzugsgrößen entsprechen DIN 15251

Kette d × t in mm	Zähne	TK Ø	B	C	E	Gewicht kg/Stk.
14 × 50	16	510	160	50	110	71
	20	637	200	85	170	115
16 × 64	15 *	612	200	85	170	125
	17	694	201	75	150	148
	18	734	200	75	150	121
	20	816	210	90	180	148
19 × 75	15 *	718	240	75	150	132
	17	813	280	75	150	209
	19	908	270	90	180	289
22 × 86	15 *	823	275	90	180	238
	16	878	275	90	180	242
	17	932	270	90	180	299
	18	986	300	100	200	350
26 × 100	14 *	894	300	100	200	270
	15	956	300	100	200	290
	16	1020	300	100	200	403
	17	1084	300	100	200	410
30 × 120	14 *	1072	300	100	200	409
	15	1148	380	100	200	371
	16	1225	300	100	200	446
	17	1300	325	125	250	501
34 × 136	14 *	1214	370	100	200	489
	15	1301	370	100	200	488
	16	1387	390	110	220	677

AUCH ZÄHNE MIT ERHÖHTER GLIEDAUFLAGE ERHÄLTlich.
 SIEHE HIERZU SEITE 20.



ZENTRALKETTE

RU80 // RU150 // RU200



Bauteile der Zentralkette

Die Zentralkette besteht aus vier Grundelementen, den Innenlaschen, den Bolzen, den Außenlaschen und den Becherbefestigungen. Die Kette kann montage- und demontagefreundlich durch einfaches Abwinkeln der Kettenlieder an jeder Stelle ohne Werkzeug leicht geöffnet, verkürzt oder verlängert werden.

Eine günstige Kraftverteilung und ein Toleranzausgleich werden durch die Bolzenlagerung an der Außenlasche, die ebenfalls in Buchsen ausgeführt ist, erzielt. Die Becherbefestigung erfolgt über beidseitige stabile Becheraufhängungen, die auf die Buchsen der Außenlaschen aufgeschoben werden. Eine nochmalige Vergrößerung der Nutzungsdauer bei Verschleiß der Kette kann durch ein Wenden der Kette erreicht werden.



Eigenschaften:

- Gelenkstellen: Bolzen schwimmend gelagert
→ hohes Verschleißvolumen
- Montage: ohne Spezialwerkzeug möglich
- Standardstranglänge: 1080 mm montagefreundlich verpackt

MONTAGEABFOLGE



RUD ZENTRALKETTE

ANTRIEBSRAD // SPANNKETTENRAD

ANTRIEBSRAD

UMLENKRAD / SPANNKETTENRAD

Antriebsrad TK Ø [mm]	entspr. Zähnezahl Umlenkrad (Spann- kettenrad)	B max [mm]	E max [mm]	Gewicht ca. [kg]	B max [mm]	E max [mm]	Gewicht ca. [kg]	übliche Kettengröße
645	unverzahnt	300	200	172	200	120	127	RU50
700	unverzahnt	300	200	195	200	120	147	RU50
695	12	350	300	380	220	200	230	RU80
800	14	400	360	480	220	200	300	RU80 / RU150
900	15	400	360	570	220	200	360	RU80 / RU150
960	16	370	220	390	220	200	460	RU150
1000	17	400	300	740	220	200	550	RU80 / RU150
1170	20	420	300	880	220	200	700	RU150 / RU200
1300	22	450	300	970	220	200	765	RU150 / RU200

Eigenschaften:

- Laufkränze aus Cr-Mo-Stahl
- Lauffläche induktiv gehärtet

RUD Antriebsrad

Bestellbeispiel:

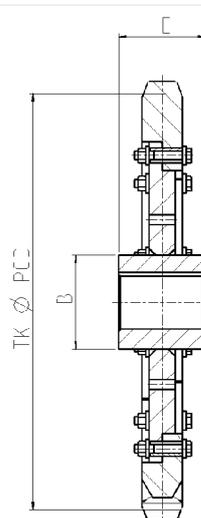
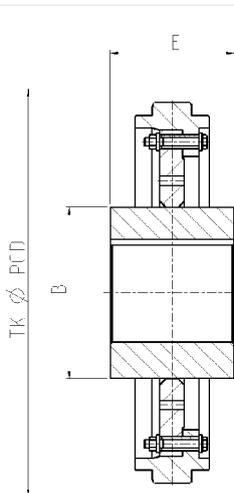
Komplettes Antriebsrad
für RUD Zentralkette: **RU80**
TK: **800 mm**



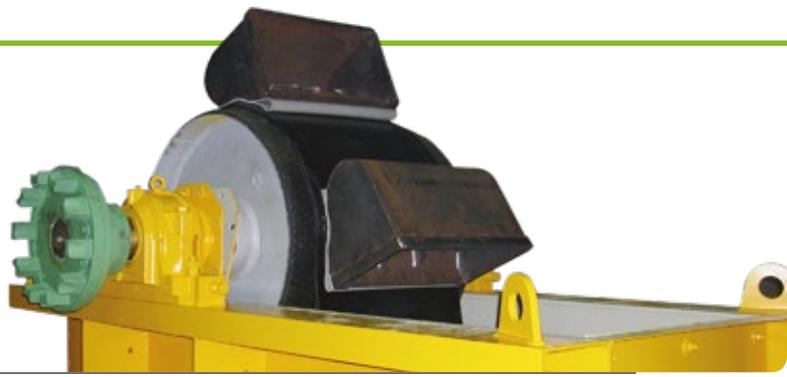
RUD Spannkettenrad

Bestellbeispiel:

Komplettes Spannkettenrad
für RUD Zentralkette: **RU80**
Anzahl der Zähne: **14**



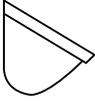
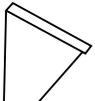
GURT- BECHERWERKE



Zum stetigen Senkrechtfördern von schöpfbaren Schüttgütern eignen sich Gurtbecherwerke besonders. Grobkörnigen oder temperaturbelasteten Fördergütern wird durch geeignete Maßnahmen Rechnung getragen.

Stabile Gurte mit Gewebe oder Stahleinlagen transportieren das Fördergut staubfrei und problemlos auch über größere Förderhöhen.

FÖRDERLEISTUNGEN, RICHTWERTE BEI CA. 75 % FÜLLUNG

Becher DIN 15233												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,05	1,05	1,15	1,15	1,20	1,20	1,34	1,34	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	10	12	25	31	45	63	99	140	224	316	405
Becher DIN 15234												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,05	1,05	1,15	1,15	1,20	1,20	1,34	1,34	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	16	20	38	48	71	101	160	225	348	490	627
Sonderbecher												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,15	1,15	1,25	1,25	1,28	1,33	1,49	1,49	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	25	32	56	70	105	154	246	353	512	726	930
Hochleistungsbecher												
	Breite [mm]	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
	Fördergeschw. [m/s]	1,15	1,15	1,25	1,25	1,28	1,33	1,49	1,49	1,48	1,48	1,48
	Förderleistung [m³/h]	27	34	64	81	134	198	321	480	652	850	1088

ABMESSUNGEN

Becherbreite	b	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600
Kopf	a	724	724	904	904	1004	1160	1264	1460	1673	1747	1747
	c	560	560	695	695	785	885	955	1160	1320	1340	1340
	h	850	850	1050	1050	1250	1450	1600	1800	2100	2300	2300
Schlot	e	1000	1000	1250	1250	1400	1650	1800	2100	2450	2550	2550
	f	280	355	450	545	660	770	900	1110	1300	1600	2000
Fuß	a	724	724	904	904	1004	1160	1264	1460	1673	1747	1747
	g	1220	1220	1350	1350	1500	1700	1900	2100	2450	2500	2500
	t	670	670	800	800	880	970	1080	1300	1550	1550	1550
	s	1320	1320	1450	1450	1600	1800	2000	2200	2750	2750	2750
Ausbaustand	E	900	1000	1200	1300	1500	1600	1800	2100	2500	2900	3500

GURT- BECHERWERKE

BESCHREIBUNG

Die Becherwerksgehäuse sind selbsttragend, benötigen jedoch horizontale Führungen im Abstand von max. 15 m sowie unterhalb des Becherwerkskopfes. Der Becherwerkskopf besteht aus einem Unterteil mit Klappen zum Justieren der Abwurfzunge. Darüber angeordnet ist eine mehrteilige, abnehmbare Haube mit Schauklappe. Die Antriebswelle ist in Stehlagern abgestützt, die Wellendurchtrittsstellen sind mit nachschmierbaren Radialwellendichtringen verschlossen.

Seitlich am Kopfunterteil ist die Konsole zur Abstützung handelsüblicher Antriebe befestigt. Eine Wartungsbühne und ein Montageträger kann bei Bedarf am Gehäuse befestigt werden. Der Antrieb besteht aus einem Getriebemotor, der vorzugsweise an eine Frequenzregelung zu Wartungszwecken angeschlossen werden kann. Für größeren Leistungsbedarf empfehlen wir eine Antriebseinheit aus Kegelstirnradgetriebe, optional mit Hilfsantrieb, und Normmotor.

Das Anlaufverhalten kann über eine Hydrokupplung bzw. einem elektrischen Sanftanlauf optimiert werden.

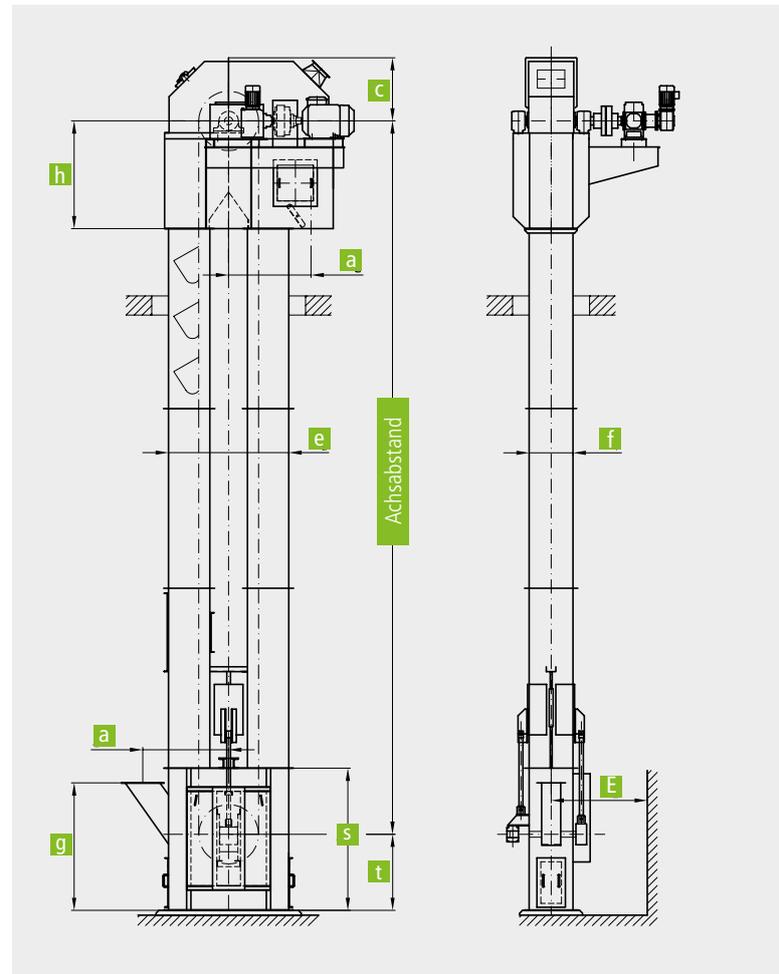
Der Doppel- bzw. Einzelschlot wird als verwindungssteifes Blechgehäuse in genormten Teillängen mit Verbindungsflaschen gefertigt. Die Wartungs- und Montageturm mit gegenüberliegender Montageklappe sollte möglichst im Gehäuse des aufgehenden Trums, ca. 0,8 m oberhalb einer Bühne angeordnet werden.

Der Becherwerksfuß wird wahlweise mit ölfüllten Innenlagern oder außen angeordneten Stehlagern ausgeführt. Bei Außenlagerung werden die Wellendurchtrittsstellen mit Stopfbuchsen aus GG verschlossen. Beidseitig sind große Montage- und Reinigungsklappen vorgesehen. Die Gurtvorspannung wird über eine Parallelgewicht- oder Spindelspannvorrichtung erzeugt. Während die Parallelgewichtsspannung die Gurtdehnung automatisch ausgleicht, erfordert die Spindelspannung ein manuelles Nachstellen.

Die Antriebstrommel ist mit einem Gummibelag beschichtet. Auf Wunsch liefern wir aufschraubbare, gummierte Schalensegmente, die einen einfachen Austausch ermöglichen.

Die Spanntrommel ist als Stabtrommel ausgebildet. Innenliegende Kegel leiten das eingedrungene Fördergut seitlich heraus.

Die Becher werden nach DIN oder entsprechend unserer Werknorm gefertigt. Als Werkstoff stehen Stahl, Edelstahl, Aluminium, Kunststoff oder Gummi zur Verfügung.



Die Becherbefestigungen werden entsprechend der Belastung gewählt. Zwischen Gurt und Becherrücken werden Gummileisten angeordnet. Die Befestigung erfolgt durch Tellerschrauben, Kugel- bzw. Halbrundsegmente mit Senkschrauben. Die Gurte sind mit Gewebe- oder Stahlseileinlagen lieferbar. Für hohe Förderguttemperaturen werden Heißgut-Gummimischungen verwendet.

Die Gurtverbindung erfolgt durch mechanischen Winkel bzw. Klauenverbinder. Bei Gurten mit geringer Längendehnung ist auch eine Endlosvulkanisation möglich. Die Sicherheitseinrichtungen, bestehend aus Gurt-Schieflaufwächter, Drehzahlwächter und Füllstandsmelder, überwachen die Betriebszustände des Becherwerkes.

Weiteres Zubehör ist lieferbar.

GURT- BECHERWERKE



DIE RUD-ANTRIEBSTROMMEL-AUSFÜHRUNG MIT ZYLINDRISCHEM MITTELTEIL UND SEITLICH ABNEHMENDEM DURCHMESSER SORGT FÜR:

- Gleichmäßige Lastverteilung über die Gurtbreite
- Geringen Verschleiß des Reibbelages
- Stablen Gurtlauf und damit
- Längere Lebensdauer des Gurtes



DIE RUD-ANTRIEBSTROMMEL-AUSFÜHRUNG MIT AUSWECHSELBAREM REIBBELAG IST:

- Bei Verschleiß des Reibbelages leicht wechselbar
- Ohne Trommelausbau und Gurtöffnung auswechselbar
- Dadurch besser wartungsfreundlich und sorgt damit
- Für eine Verringerung der Stillstandzeiten
- Die Segmente sind nach Neugummierung mehrfach verwendbar



DIE RUD-PARALLEL-SPANNEINRICHTUNG STELLT:

- Einen automatischen Dehnungsausgleich des Gurtes sicher
- Eine geringe Vorspannkraft und damit geringe Belastung auf Gurt und Antriebstrommelbelag sicher
- Einen stablen Gurtlauf sicher
- Eine wartungsfreie Ausführung dar

RUD

STAHLSEILGURTE // BECHERBEFESTIGUNGEN

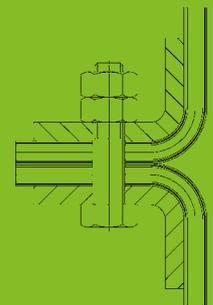
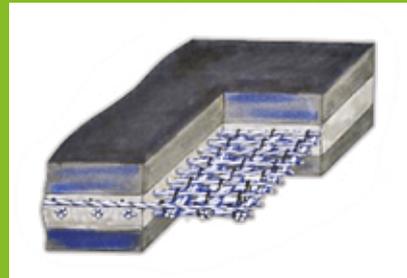
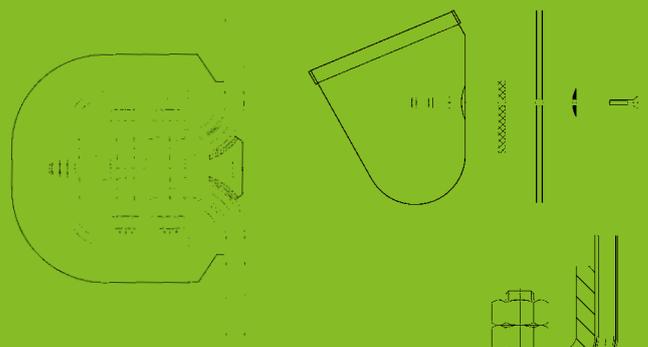
DIE RUD-STAHLSEILGURTE BESITZEN:

- Eine Zugfestigkeit von 800 – 3150 N/mm Gurtbreite sowie eine geringe Längendehnung von max. 0,3 %. Damit ist keine spätere Gurtkürzung während der Gesamtlebensdauer erforderlich.
- Beidseitige Stahlquerarmierung für hohe Quersteifigkeit und damit optimaler Gradlauf sowie hohe Ausreißfestigkeit der Becher.
- Heißgummimischungen, die für bis zu 130° C Fördergut-Dauertemperatur und temperaturbeständig bis zu max. 180° C Spitzenbelastung.
- Beidseitige Deckplattendicken 5 mm stark und Vollgummikantenschutz für eine lange Lebensdauer auch bei stark schleißenden Fördergütern.
- Bohrungen für die Becherbefestigungen, die mittels Wasserstrahl eingebracht sind und damit höchste Qualität sichern.
- Im Werk vorbereitete Gurtenden für die Endlosverbindung mit mechanischem Gurtverbinder. Auch Endlosschließen durch Heißvulkanisation ist möglich.

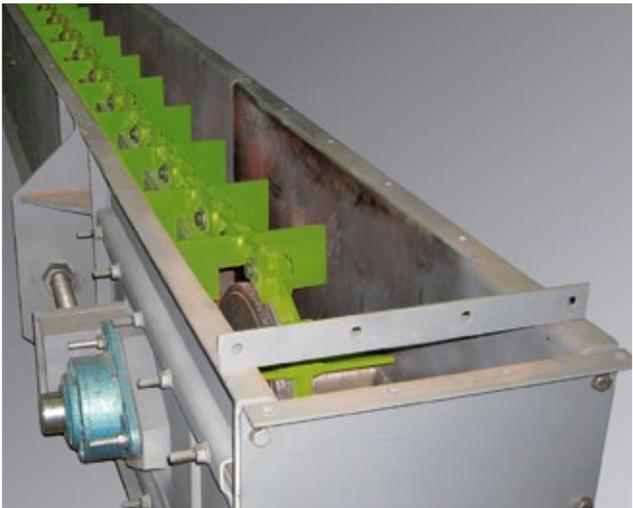


DIE RUD-BECHERBEFESTIGUNGEN BESITZEN:

- Weichgummibelagen zwischen Becherrücken und Gurt, die Materialverklebungen verhindern und die Wärmeeinwirkung auf den Gurt reduzieren
- Eine Anpassungsfähigkeit an die Balligkeit der Trommel
- Belastungsabhängig immer das optimale Befestigungselement
- In Verbindung mit Stahlseilgurten extreme Ausreißfestigkeit auch im Grobkornbereich.



TROGKETTEN- FÖRDERER



Die Antriebsstation hat je nach Baugröße Flansch- bzw. Stehlager zur Aufnahme der Antriebswelle. Zur Abdichtung dienen nachschmierbare doppelte Radialwellendichtringe. Die gesamte Station mit Schauklappe ist komplett demontierbar und somit wartungsfreundlich. Der Antrieb besteht aus einem Getriebemotor oder einer Getriebe-Normmotor-Einheit auf seitlich angeordneter Konsole. Zur Vermeidung von Überlasten können entsprechende Sicherheitskupplungen vorgesehen werden.

Der Trog besteht aus Einzelstücken in genormten Teillängen mit Verbindungsflanschen. Bei den meisten Fördergütern werden Niederhalteschienen empfohlen, die ein Aufwachsen des Materials und somit ein Klettern der Kette verhindern. Bei mäßig schleißenden Fördergütern erhalten die Seitenwände und das Bodenblech einen Schleißchutz aus manganlegiertem Stahl. Für stark schleißende Güter empfiehlt sich der Einsatz von Schmelzbasaltauskleidungen oder Schleißblechen mit Hartauftragschweißung. In Sonderfällen kann der Trogboden zu einem Materialpolster ausgebildet werden.



Die Spannstation hat Flanschlager zur Aufnahme der Spannwellen. Die Wellendurchtrittstellen am Gehäuse werden mit nachschmierbaren doppelten Radialwellendichtungen ausgerüstet. Die gesamte Station mit Schauklappe ist komplett demontierbar und somit wartungsfreundlich. Die Vorspannung der Kette wird über gefederte Druckspindeln erzeugt und eingestellt.

Die Antriebs- und Umlenkkettenräder sind hochverschleißfest mit auswechselbaren, gehärteten Zahnsegmenten.

Als Förderketten kommen standardmäßig geschmiedete Gabellaschenketten in vergüteter oder einsatzgehärteter Ausführung zum Einsatz. Darüber hinaus kann die Verschleißfestigkeit durch eine Hartauftragschweißung noch erhöht werden. Hochverschleißfeste RUD-Rundstahlketten, Buchsenförderketten nach DIN 8165 oder Blockketten sind mögliche Optionen.

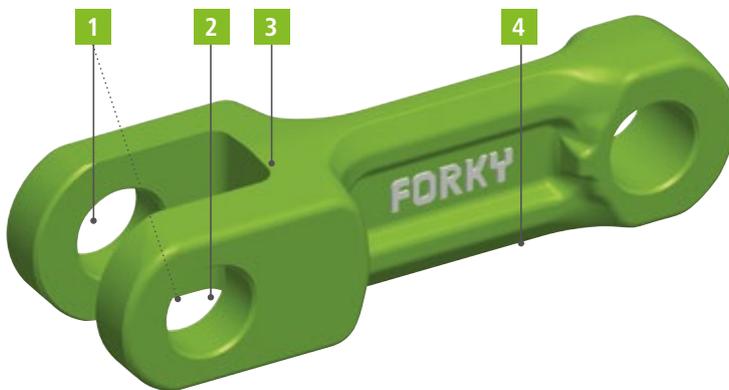
Die Sicherheitseinrichtungen, bestehend aus Drehzahlwächter und Spannschindelüberwachung, detektieren die Betriebszustände des Trogkettenförderers.

Weiteres Zubehör ist lieferbar.



GABEL- LASCHENKETTE

EINSTRANG // DOPPELSTRANG



1
Achsparallele Bohrungen mit hoher Teilungsgenauigkeit
· Für hohe Laufruhe und damit
· Für minimalen Verschleiß

2
Entgratete Bohrungen
· Auch an den Gabelinnenseiten für höchste Dauer-Festigkeit und Zuverlässigkeit

3
Extra große Radien
· Für mehr Stabilität der Gabel

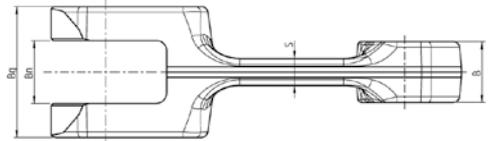
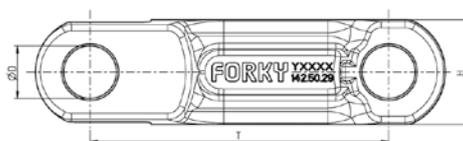


4
Spannungsoptimierte Stegform
· Für große Seitensteifigkeit

5
Optische Verschleißanzeige
· Der Verschleißzustand kann an jedem einzelnen Kettenglied mit einem Blick erfasst werden

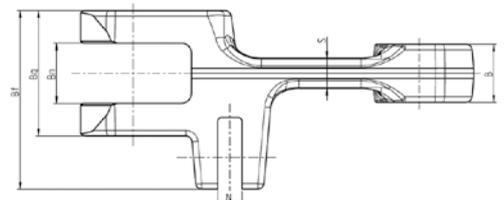
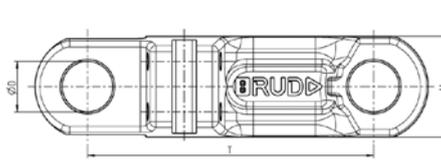
FORKY – EINSTRANG

Größe	Bruckraft* (kN)	T (mm)	H (mm)	B (mm)	B _g (mm)	B _n (mm)	S (mm)	D (mm)
142 × 50 × 19	300	142	50	19	42	20	13	25
142 × 50 × 29	480	142	50	29	62,5	30	15	25
260 × 75 × 31	700	260	75	31	70	32	18	32



FORKY – DOPPELSTRANG

Größe	Bruckraft* (kN)	T (mm)	H (mm)	B (mm)	B _g (mm)	B _n (mm)	S (mm)	D (mm)	N (mm)
142 × 50 × 19	300	142	50	19	42	20	13	25	12,5
142 × 50 × 29	480	142	50	29	62,5	30	15	25	12,5
200 × 50 × 25	350	200	50	25	58	26	17	25	12,5
250 × 60 × 30	520	250	60	30	70	31	20	30	12,5



* Theoretischer Wert für einsatzgehärtete Gabelschlingenketten

MITNEHMER KOMPONENTEN

RÄDER // ROLLEN

Mitnehmer für Einstrang Gabellaskette			– Mitnehmertypen *	
T	BT	U	C	O
Mitnehmereinteilung				
An jedem Glied (1)		An jedem 2. Glied (2)		An jedem n-ten Glied (n)

Mitnehmer für Doppelstrang Gabellaskette			– Mitnehmertypen *	
H	HB	HV	HW	
Mitnehmereinteilung				
An jedem Glied (1)		An jedem 2. Glied (2)		An jedem n-ten Glied (n)

* Alle Mitnehmertypen sind auch mit Anschweißblechen nach Ihrer Vorgabe lieferbar! Alle Typen auf Anfrage!

Gabellasketten eignen sich zum Transport von staubförmigen, pulvrigen, flockigen, körnigen und kleinstückigen Schüttgütern, jedoch nicht für klebrige oder backende Güter.

Beispiele:

Mehl, Zement, Getreide, Zucker, Chemikalien, Holzspäne, Holzschnitzel, Nahrungs- und Futtermittel.

Vorteile:

- Einfache und robuste Bauweise, hohe Betriebssicherheit
- Geringer Raumbedarf
- Waagerechte, geneigte und senkrechte Förderung möglich
- Explosionssicherheit durch langsame Förderung ohne Umwälzung des Gutes

Nachteile:

- Beschränkung des Einsatzes bzgl. geeigneter Fördergüter
- Keine grobstückigen, faserartigen oder klebrigen Schüttgüter

Räder für Gabellaskette FORKY

Eigenschaften:

- Mehrteilige Ausführung
- Zahnflanken induktiv gehärtet
- Die Zahnkranzelemente können an den eingebauten Naben getauscht werden



Umlenkrollen für Gabellaskette FORKY

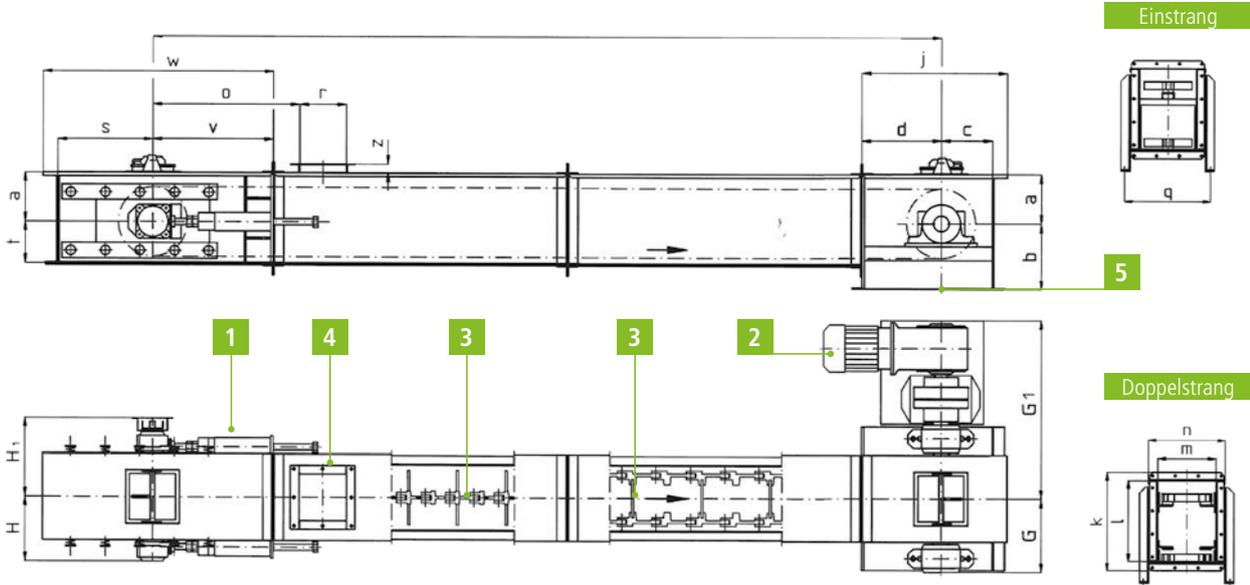
Eigenschaften:

- Einteilige Ausführung
- Auflagefläche induktiv gehärtet



TROGKETTEN-FÖRDERER

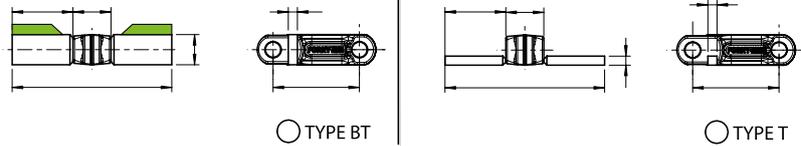
MIT RUD GABELLASCHENKETTE FORKY



Trogkettenförderer

- 1 Spannstation
- 2 Antriebsstation
- 3 Förderketten
- 4 Einlauf
- 5 Auslauf

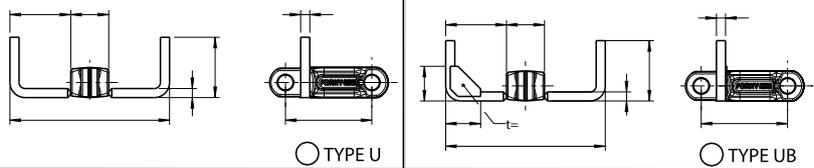
MÖGLICHE VARIANTEN:



Type T für horizontale und schwach ansteigenden Transport max 10°

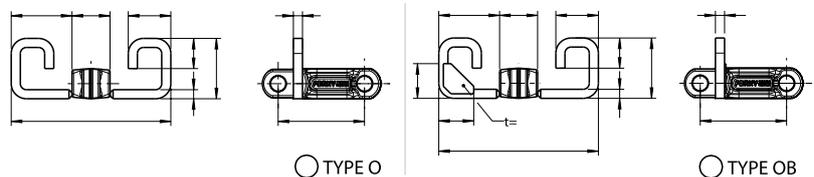
Type BT für horizontale und schwach steigenden Transport, staubige, gut fließende Fördergüter

■ Type BT Sonder (Höhe bis 1,75 × Gabellaschenhöhe) auch für stark ansteigenden Transport max 30°



Type U und UB (UB Sonderanfertigung) für stark steigenden Transport, 10° bis 25°

Type C und CB (CB Sonderanfertigung) für stark steigenden Transport und staubige Fördergüter, 10° bis 25°



Type O und OB (OB Sonderanfertigung) für sehr stark ansteigenden Transport, 25° bis 90°

Type C, CB, O und OB hauptsächlich für senkrechte Förderung



TROGKETTEN-FÖRDERER

MIT RUD GABELLASCHENKETTE FORKY



EINSATZGEBIETE FÜR RUD GABELLASCHENKETTEN:

Beschaffenheit der Fördergüter:

Gabellasschenketten von RUD eignen sich optimal für den Transport von pulvrigen, körnigen, flockigen, staubförmigen oder kleinstückigen Fördergütern

Anwendungsbereiche:

Baustoff-, Holz-, Papier-, Kunststoff-, Nahrungs- und Futtermittelindustrie, Chemische Industrie, Mühlenbetriebe und Hafenumschlag, Landwirtschaft und Recyclingindustrie

Beispielhafte Fördergüter:

Zement, Klinker, Asche, Holzhackschnitzel, Holzspäne, Nahrungs- und Futtermittel, aufbereitete Siedlungsabfälle, Dünger, Gips, Koks.

FÖRDERGESCHWINDIGKEITEN [M/S] (NÄHERUNGSWERTE MAX.)

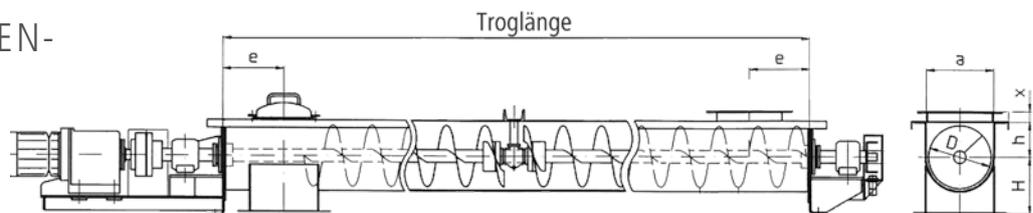
Material	Geschwindigkeit
Getreide	1,10
Granulate	0,80
Steinkohle, Späne, Soda	0,50
Zement, Phosphate, Gips	0,25
Klinker, Petrolkoks, Pottasche	0,20
Filterstaub, Pyrit	0,10
Asche, Koks, Sand, Quarz	0,05



SCHNECKEN-FÖRDERER

Zum staubfreien, horizontalen, ansteigenden und vertikalen Transport von feinkörnigen und mehligem Materialen werden langlebige, wartungsfreundliche Schneckenförderer eingesetzt. Grobkörnigen, temperaturbelasteten, abrasiven oder schlecht fließenden Fördergütern wird durch geeignete Maßnahmen Rechnung getragen. Dabei bieten Schneckenförderer die Option zu mehreren Ein- und Ausläufen. Verschiedene Ausführungen übernehmen dabei neben dem Transport von Schüttgütern auch das Entleeren, Dosieren, Verladen, Sieben, Mischen oder Kühlen.

TROGSCHNECKEN-FÖRDERER



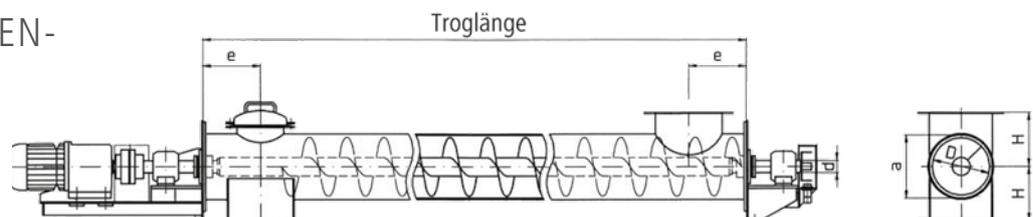
Förderleistung bei horizontaler Förderung, Richtwerte bei ca. 35% Füllung

Durchmesser	D	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250
Drehzahl	[U/min]	100	90	80	71	63	50	40	32	25
Förderleistung	[m³/h]	9	17	34	59	93	136	195	281	393

Abmessung

Durchmesser	D	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250
Trog	a	220	270	335	425	525	660	830	1040	1290
	h	112	140	180	224	280	355	450	560	710
	x	52	52	52	53	53	63	74	74	84
	H	190	225	265	315	375	450	560	670	800
	e	200	240	280	330	390	470	560	680	820

ROHRSCHNECKEN-FÖRDERER



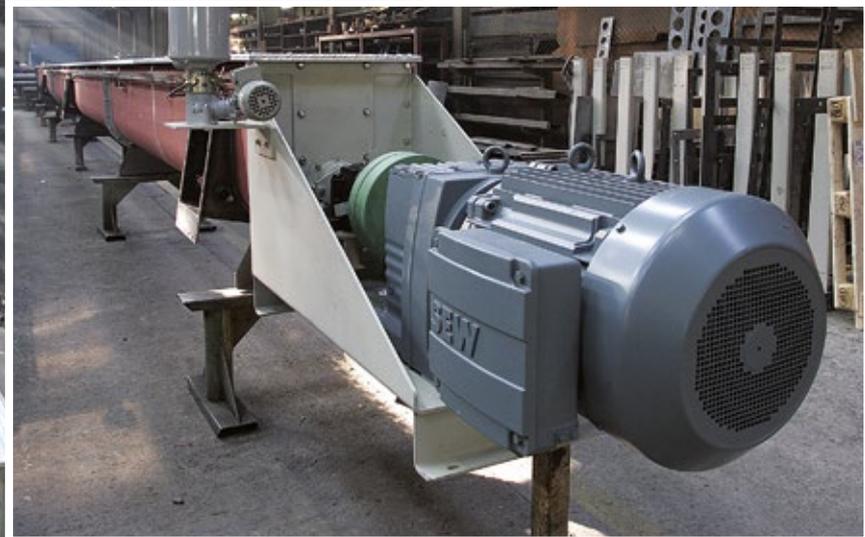
Förderleistung bei horizontaler Förderung, Richtwerte bei ca. 50% Füllung

Durchmesser	D	140	190	240	290	370	470	570
Drehzahl	[U/min]	112	100	90	80	71	63	50
Förderleistung	[m³/h]	5	13	23	45	81	131	195

Abmessung

Durchmesser	D	140	190	240	290	370	470	570
Rohrtrog	a	160,3	210,1	263	312,7	393,8	495,4	595,4
	h	160	190	225	265	315	375	450
	e	170	200	240	280	330	390	470

SCHNECKEN- FÖRDERER



Beim Trogschneckenförderer wird der Fördertrog als verwindungssteifes Blechgehäuse in genormten Teillängen mit Verbindungsflanschen gefertigt und erhält aufgeschraubte, stabile Blechabdeckungen mit einer Schauklappe über dem Auslauf. Schleißenden Fördergütern kann durch die Verwendung von manganlegiertem Stahl, Hartauftragsschweißung, Schmelzbasaltauskleidung oder Materialpolstern Rechnung getragen werden. An den Trogenden sind Stirnwände in geteilter Ausführung angeschraubt, die eine leichte Demontage der Schneckenwelle nach Abnahme der Blechabdeckung ermöglichen.

Beim Rohrschneckenförderer ist der Fördertrog ein stabiles Rohr mit einer Schauklappe über dem Auslauf. An den Trogenden sind einteilige Stirnwände angeschraubt. Diese eignen sich zur Abstützung des Förderers. Zwischenabstützungen sind nur ca. alle 6 m erforderlich und werden lose mitgeliefert zur Fixierung bei der Montage. Die Wellendurchtrittstellen sind üblicherweise mit Stopfbuchsen aus GG abgedichtet.

Die Schneckenwelle wird als Vollwelle oder als biegesteife Rohrwelle mit eingesetzten

Endzapfen und aufgeschweißtem Schneckengewinde ausgeführt. Die Endlagerungen bestehen aus Stehlagern mit Wälzlagereinsatz. Längere Förderwege erfordern Zwischenlager der Schneckenwelle. Diese werden als leicht auswechselbare Einheiten vorgesehen, die Momentenübertragung erfolgt formschlüssig. Als Standard liefern wir eine Gleitlagerung mit auswechselbaren, zweiseitigen Lagerschalen aus GG, je nach Betriebsbedingungen eingerichtet für Fettpressenschmierung oder mit Zentralschmierung. Auf Wunsch liefern wir auch eine Wälzlagerung mit geteiltem Rollenlager im fettgefüllten und abgedichteten Hängegehäuse.

Der Antrieb besteht aus einem Getriebemotor oder einer Getriebe-Normmotor Einheit.

Als Sicherheitseinrichtung detektiert ein Drehzahlwächter die Betriebszustände des Schneckenförderers.

Weiteres Zubehör ist lieferbar.



ALLGEMEINE HINWEISE

FÜR MONTAGE UND BETRIEB

Die Verstellbarkeit der Umlenkung sollte mindestens 3 Kettengliederteilungen betragen (Ausgleich des Setzvorganges beim Einlaufen der Kette bzw. bei eintretendem Kettenverschleiß).

Der nutzbare Spannweg sollte unter Berücksichtigung der Schlaufenlänge und der aggressiven Beanspruchung, welche auf die Kette einwirken, festgelegt werden.

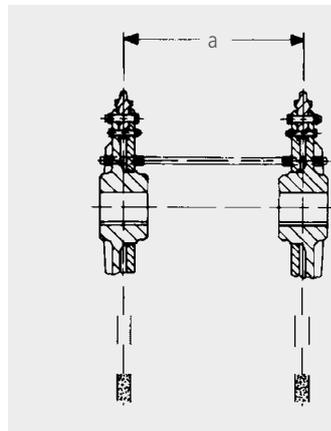
Absicherung der Rundstahlketten gegen Überbeanspruchungen oder Blockierung durch Grob- oder Fremdkörper durch geeignete Sicherheitskupplung, Scherstift usw. am Antrieb.

Bei der Montage der Zahnkettenräder oder Umlenkrollen sowie bei der Fertigung von Bechern / Becheraufhängung und beim Anbringen von Einführschieben an der Umlenkstation ist die genaue Einhaltung der in den jeweiligen Einbauzeichnungen angegebenen Einbaumaße und -toleranzen die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion.

Stetige Vorspannung mittels Federn oder Gewichten in nachstellbarer Spanneinrichtung einhalten, wobei die Größe der Kettenspannkraft auf die Gegebenheiten des jeweiligen Förderers abzustimmen ist. Während ihrer ganzen Lebensdauer müssen die Ketten unter der richtigen Vorspannung gehalten werden. Schlaffkette führt zu Schwierigkeiten.

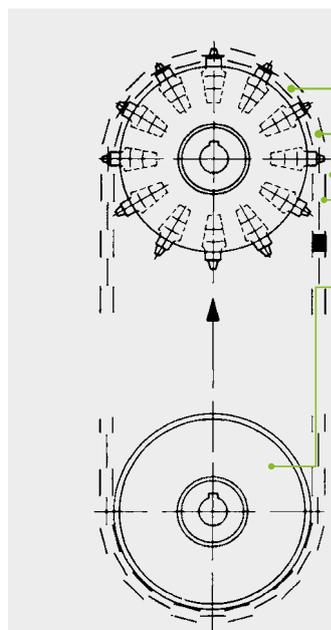
Bei allen Anlagenkonstruktionen sind die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu berücksichtigen. Die Fördergutzuführung muss so erfolgen, dass über die Becherbreite eine gleichmäßige Verteilung gewährleistet ist und alle Kettenschlaufen durch Fördergut und Zugkraft absolut gleich beansprucht werden. Bei seitlicher Zuführung sind deshalb entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Ungleiche Schlaufenbeanspruchung führt zu unterschiedlicher Teilungsvergrößerung durch Verschleiß der einzelnen Kettenschlaufen, dadurch ergibt sich eine Schräglage der Becher, welche zu Störungen an der Umlenkstation führen kann.



Abstand „a“ mittels 2 Distanzschrauben bei Montage distanzieren! (Entspr. Bohrungen an den Rädern vorhanden, Distanzschrauben keine RUD-Lieferung).

Paarweise genutete und gleichfarbig gekennzeichnete Räder sind zusammen auf eine Welle aufzuziehen.



Die Schweißstellen der (vertikalen) Kettenglieder müssen zum Radmittelpunkt zeigen.

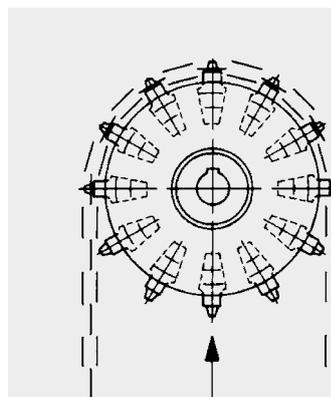
Vertikales Kettenglied

Schweißstelle

Umlenkung

Bei verzahntem Antrieb:
Ketten sollen beim Umlauf die Rollen leicht berühren.

Bei unverzahntem Antrieb:
Kettenspannung vorsehen.



Bei Ersatzbestückung: Hier Einzelzähne ohne Ablegen der Kette auswechseln.

Bei Kettenaustausch (Einbau einer Ersatzbestückung) sind die Kettenschlösser und Einzelzähne ebenfalls auszuwechseln.

Die Ablegereife der Ketten ist bei zulässiger Teilungsvergrößerung durch Verschleiß von ca. 3,5 % erreicht.

Ab einem Verschleiß von 1,5 %...2,0 % sollten Zähne mit erhöhter Gliedauflage zum Einsatz kommen.

WARTUNG & ÜBERWACHUNG MONTAGEANLEITUNG

VON FÖRDERANLAGEN IM RUD-SYSTEM

RUD-Förderketten – hochverschleißfest – sind wegen ihres einfachen Aufbaus unempfindlich und benötigen deshalb sehr wenig Wartung. Im Interesse einer hohen Betriebssicherheit sollten folgende Punkte beachtet werden:

Schmierung: RUD-Förderketten – hochverschleißfest – erfordern im Normalfall keine Schmierung. Mit normalem Motorenöl (nicht Fett!) dürfen jedoch solche Ketten geschmiert werden, welche nicht mit dem Fördergut oder aggressiven Stäuben usw. in Berührung kommen und deshalb Schmiergelpastenbildung in den Gelenken mit Sicherheit auszuschließen ist. Verschmutzte Ketten sollten vor dem Nachschmieren gereinigt werden.

Vorspannung: Die Kettenspannung ist regelmäßig zu kontrollieren, besonders während der Einlaufphase von neuen Ketten und / oder bei großen Schlaufenlängen. Es darf nur so stark vorgespannt werden, wie für einen einwandfreien Ketten- und Mitnehmerlauf bei normalen Betriebszuständen erforderlich ist. Bei Mehrstrangförderern muss die Vorspannkraft aller Kettenschlaufen gleich sein. Unnötig hohe Vorspannkraft verkürzt die Lebensdauer.

Überwachung: In bestimmten Zeitabständen sind Ketten, Schösser, Räder, Rollen und Anflanschteile auf Beschädigungen, Korrosion oder ungewöhnliche Verschleißstellen, die Förderelemente auf Verbiegung o.ä. zu überprüfen. Dabei ist besonderer Augenmerk auf den Zustand der Verschraubungs- und Sicherheitsteile zu richten. Festgestellte Mängel sind umgehend zu beheben.

Verschleiß: Rundstahlketten und Radverzahnung verschleifen unter normalen Bedingungen gemeinsam bis zur Ablegereife. Diese ist erreicht, wenn durch Verschleiß der Kette und gleichzeitig bei normaler Kettenspannung die Kettenglieder am Antriebsrad unter Zwang ruckweise einlaufen, oder sich schwer und schlagartig davon ablösen, d.h. über den normalen Ablösepunkt hinaus mitgenommen werden. Bei großen Achsabständen und stark abrasivem oder korrodierendem Fördergut, großer Geschwindigkeit, Wärmeeinfluss o.ä. kann unter Umständen ein ruckweiser Ein- und Auslauf der Kette am Antriebsrad erfolgen, obwohl die gemessene Teilungsvergrößerung durch Verschleiß noch unter ca. 1,5 % liegt. In diesem Falle ist die Radverzahnung durch die besonders starke Beanspruchung eingelaufen und nur diese – aber an allen Antriebsrädern gleichzeitig – auszuwechseln. Grundsätzlich dürfen neue Rundstahlketten nur zusammen mit neuer Radverzahnung eingesetzt werden. Rundstahlketten, deren gemittelte Glieddicke an irgendeiner Stelle um mehr als 10 % der Nenndicke abgenommen hat, müssen abgelegt werden. (Gemittelte Glieddicke = Mittelmaß aus 2 senkrecht zueinander vorgenommenen Messungen am maximal geschwächten Gliedquerschnitt).

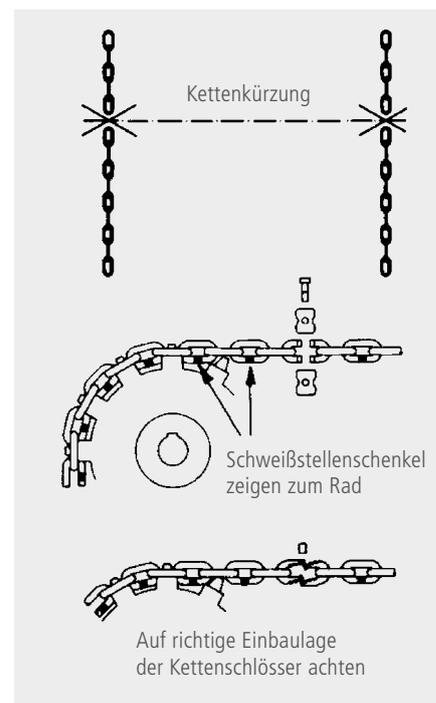
Bei notwendigen Kettenkürzungen sind gleichliegende Glieder an den zu kürzenden Strängen herauszuschneiden. Kettenstränge nur auf ungerade Gliederzahl kürzen, um jeweils gleichliegende Anfangs- und Endglieder zu erhalten. Das Herausschneiden von Kettengliedern muss sorgfältig mittels Trennscheibe und ohne Beschädigung der benachbarten Glieder erfolgen. Wärmeeinwirkungen auf nicht vom Herausschneiden betroffene Glieder unbedingt vermeiden.

Schweißarbeiten: Grundsätzlich sollten an der Rundstahlkette, den Kettenschössern oder den tief einsatzgehärteten Bauteilkomponenten keine Schweißvorgänge durchgeführt werden. Die Verwendung der Kette als Masseverbindung bei Elektro-Schweißarbeiten an der Stahlkonstruktion ist nicht zulässig.

Bei Ein- und Mehrstrangförderern: Die Schweißstellen der in der Radebene liegenden Kettenglieder müssen zum Antriebsrad zeigen, die Lage der anderen Glieder ist beliebig. Auf richtige Einbaulage der Kettenschösser zu den Kettenrädern achten – Schlossschraube parallel zur Kettenradachse – (gilt auch für Taschenräder und Rillenrollen). Sorgfältig montieren und die Verschraubung (Festigkeitsklasse 8.8) mittels Drehmomentschlüssel anziehen. Nach einer bestimmten Laufzeit die Verschraubungen noch einmal nachziehen. Montage beim FA-Flachschloss: U-Bügel zusammenhängen, Verriegelungsbolzen einschlagen und mit Spannstift sichern.

Gewindeabmessung	Anziehdrehmoment	
	(Nm)	(Lbf ft)
M 6	10	7
M 8	25	18
M 10	49	35
M 12	85	62
M 14	135	98
M 16	210	152
M 18	300	217
M 20	425	307
M 22	580	420
M 24	730	528
M 27	1100	796
M 30	1450	1049
M 33	1900	1374
M 36	2450	1772

Zulässige Schrauben-Anziehdrehmomente für Schraubenfestigkeitsklasse 8.8 bei Gesamttreibwert $\mu_{ges} = 0,14$.



TECHNISCHER FRAGEBOGEN FÜR FÖRDERANLAGEN

TEL.: +49 (0) 7361 504-1457
 FAX: +49 (0) 7361 504-1523
 CONVEYOR@RUD.COM
 WWW.RUD-FOERDERSYSTEME.DE

Firma: *	Name: *
Straße: *	E-Mail: *
PLZ: *	Ort: *
Telefon: *	Fax:

Projekt: Neubau Umbau

Fördergutbezeichnung: *

Fördergut-Schüttgewicht [t/m³]: *

Fördergut Eigenschaften	Korrosion:	<input type="checkbox"/> stark	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> keine
	Abrasion:	<input type="checkbox"/> stark	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> keine

Körnung / Abmessung: * mm max. mm min.

Feuchtigkeitsgehalt: Temperatur [°C]:

Förderkapazität max. [t/h]: * Geschwindigkeit [m/s]:

Betriebsstunden täglich [h]: Betriebsstunden jährlich [h]:

Achsabstand [m]: * Trogbreite [mm]: * oder Förderbreite [mm]: *

Förderung:	Fördergutaufgabe:	Fördererart:
<input type="checkbox"/> im Untertrum	<input type="checkbox"/> regelmäßig	<input type="checkbox"/> Entascher <input type="checkbox"/> Bekohlung
<input type="checkbox"/> im Obertrum	<input type="checkbox"/> unregelmäßig	<input type="checkbox"/> Trogförderer <input type="checkbox"/> Bunkerabzug

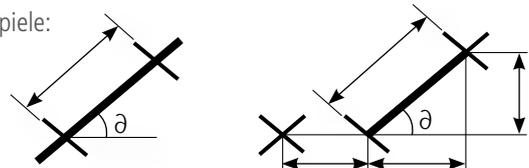
Kettenmittenabstand [mm]: Antriebsleistungsbedarf [kW]:

Kettenraddurchmesser [mm]: Max. Betriebskraft / Kettenstrang [kN]:

Kratzeisen: ja nein
 (Kratzeisenprofilsskizze auf Folgeseite S.63)

Linienverlauf: *
 Detailzeichnung mit benötigten
 Abmessungen bitte mit anfügen!

Verlaufsbeispiele:



Zusätzliche Angaben / Ergänzungen: _____

Anhänge / Zeichnung / Fotos: _____

SKIZZEN

FÜR KRATZEISEN

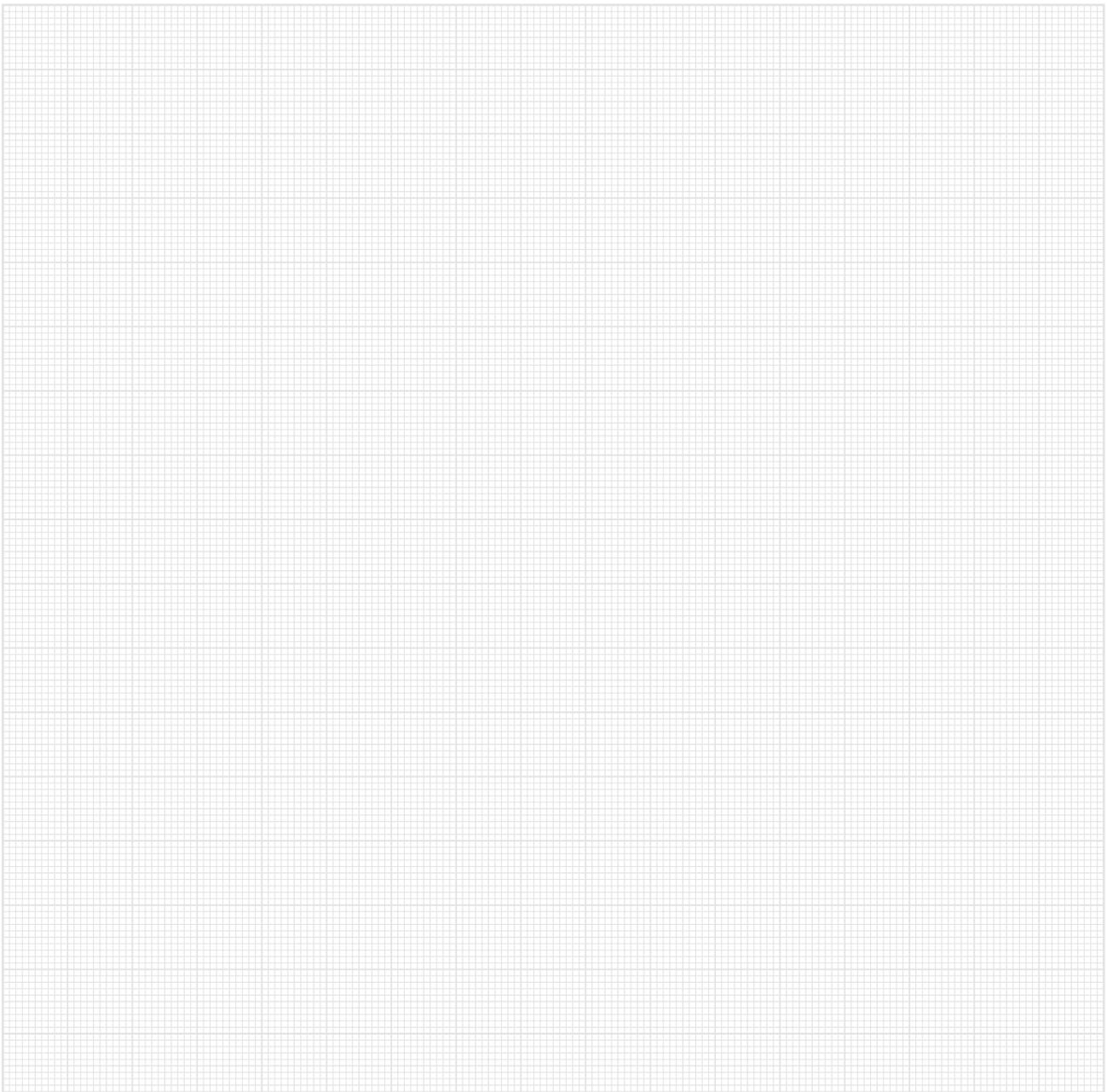
Lichte Trogweite des Förderers [mm]: _____

Kettenmittenabstand [mm]: _____

Trogbodenwerkstoff (Material) _____

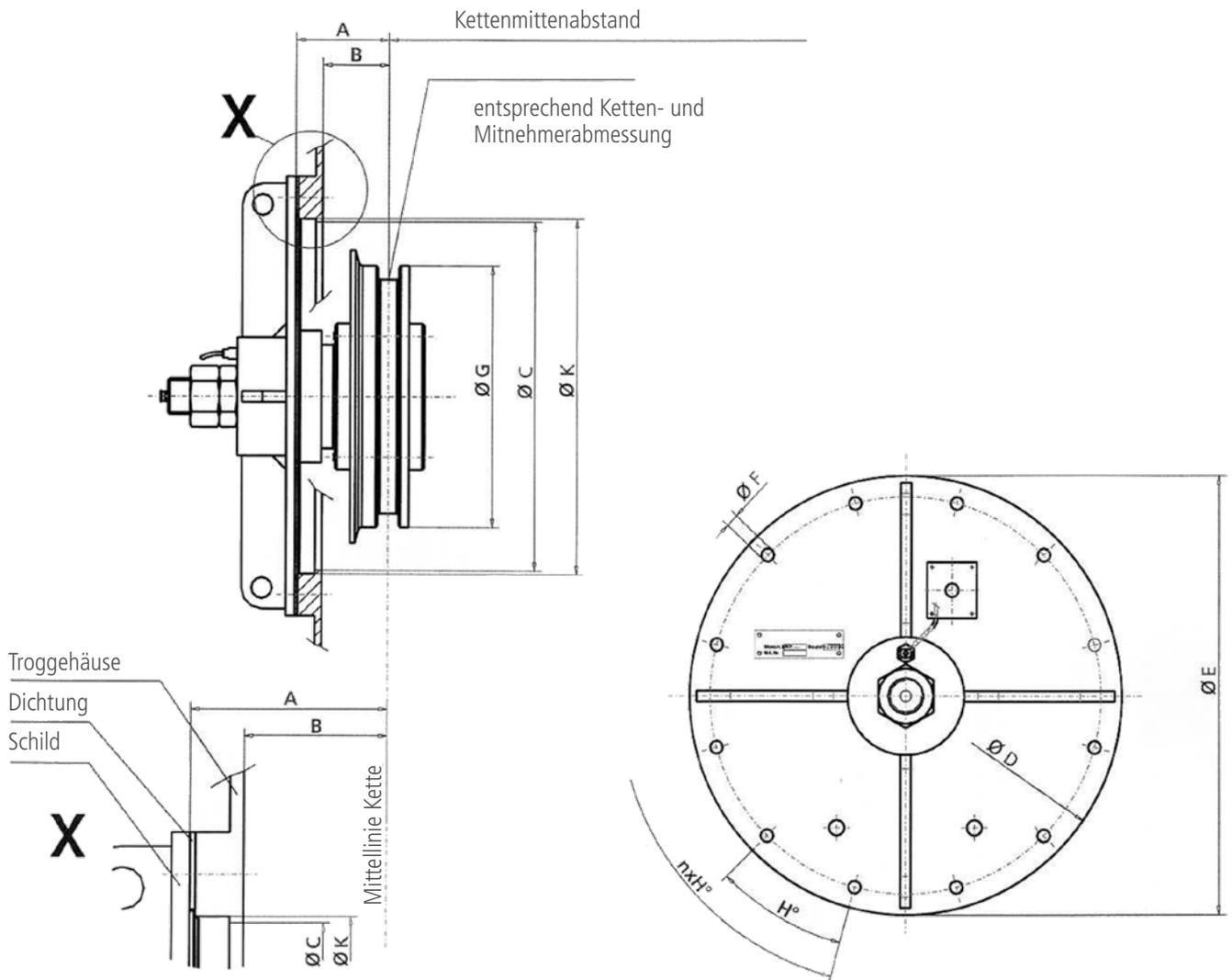
Granit / Basalt
 Hardox
 Schleißschienen

Zusätzliche Angaben/Ergänzungen bei Fragebogen Förderanlagen (Seite 62)



SOI 1/2

MASSBLATT

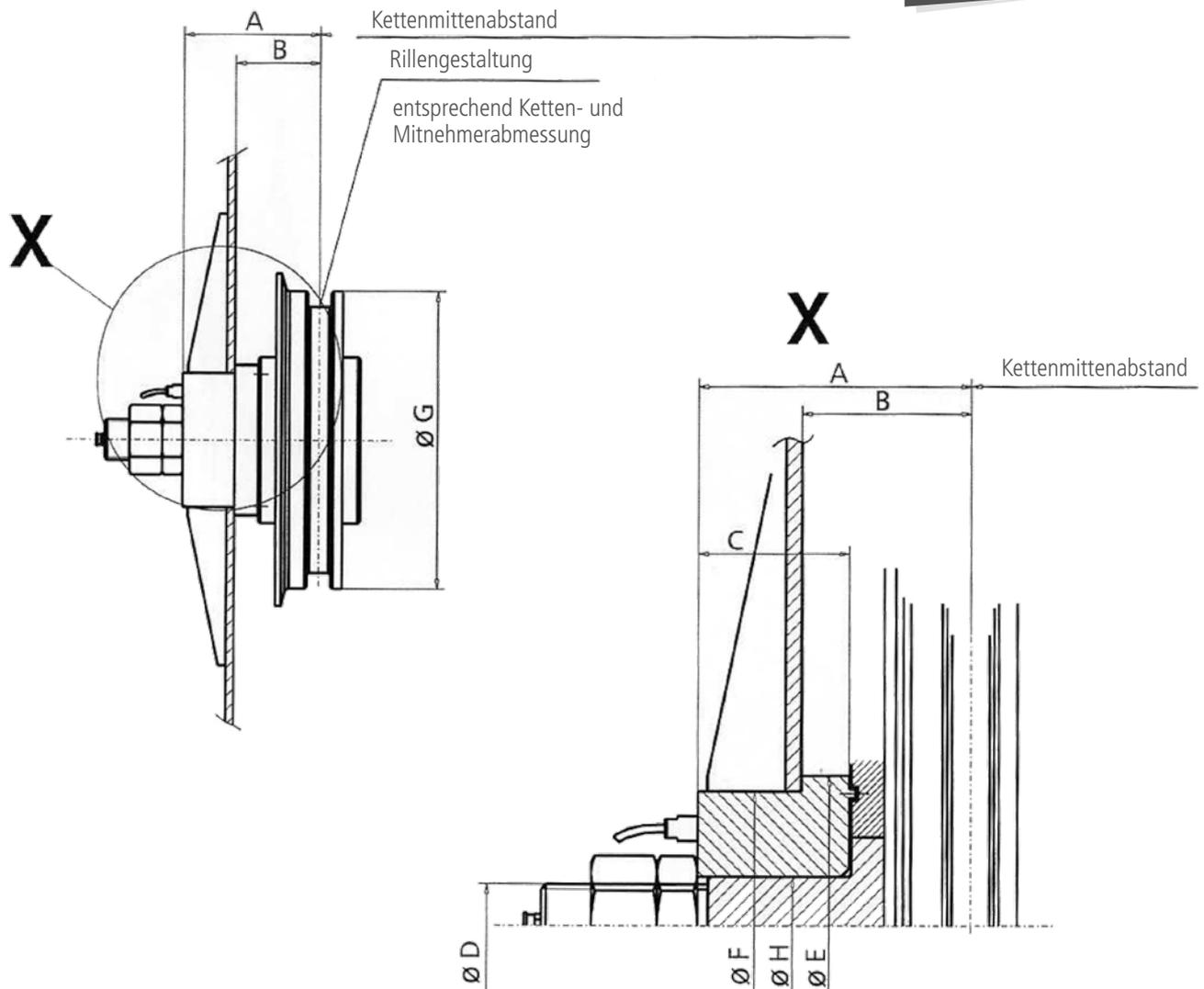


Anschluss- und Funktionsmaße

	Maße mm	n (Anzahl Bohrungen in Schild):
A		
B		
Ø C		Kettentyp und -abmessung:
Ø D		
Ø E		
Ø F		Mitnehmertyp und -abmessung:
Ø G		
H°		
Ø K		

TECHNISCHER FRAGEBOGEN FÜR FÖRDERANLAGEN

TEL.: +49 (0) 7361 504-1457
 FAX: +49 (0) 7361 504-1523
 CONVEYOR@RUD.COM
 WWW.RUD-FOERDERSYSTEME.DE



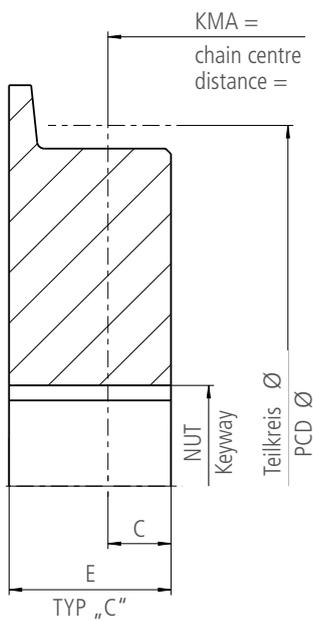
Anschluss- und Funktionsmaße

	Maße mm	
A		Kettentyp und -abmessung:
B		
C		
Ø D		
Ø E		Mitnehmertyp und -abmessung:
Ø F		
Ø G		
Ø H		

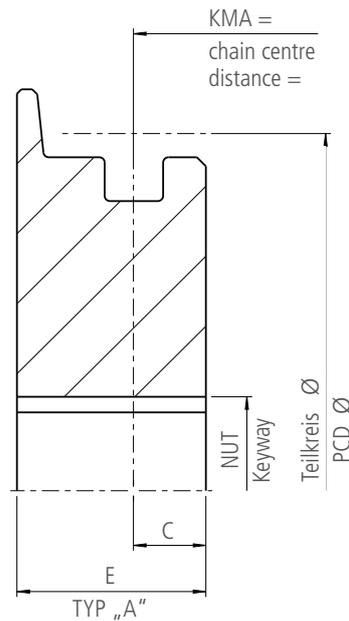
UMLENKROLLEN & KETTENRÄDER

NABEN / BOHRUNGSMASSE

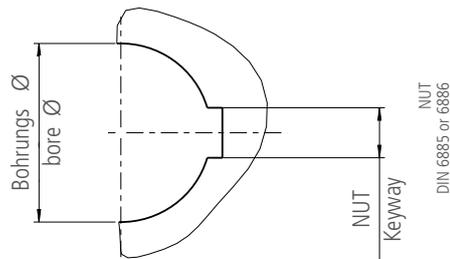
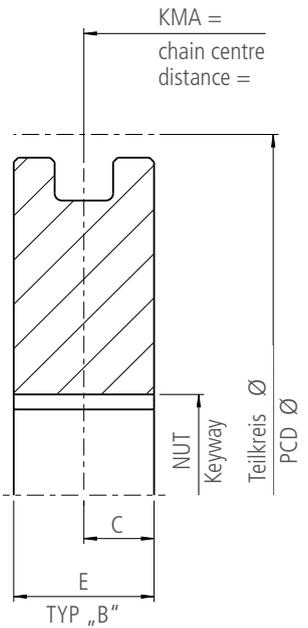
Typ C:



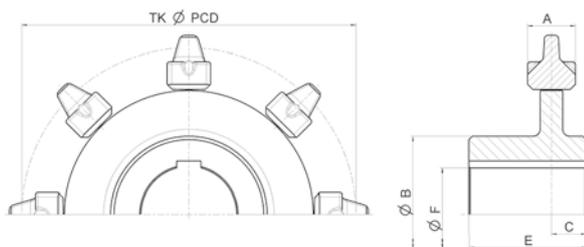
Typ A:



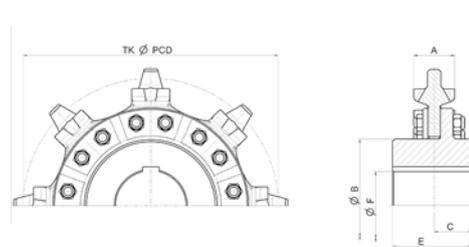
Typ B:



Zahnkettenrad einteilig:



Zahnkettenrad mehrteilig:



Bestellbeispiel:

Zahnkettenrad	einteilig / mehrteilig	Maß C	...mm
Für Kette	19 × 75	Maß E	...mm
Zähnezahl	8	Anzahl in St	10
Bohrungs-Ø	...mm	Andere Abmessungen auf Anfrage.	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN FÜR

BECHERWERKE UND KOMPONENTEN

KOMPLETTBECHERWERKE:
 TEL.: +49 (0) 531 23 729-14
 FAX: +49 (0) 531 23 729-10
 VERTRIEB@HERFURTH-ENGELKE.DE

KOMPONENTEN:
 TEL.: +49 (0) 7361 504-1457
 FAX: +49 (0) 7361 504-1523
 CONVEYOR@RUD.COM

Firma: *	Name: *	
Straße: *	E-Mail: *	
PLZ: *	Ort: *	
Telefon: *	Fax:	
Projekt:	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau
Fördergutbezeichnung: *		
Fördergut-Schüttgewicht [kg/dm ³]: *		
Körnung / Abmessung: *	mm max.	mm min.
Feuchtigkeitsgehalt:	Temperatur [°C]:	
Förderkapazität max. [t/h]: *	Geschwindigkeit [m/s]:	
Betriebsstunden täglich [h]:	Betriebsstunden jährlich [h]:	
Achsabstand [m]: *	Befestigung der Becher: *	<input type="checkbox"/> geschultert <input type="checkbox"/> seitlich Becherteilung:
Becherbezeichnung: *		
Becherinhalt [l]: *	Bechergewicht [kg]: *	
Antriebswellenumdrehung [U/min]:	Durchmesser Antriebswessel [mm]:	
Durchmesser der Kettenräder [mm]:	Durchmesser Spannweile [mm]:	

Zeichnung vom Becherwerk und Becher bitte mit anfügen!

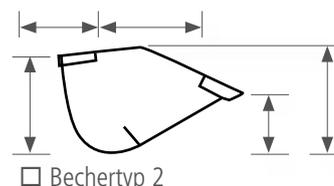
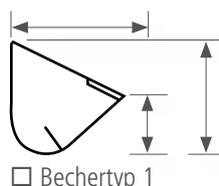
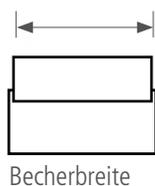
Becherbefestigung:



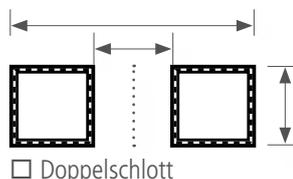
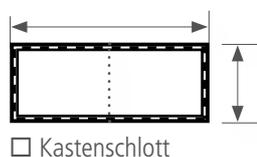
- RUca System „65“ System „2win“ System „SWA“ System „Zentralkette“
 Andere Becherbefestigung (z. B. DIN)

Lieferant / Hersteller IST-Kette:

Becherspezifikation
(Bemaßung bitte ergänzen)



Gehäusemaße:
(Bemaßung bitte ergänzen)



Zusätzliche Angaben /
 Zeichnungen/Bilder/Ergänzungen
 (z. B. Kundenproblem, Ziel, Projekt,
 erweitertes Umfeld)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN FÜR

TROGKETTENFÖRDERER / SCHNECKENFÖRDERER

TEL.: +49 (0) 531 23 729-14
FAX: +49 (0) 531 23 729-10
VERTRIEB@HERFURTH-ENGELKE.DE

Firma: * Name: *
Straße: * E-Mail: *
PLZ: * Ort: *
Telefon: * Fax:

Projekt

Fördergut: *

Förderguteigenschaften:

Korrosion: stark mittel nicht

Abrasion: stark mittel nicht

Körnung / Abmessung: * mm

Schüttgewicht [t/m³]: * Temperatur [°C]:

Feuchtigkeitsgehalt: Verlangte Förderleistung [t/h]: *

Fördergeschwindigkeit [m/s]:

Gesamte Laufzeit täglich: Pro Jahr [h]:

Achsabstand [m]: * Steigungswinkel [Grad]: *

Trogbreite [mm]:

Förderung in Untertrum Förderung in Obertrum

Fördergutaufgabe? Regelmäßig: Unregelmäßig

a) Linienvverlauf mit Angabe der Lage von Fördergutaufgabe und -abwurf mit Maßangabe
b) Bunkerabzug (vermaßte Zeichnung beilegen)

Kettenraddurchmesser [mm]:

Antriebsleistungsbedarf [kW]:

Max. Betriebskraft pro Kettenstrang [kN]:

Neubau Umbau (vorhandene Gehäusemaße angeben)

Für besondere Anforderungen bitte Spezifikation oder Skizze beilegen.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN FÜR

GABELLASCHEN- KETTEN

TEL.: +49 (0) 7361 504-1457
 FAX: +49 (0) 7361 504-1523
 CONVEYOR@RUD.COM
 WWW.RUD-FOERDERSYSTEME.DE

Einstrang

Verschiedene Arten der Verbindung
Different types of the connection

Variante A
Type A

Variante B (Sondervariante)
Type B (Special design)

Bolzen
Pin

Schließring
Locking ring (Circlip)

Kopfbolzen
Head pin

Spannstift
Locking pin

Stellring
Adjusting ring

Mitnehmer an jedem Glied
Attachment at every link

Mitnehmer an jedem 2. Glied
Attachment at every 2nd. link

Mitnehmer an jedem 3. Glied
Attachment at every 3rd. link

Mitnehmer an jedem __ten Glied
Attachment at every __ link

TYPE BT

TYPE T

TYPE U

TYPE UB

TYPE C

TYPE CB

TYPE O

TYPE OB

Doppelstrang

Mitnehmer an jedem Glied
Attachment at every link

Mitnehmer an jedem 2. Glied
Attachment at every 2nd. link

Mitnehmer an jedem 3. Glied
Attachment at every 3rd. link

Mitnehmer an jedem __ten Glied
Attachment at every __ link

Verschiedene Arten der Verbindung
Different types of the connection

Variante A
Type A

Variante B (Sondervariante)
Type B (Special design)

Variante C (Sondervariante)
Type C (Special design)

Bolzen
Pin

Schließring
Locking ring (Circlip)

Kopfbolzen
Head pin

Stellring
Adjusting ring

Spannstift
Locking pin

Haltestift
Fixing pin

Bolzen
Pin

Stellring
Adjusting ring

Spannstift
Locking pin

TYPE H

TYPE HB

TYPE HV

TYPE HW

L profile EN 10056-__x__x__

X
2,5

X

X
2,5

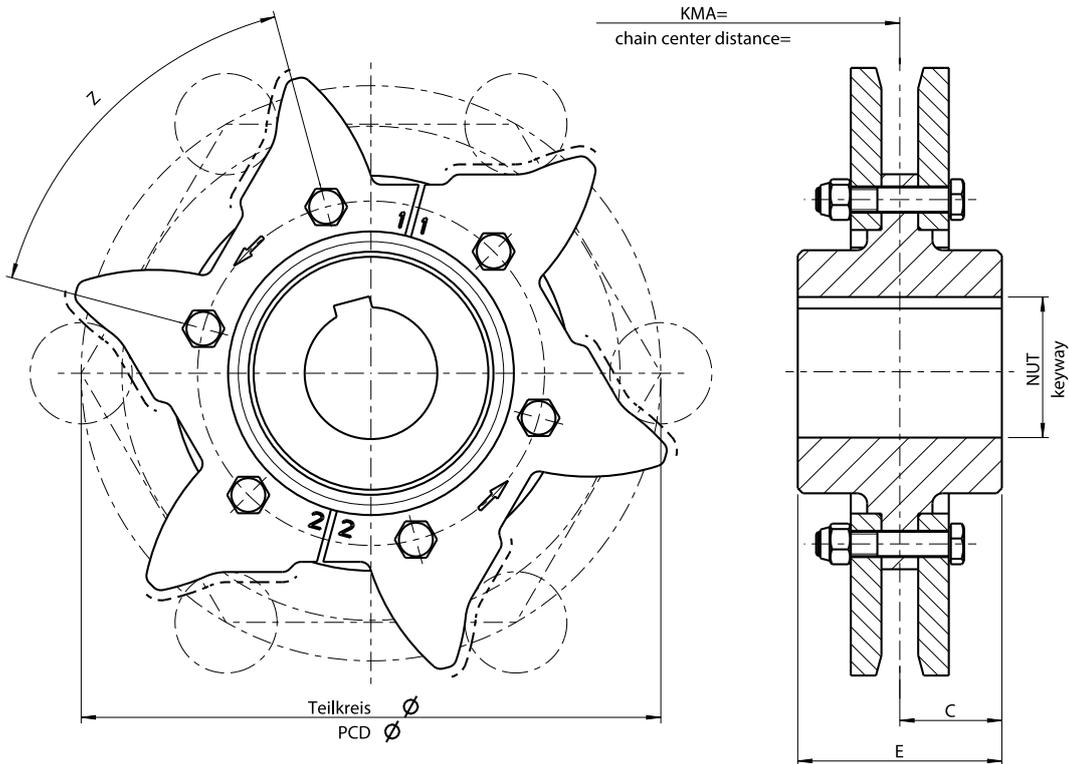
X

TECHNISCHER FRAGEBOGEN FÜR

GABELLASCHEN- KETTEN

TEL.: +49 (0) 7361 504-1457
 FAX: +49 (0) 7361 504-1523
 CONVEYOR@RUD.COM
 WWW.RUD-FOERDERSYSTEME.DE

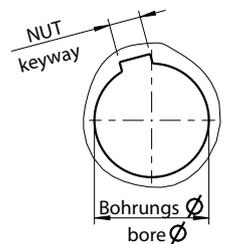
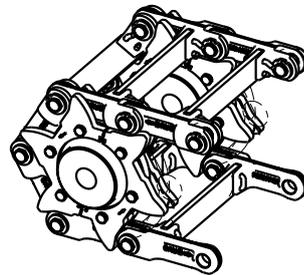
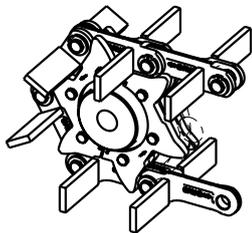
RUD-ANTRIEBSRAD FORKY RUD-DRIVING WHEEL FORKY
 Naben/Bohrungsmasse Hub bore dimensions



FORKY EINSTRANG/FORKY SINGLE STRAND

FORKY DOPPELSTRANG/FORKY DOUBLE STRAND

NUT/keyway
 DIN 6885 or 6886



Copyright reserved // Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten // Achtung: Zeichnung darf nur im CAD-System geändert werden!

Zahnkettenrad Sprocket wheel	Zähnezahl no. of teeth	Teilkreis \varnothing PCD \varnothing	Kette chain	Bohrungs \varnothing bore \varnothing	Nabenlänge E Dimension E	Teillänge C Dimension C	NUT DIN 6885 Keyway DIN 6885	NUT DIN 6886 von innen nach aussen	Keyway DIN 6886 from outside to inside	Stellschraube adjusting screw
Angebots-Nummer: Auftrags-Nummer: offer number: order-number:		Freigabe - Bestätigung des Kunden: release-customer-confirmation:			Datum: Unterschrift: date: signature:		erstellt: 12.04.13/JJU geprüft:		FORKY RÄDER/FORKY WHEELS NABEN BOHRUNGSMASSE/HUB BORE DIMENSIONS RUD-CRATOS 001-F80888-P23	



FÖRDERN UND ANTREIBEN

RUD FÖRDERTECHNIK

- Anschlag- und Zurrmittel
- Fördersysteme
- Hebe- und Antriebstechnik
- Reifenschutzketten
- Gleitschutzketten
- Militärtechnologie
- Objekteinrichtungen

- RUD Förder- und Antriebssysteme bieten Ihnen eine Vielzahl von Systemlösungen für Ihren Einsatzfall. Ob Fördern, Antreiben oder Heben, wir bieten Ihnen das passende System.
- Bevorzugt auf Basis der Rundstahlkette als Zugmittel konstruieren und fertigen wir Becherwerke, Kratzkettenförderer und spezielle Antriebslösungen zum Heben, Fördern oder Bewegen.
- Wenn es der Bedarf erfordert setzen wir auch Laschenkettensysteme und Gurte ein.

- Unsere Ingenieure verfügen über ein breites Hintergrundwissen und unterstützen Sie als kompetenter Partner bei der Lösung Ihrer Förderaufgabe.
- Auf Wunsch besucht Sie der RUD Service vor Ort und unterstützt Sie bei der Montage, bei Umbau oder Wartung Ihrer Anlage.

- Wir verfügen über eine hohe Kompetenz im Fördern von schwierigen Schüttgütern im Anlagenbau.
- Mit unserer Antriebs- und Handhabungstechnik im industriellen und maritimen Umfeld lösen wir Spezialaufgaben.

Kommunikationsmittel zu weiteren RUD-Produkten:

- Anschlag- und Zurrmittel
- Antriebstechnik
- Militärtechnologie
- Reifenschutzketten
- Hebezeugketten
- Schneeketten

Finden Sie im Internet: www.rud.com oder
Telefon +49 (0) 7361 504-0





RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen / Germany
Tel. +49 7361 504-1457 / Fax +49 7361 504-1450
Email: conveyor@rud.com · www.rud.com



FÖRDERN UND ANTREIBEN

Mit den Speziallösungen aus dem Hause RUD



Ob Komplettbecherwerk, Kettenförderer oder Kettenantrieb, durch unsere große Erfahrung mit unterschiedlichsten Schüttgütern wie Zement, Düngemittel, Steine & Erden und vielen anderen, löst RUD ihre Förderaufgaben.



Für die Energieerzeugung mit Kohle und Biomasse, sowie im Bereich Recycling stellt RUD als Technologieführer Komponenten und Gesamtlösungen auf Basis von Rundstahlketten und FORKY zur Verfügung. Ob Materialzuführung, Entaschung oder Reinigungskratzer, RUD CRATOS bietet die passende Lösung.



Weltweit ist RUD der Erstausrüster bei den führenden Hebezeugherstellern. Zusätzlich bieten wir eine Vielzahl an Rundstahlketten für unterschiedliche Industrien an.



Das RUD TECDOS Team entwickelt und fertigt Antriebslösungen, ob für das Drehen, Heben, Bewegen, Teleskopieren oder Schieben. Neben dem Komponentenprogramm stehen nun als TECDOS Omega und Pi Antriebe auch Komplettlösungen zur Verfügung.



RUD Kettenschlösser Powerblock und Dominator gelten weltweit als Benchmark der Branche und werden wegen ihrer hohen Zuverlässigkeit in Hochleistungs-Bergbaubetrieben eingesetzt.